

VERSION 2.1
AUGUST 2022
702P08897

Xerox® C310 Farbdrucker

Benutzerhandbuch

© 2022 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox® ist eine Marke der Xerox Corporation in den USA und anderen Ländern.

Adobe®, das Adobe PDF-Logo, Adobe® Reader®, Adobe® Type Manager®, ATM®, Flash®, Macromedia®, Photoshop® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems, Inc.

Apple®, Bonjour®, EtherTalk®, TrueType®, iPad®, iPhone®, iPod®, iPod touch®, AirPrint® und das AirPrint-Logo®, Mac®, Mac OS® und Macintosh® sind Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.

Der Webmail-Dienst Gmail® und die Mobiltechnologie-Plattform Android® sind Marken von Google, Inc.

HP-GL®, HP-UX® und PCL® sind Marken der Hewlett-Packard Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

IBM® und AIX® sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

McAfee®, ePolicy Orchestrator® und McAfee ePO® sind Marken von McAfee Inc. in den USA und anderen Ländern.

Microsoft®, Windows Vista®, Windows®, Windows Server® und OneDrive® sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern.

Mopria ist eine Marke der Mopria Alliance.

PANTONE® und andere Marken von Pantone, Inc. sind Eigentum von Pantone, Inc.

UNIX® ist eine Marke in den USA und anderen Ländern, für die durch X/Open Company Limited Exklusivlizenzen erteilt werden.

Linux® ist eine Marke von Linus Torvalds.

Wi-Fi CERTIFIED Wi-Fi Direct® ist eine Marke von Wi-Fi Alliance.

PCL® ist eine Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist eine Bezeichnung für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit.....	9
Konventionen.....	10
Produkt-Statements	11
Wartungssicherheit	14
Verbrauchsmaterialinformationen.....	15
2 Informationen zum Drucker	17
Drucker-Konfigurationen	18
Verwenden des Bedienfelds	19
Xerox C310 Farbdrucker-Bedienfeld	19
Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte	21
Unterstütztes Papier	22
Unterstützte Papierformate.....	22
Unterstützte Papiersorten	24
Unterstütztes Papiergewicht.....	25
3 Einrichten, Installieren und Konfigurieren	29
Auswahl eines Druckerstandorts	30
Anschließen von Kabeln	32
Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen	33
Ermitteln der IP-Adresse des Druckers	33
Verwenden des Startbildschirms.....	33
Verwenden der Anzeigenanpassung	34
Konfigurieren der Spareinstellungen	35
Verwalten von Lesezeichen.....	35
Verwalten von Kontakten.....	37
Einrichten und Verwenden der Zugangsfunktionen.....	39
Aktivieren der Sprachsteuerung.....	39
Mit Gesten auf dem Bildschirm navigieren	39
Aktivieren des Vergrößerungsmodus	39
Anpassen der Sprechgeschwindigkeit für die Sprachsteuerung.....	40
Verwenden der Tastatur auf dem Display.....	40
Aktivieren der gesprochenen Kennwörter oder persönlichen Identifikationsnummern.....	40
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien	41
Einstellen von Papierformat und Papiersorte.....	41
Konfigurieren des Papierformats „Universal“	41
Laden der Fächer	41
Einlegen von Druckmedien in die Universalzuführung	43
Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung.....	46
Verbinden von Fächern.....	48
Aktualisieren und Migrieren	49
Hardware	49
Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware	51

Xerox® Easy Assist-App	57
Verbinden mit der Xerox® Easy Assist-App für installierte Drucker	60
Netzwerke	61
Verbinden des Druckers mit einem WLAN mithilfe von Wi-Fi Protected Setup (WPS)	61
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen.....	62
4 Sichern des Druckers.....	63
Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes	64
Löschen des DruckerSpeichers	65
Löschen des Druckerfestplattenspeichers.....	66
Verschlüsseln der Festplatte des Druckers	67
Wiederherstellen der Werksvorgaben.....	68
Hinweis zu flüchtigem Speicher	69
Entsorgen einer Druckerfestplatte.....	69
5 Drucken	71
Von einem Computer aus drucken.....	72
Drucken über ein Mobilgerät.....	73
Mit dem Mopria-Druckservice von einem Mobilgerät aus drucken.....	73
Mithilfe von AirPrint über ein Mobilgerät drucken	73
Drucken von einem Flash-Laufwerk	74
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen	75
Flash-Laufwerke	75
Dateitypen	75
Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge.....	76
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen.....	77
Für Windows-Benutzer	77
Für Macintosh-Benutzer.....	77
Drucken von Schriftartmusterlisten.....	78
6 Verwenden der Druckermenüs.....	79
Menüübersicht	80
Gerät.....	81
Voreinstellungen	81
Eco-Modus.....	82
Druckerfernes Bedienfeld.....	83
Hinweise – Nicht verwenden	83
Energiemanagement.....	90
Standardeinstellungen wiederherstellen	91
Wartung.....	92
Sichtbare Startbildschirmsymbole.....	96
Sitemap	96
Softwareaktualisierung.....	97
Remote Services-Daten hochladen	98
Druckerinformationen	98
Drucken	99
Layout	99
Einstellung.....	100

Qualität.....	102
Auftragsabrechnung.....	104
XPS	106
PDF	106
PostScript	107
PCL.....	108
HTML.....	110
Bild.....	111
Papier.....	112
Fachkonfiguration	112
Medienkonfiguration	113
USB-Laufwerk	115
Druck von Flash-Laufwerk	115
Netzwerk/Anschlüsse	117
Netzwerkübersicht.....	117
WLAN	117
Wi-Fi Direct.....	120
AirPrint.....	121
Management mobiler Dienste	122
Ethernet	123
TCP/IP	124
SNMP	127
IPSec.....	129
802.1x	129
LPD-Konfiguration	130
HTTP-/FTP-Einstellungen	130
ThinPrint	132
USB.....	132
Externen Netzwerkzugriff einschränken	133
Universal Print	134
Sicherheit.....	137
Anmeldemethoden	138
Zertifikatverwaltung.....	144
USB-Geräte planen.....	146
Sicherheitsüberwachungsprotokoll.....	146
Anmeldeeinschränkung	149
Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge	150
Festplatte verschlüsseln	151
Temporäre Dateien löschen	152
Solutions LDAP-Einstellungen	152
Verschiedenes	152
Berichte	154
Menüeinstellungsseite.....	154
Gerät	154
Drucken.....	154
Netzwerk	155
Verbrauchsmaterialplan	156
Aktivierung des Plans	156
Umsetzung des Plans.....	156
Abonnementdienst.....	156
Adressbuch.....	157

Kontakte	157
Kontaktgruppen.....	158
Lesezeichen	159
7 Wartung des Druckers.....	161
Den Status der Teile und Verbrauchsmaterialien anzeigen	162
Materialbenachrichtigungen konfigurieren	163
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen	164
Berichte anzeigen oder ausdrucken	165
Bestellen von Teilen und Verbrauchsmaterial.....	166
Verwenden von Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Xerox	166
Ersetzen von Druckerteilen und -verbrauchsmaterial	167
Austauschen des Tonermoduls.....	167
Austauschen des Resttonerbehälters.....	168
Austauschen einer Imaging-Einheit	171
Reinigen des Druckers.....	177
Sparen von Energie und Papier	178
Konfigurieren der Stromsparmodus-Einstellungen	178
Anpassen der Anzeigehelligkeit.....	179
Einsparen von Verbrauchsmaterial.....	179
8 Beheben eines Problems	181
Druckerprobleme	182
Druckqualität ist schlecht.....	182
Vertrauliche und andere angehaltene Dokumente werden nicht gedruckt.....	213
Langsames Drucken.....	214
Druckaufträge werden nicht gedruckt	218
Der Drucker reagiert nicht.....	219
Auftrag wird aus dem falschen Fach oder auf falschem Papier gedruckt	222
Probleme mit der Netzwerkverbindung.....	223
Embedded Web Server kann nicht geöffnet werden.....	223
Flash-Laufwerk kann nicht gelesen werden.....	225
Aktivieren des USB-Anschlusses	225
Überprüfen der Druckerverbindung.....	226
Probleme mit Verbrauchsmaterial	227
Kassette austauschen, falsche Druckerregion	227
Teile und Verbrauchsmaterial anderer Hersteller	228
Probleme mit Hardwareoptionen	229
Interne Option wird nicht erkannt	229
Beschädigter Flash-Speicher erkannt.....	231
Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen	231
Unformatierter Flash-Speicher erkannt	231
Beseitigen von Papierstaus	232
Vermeiden von Papierstaus	232
Erkennen von Papierstaubereichen	233
Papierstau in Fächern.....	234
Papierstau in der Standardablage	237
Papierstau in der Universalzufuhr	237
Papierstau in der manuellen Zuführung.....	239

Probleme mit der Papierzufuhr	240
Umschlägen kleben beim Drucken aneinander	240
Sortiertes Drucken funktioniert nicht	241
Die Fachverbindung funktioniert nicht.....	242
Es kommt häufig zu Papierstaus.....	243
Gestaute Seiten werden nicht neu gedruckt	244
Probleme mit der Farbqualität.....	245
Anpassen des Tonerauftrags	245
Ändern der Farben im Ausdruck	245
Häufig gestellte Fragen (FAQ) zum Farbdruck	246
Ausdruck erscheint verfärbt	248
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	249
A Gesetzliche Bestimmungen.....	251
Grundlegende Bestimmungen.....	252
Geräuschemissionspegel.....	252
Hinweis zur statischen Empfindlichkeit	252
ENERGY STAR	252
Temperaturinformationen.....	253
Información de la energía de México.....	253
Laser-Hinweis	253
Elektrische Anschlusswerte	253
Rechtliche Hinweise zu kabellosen Produkten.....	255
Federal Communications Commission (FCC)-Konformitätserklärung.....	256
Deutschland.....	257
Türkische RoHS-Bestimmung	258
Einhaltung der RoHS-Richtlinie der Ukraine	258
Material-Sicherheitsdatenblätter.....	259
B Recycling und Entsorgung	261
Entsorgung und Recycling des Produkts.....	262
Nordamerika.....	263
Xerox Green World Alliance.....	264
Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG).....	265
Elektroschrott-Hinweis für Indien.....	265


Sicherheit

Inhalt dieses Kapitels:


Konventionen	10
Produkt-Statements	11
Wartungssicherheit	14
Verbrauchsmaterialinformationen	15

Der Drucker und die empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Die Beachtung der folgenden Hinweise sorgt für einen dauerhaft sicheren Betrieb des Xerox-Druckers.

Konventionen

 Hinweis: Ein Hinweis enthält nützliche Informationen.

 **Warnung:** Warnungen weisen auf potenzielle Beschädigungen der Hardware oder Software des Produkts hin.

 **Achtung:** Vorsichtshinweise weisen auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, bei der Verletzungsgefahr besteht.


Verschiedene Hinweise:

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.

 **VORSICHT – HEISS:** Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.


 **VORSICHT – KIPPGEFAHR:** Weist auf Quetschgefahr hin.


 **VORSICHT – QUETSCHGEFAHR:** Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.


 **VORSICHT – BEWEGLICHE TEILE:** Weist auf das Risiko von Verletzungen und Abschürfungen durch sich drehende Teile hin.


 **VORSICHT – ROTIERENDE VENTILATORFLÜGEL:** Weist auf das Verletzungsrisiko durch drehende Ventilatorflügel hin.


Produkt-Statements


 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.


 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.


 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder USV-Geräten verwenden. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Sachschäden oder eingeschränkter Druckerleistung führen kann.


 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Produkt keinesfalls mit einem Inline-Überspannungsschutz verwenden. Die Verwendung einer Überspannungsschutzvorrichtung kann zu Brandgefahr, Sachschäden oder eingeschränkter Druckerleistung führen.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten aufstellen oder verwenden.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, während eines Gewitters weder das Produkt einrichten noch an andere elektronische Geräte anschließen oder Kabelverbindungen, z. B. mit dem Netzkabel, zum Faxgerät oder zum Telefon, herstellen.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Das Netzkabel keinesfalls abschneiden, verdrehen, biegen oder quetschen. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Das Kabel weder Abrieb noch anderen Belastungen aussetzen. Das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie Möbel oder Wände klemmen. Andernfalls besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Das Netzkabel regelmäßig auf Anzeichen solcher Probleme prüfen. Vor dem Überprüfen des Netzkabels den Netzstecker ziehen.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sicherstellen, dass alle externen Verbindungen wie Ethernet-Verbindungen und Verbindungen mit dem Telefonsystem ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.

 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugegriffen oder optionale Hardware oder Speichermedien installiert werden soll(en), zunächst den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, diese ebenfalls ausschalten und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, vor der Ausführung weiterer Schritte das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Wenn der Drucker mehr als 20 kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei Personen notwendig.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen befolgen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Sicherstellen, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Alle Kabel vom Drucker abziehen.
- Wenn auf dem Boden stehende optionale Druckmaterialbehälter oder Ausgabeoptionen mit dem Drucker verbunden sind, diese vor dem Umsetzen des Druckers trennen.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, den Drucker vorsichtig an den neuen Standort rollen. Beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig sein.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Druckmaterialbehältern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, die Ausgabeoptionen entfernen und den Drucker von den Behältern heben. Keinesfalls versuchen, den Drucker und optionale Behälter oder Fächer gleichzeitig anzuheben.
- Zum Anheben des Druckers immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker fassen.
- Wenn zum Umsetzen des Druckers ein Transportwagen verwendet wird, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche für die Abmessungen der Optionen ausgelegt sein.
- Darauf achten, dass der Drucker in aufrechter Position bleibt.
- Heftige Erschütterungen vermeiden.
- Den Drucker beim Absetzen so halten, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Sicherstellen, dass um den Drucker herum ausreichend Freiraum vorhanden ist.



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Sollen mehrere Zufuhroptionen am Drucker oder MFD installiert werden, empfiehlt sich aus Stabilitätsgründen möglicherweise die Verwendung einer Grundplatte mit Rollen, eines Unterschranks oder eines anderen Möbelstücks, um Verletzungsrisiken zu vermeiden. Weitere Informationen zu unterstützten Konfigurationen sind bei dem den Händler erhältlich, bei dem das Gerät gekauft wurde.



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, die Zufuhrbehälter einzeln mit Druckmaterial füllen. Alle anderen Behälter sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.



VORSICHT – HEISS: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



VORSICHT – QUETSCHGEFAHR: Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, vorsichtig vorgehen. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten wie Zahnräder, Klappen, Fächer und Abdeckungen auftreten.



VORSICHT – ROTIERENDE VENTILATORFLÜGEL: Um eine Verletzung durch drehende Ventilatorflügel zu vermeiden, vor dem Berühren von Bereichen mit diesem Symbol Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Dieses Produkt verwendet einen Laser. Die Verwendung von Reglern oder Einstellungen oder die Durchführung anderer als der im Benutzerhandbuch angegebenen Vorgehensweisen kann zu einer gefährlichen Strahlenbelastung führen.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Die Lithiumbatterie in diesem Produkt darf nicht ausgetauscht werden. Wird eine Lithiumbatterie nicht ordnungsgemäß ausgetauscht, besteht Explosionsgefahr. Lithiumbatterien dürfen auf keinen Fall wieder aufgeladen, auseinander genommen oder verbrannt werden. Zur Entsorgung verbrauchter Lithiumbatterien die Anweisungen des Herstellers befolgen und die örtlichen Bestimmungen beachten.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendiensttechniker durchführen lassen.

Dieses Produkt verwendet ein Druckverfahren, bei dem die Druckmedien erhitzt werden. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch die Druckmedien kommen. Es ist daher wichtig, in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befasst, sorgfältig durchzulesen und die dort aufgeführten Richtlinien zu befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Dieses Produkt erzeugt bei normalem Betrieb eventuell kleine Mengen Ozon und kann mit einem Filter ausgestattet werden, der die Ozonkonzentration so senkt, dass sie weit unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten liegt. Zur Vermeidung einer hohen Ozonkonzentration bei intensivem Gebrauch dieses Produkt in einer gut belüfteten Umgebung aufstellen und die Ozon- und Abgasfilter gemäß den Anweisungen zur Produktwartung ersetzen. Wenn sich in den Anweisungen zur Produktwartung keine Angaben zu Filtern befinden, verfügt dieses Produkt nicht über Filter, die ausgetauscht werden müssen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Wartungssicherheit

Keinesfalls Wartungsarbeiten an diesem Produkt ausführen, die in der Kundendokumentation nicht beschrieben sind.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Keine Aerosolreiniger verwenden. Bei Verwendung von Aerosolreinigern bei elektromechanischen Geräten besteht Explosions- und Brandgefahr.

Verbrauchsmaterial und Reiniger nur den Anweisungen entsprechend verwenden.

Verschraubte Abdeckungen oder Schutzbleche nicht entfernen. Hinter diesen Abdeckungen befinden sich keine Teile, die vom Kunden gewartet werden können.

Verschüttete(n) Dry Ink oder Toner mit einem Besen oder einem feuchten Tuch aufnehmen. Bei der Reinigung vorsichtig vorgehen, um die Staubentwicklung zu minimieren. Nach Möglichkeit keinen Staubsauger benutzen. Wenn ein Staubsauger benutzt werden muss, sollte dieser brennbare Stäube aufnehmen können sowie über einen explosionsgeschützten Motor und einen nicht leitenden Schlauch verfügen.



VORSICHT – HEISS: Die Metalloberflächen im Bereich der Fixiereinheit sind heiß. Vorsicht bei der Beseitigung von Papierstaus in diesem Bereich und keinesfalls metallische Oberflächen berühren.

Verbrauchsmaterialinformationen



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Beim Umgang mit Toner- und anderen Modulen jeglichen Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Augenkontakt kann Reizungen und Entzündungen hervorrufen. Keinesfalls versuchen, das Modul zu zerlegen. Dies kann das Risiko von Haut- oder Augenkontakt erhöhen.

Alle Verbrauchsmaterialien gemäß den Anweisungen auf der Verpackung oder dem Behälter lagern.

Verbrauchsmaterialien von Kindern fernhalten.

Dry Ink-/Tonermodule und -behälter oder Druckmodule niemals in offenes Feuer werfen.

Informationen zum Xerox®-Recycling-Programm für Verbrauchsmaterialien: <https://www.xerox.com/recycling>.

Informationen zum Drucker

Inhalt dieses Kapitels:

Drucker-Konfigurationen	18
Verwenden des Bedienfelds	19
Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte	21
Unterstütztes Papier	22

Drucker-Konfigurationen

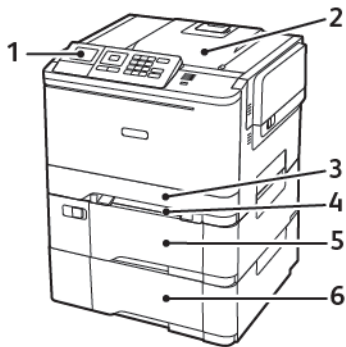


VORSICHT – KIPPGEFAHR: Sollen mehrere Zufuhroptionen am Drucker oder MFD installiert werden, empfiehlt sich aus Stabilitätsgründen möglicherweise die Verwendung einer Grundplatte mit Rollen, eines Unterschranks oder eines anderen Möbelstücks, um Verletzungsrisiken zu vermeiden.



VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, die Zufuhrbehälter einzeln mit Druckmaterial füllen. Alle anderen Behälter sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

Je nach Druckermodell kann der Drucker mit einer optionalen 650-Blatt-Doppelzuführung ausgestattet werden. Weitere Informationen siehe [Installieren optionaler Fächer](#).



1. Bedienfeld



Hinweis: Das Aussehen kann je nach Druckermodell variieren.

2. Ausgabefach

3. Standard-250-Blatt-Fach

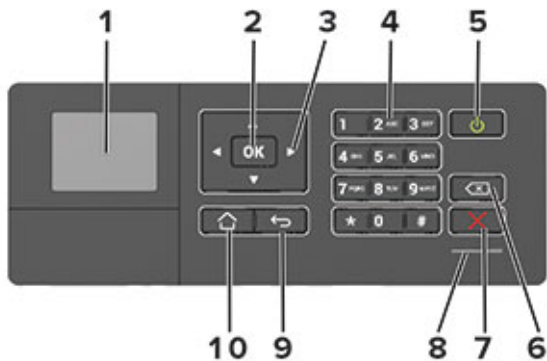
4. Manuelle Zufuhr

5. Optionale 650-Blatt-Doppelzuführung

6. 550-Blatt-Behälter

Verwenden des Bedienfelds

XEROX C310 FARBDRUCKER-BEDIENFELD



1. Anzeige
 - Drucker Meldungen und den Verbrauchsmaterialstatus anzeigen.
 - Einrichten und Bedienen des Druckers
2. Auswahl-Taste
 - Auswählen einer Menüoption.
 - Die in einer Einstellung vorgenommenen Änderungen speichern.
3. Pfeiltasten
 - Durch Menüs blättern, oder zwischen Bildschirmen und Menüoptionen wechseln.
 - Den numerischen Wert einer Einstellung anpassen.
4. Ziffernblock

Zahlen oder Symbole in ein Eingabefeld eingeben.
5. Netzschalter
 - Den Drucker ein- oder ausschalten.
 - Zum Ausschalten des Druckers die Netztaaste für fünf Sekunden gedrückt halten.
6. Rücktaste

Den Cursor zurück bewegen und ein Zeichen in einem Eingabefeld löschen.
7. Stopp- oder Abbrechen-Taste

Die aktuelle Druckaufgabe stoppen.
8. Kontrollleuchte

Den Druckerstatus prüfen.

9. Zurück-Taste

Zurückkehren zum vorherigen Bildschirm.

10. Home-Taste

Zum Startbildschirm gehen.

Erläuterungen zum Status der Netztaste und der Kontrollleuchte

KONTROLLLEUCHTE	DRUCKERSTATUS
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet oder befindet sich im Ruhemodus.
Blau	Der Drucker ist bereit oder verarbeitet gerade Daten.
Rot	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.

LICHT DER NETZTASTE	DRUCKERSTATUS
Aus	Der Drucker ist aus, bereit oder verarbeitet Daten.
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker befindet sich im Ruhemodus.

Unterstütztes Papier

UNTERSTÜTZTE PAPIERFORMATE



Hinweis: Dieses Druckermodell wird möglicherweise mit einer 650-Blatt-Doppelzuführung geliefert, die aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung besteht. Das 550-Blatt-Fach der 650-Blatt-Doppelzuführung unterstützt dieselben Papierformate wie das 550-Blatt-Fach. Die integrierte Universalzuführung unterstützt unterschiedliche Papierformate, -sorten und -gewichte.

PAPIERFORMAT UND MAßE	STANDARD-250-BLATT-FACH	MANUELLE ZUFÜHRUNG	OPTIONALE 650-BLATT-DOPPELZUFÜHRUNG		550-BLATT-BEHÄLTER	ZWEISEITIGER DRUCK
			550-BLATT-BEHÄLTER	UNIVERSALZUFÜHRUNG		
A4 210 x 297 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓
A5^{1,2} 148 x 210 mm	✓	✓	✓	✓	✓	X
A6 105 x 148mm	✓	✓	X	✓	X	X
JIS B5 182 x 257 mm	✓	✓	✓	✓	✓	X
Letter 215,9 x 279,4 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Legal 215,9 x 355,6 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Executive 184,2 x 266,7 mm	✓	✓	✓	✓	✓	X
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Folio 215,9 x 330,2	✓	✓	✓	✓	✓	✓

PAPIERFOR- MAT UND MAßE	STANDARD- 250-BLATT- FACH	MANUELLE ZUFÜH- RUNG	OPTIONALE 650-BLATT- DOPPELZUFÜHRUNG		550-BLATT- BEHÄLTER	ZWEISEITI- GER DRUCK
			550-BLATT- BEHÄLTER	UNIVER- SALZU- FUHR		
mm						
Aussage 139,7 x 215,9 mm	✓	✓	X	✓	X	X
Hagaki 100 x 148 mm	✓	✓	X	✓	X	X
Universal^{3,4} 98,4 x 148 mm bis 215,9 x 355,6 mm	✓	✓	X	✓	X	X
Universal^{3,4} 76,2 x 127 mm bis 215,9 x 355,6 mm	X	✓	X	✓	X	X
Universal^{3,4} 148 x 210 mm bis 215,9 x 355,6 mm	✓	✓	✓	✓	✓	X
Universal^{3,4} 210 x 250 mm bis 215,9 x 355,6 mm	✓	✓	✓	✓	✓	✓
9 Umschlag 98,4 x 225,4 mm	✓	✓	X	✓	X	X
10 Umschlag 104,8 x 241,3 mm	✓	✓	X	✓	X	X
DL Briefumschlag 110 x 220 mm	✓	✓	X	✓	X	X

PAPIERFOR- MAT UND MAßE	STANDARD- 250-BLATT- FACH	MANUELLE ZUFÜH- RUNG	OPTIONALE 650-BLATT- DOPPELZUFÜHRUNG		550-BLATT- BEHÄLTER	ZWEISEITI- GER DRUCK
			550-BLATT- BEHÄLTER	UNIVER- SALZU- FUHR		
C5 Briefumschlag 162 x 229 mm	✓	✓	X	✓	X	X
B5 Briefumschlag 176 x 250 mm	✓	✓	X	✓	X	X
Monarch 98,425 x 190,5 mm	✓	✓	X	✓	X	X
Sonstiger Brief- umschlag⁵ 98,4 x 162 mm bis 176 x 250 mm	✓	✓	X	✓	X	X

¹ Dieses Papierformat in Fach 1 und in die manuelle Zufuhr mit der langen Kante voran einlegen.

² Dieses Papierformat in Fach 2 und in die Universalzuführung mit der kurzen Kante voran einlegen.

³ Bei Auswahl von "Universal" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

⁴ Schmales Papier so einlegen, dass die Seite mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wird.

⁵ Bei Auswahl von "Anderer Briefumschlag" wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm formatiert, sofern die Größe nicht von der Software-Anwendung festgelegt wird.

UNTERSTÜTZTE PAPIERSORTEN

- Dieses Druckermodell wird möglicherweise mit einer 650-Blatt-Doppelzuführung geliefert, die aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung besteht. Das 550-Blatt-Fach der 650-Blatt-Doppelzuführung unterstützt dieselben Papierformate und -sorten wie das 550-Blatt-Fach. Die integrierte Universalzuführung unterstützt unterschiedliche Papierformate, -sorten und -gewichte.
- Etiketten, Briefumschläge und Karton werden immer mit 25 Seiten pro Minute gedruckt.

MATERIAL-ART	STANDARD-250-BLATT-FACH	MANUELLE ZUFÜHRUNG	OPTIONALE 650-BLATT-DOPPELZUFÜHRUNG		550-BLATT-BEHÄLTER	ZWEISEITIGER DRUCK
			550-BLATT-BEHÄLTER	UNIVERSALZUFUHR		
Normalpapier	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Recycling-Papier	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Hochglanzkarton	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Postpapier	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Briefbogenpapier	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Vorbedrucktes Papier	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Farbpapier	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Leichtes Papier	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schweres Papier	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Rau/Baumwollpapier	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Karton	✓	✓	✓	✓	✓	X
Leichter Karton	✓	✓	✓	✓	✓	X
Umschläge	✓	✓	X	✓	X	X
Etiketten	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Vinyletiketten	✓	✓	✓	✓	✓	X

UNTERSTÜTZTES PAPIERGEWICHT

- Dieses Druckermodell wird möglicherweise mit einer 650-Blatt-Doppelzuführung geliefert, die aus einem 550-Blatt-Fach und einer integrierten 100-Blatt-Universalzuführung besteht. Das 550-Blatt-Fach der 650-

Blatt-Doppelzuführung unterstützt dieselben Papierformate und -sorten wie das 550-Blatt-Fach. Die integrierte Universalzuführung unterstützt unterschiedliche Papierformate, -sorten und -gewichte.

- Etiketten, Briefumschläge und Karton werden immer mit 25 Seiten pro Minute gedruckt.

MATERIALART UND -GEWICHT	STANDARD- 250-BLATT- FACH	MANUELLE ZUFÜH- RUNG	OPTIONALE 650-BLATT- DOPPELZUFÜHRUNG		550-BLATT- BEHÄLTER	ZWEISEITI- GER DRUCK
			550-BLATT- BEHÄLTER	UNIVER- SALZU- FUHR		
Leichtes Papier ¹ 60 – 74,9 g/m ² vertikale Faserrichtung	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Normalpapier 75 – 90,3 g/m ² vertikale Faserrichtung	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Schweres Papier 90,3 – 105 g/ m ² vertikale Faserrichtung	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Karton 105,1 – 105 g/ m ² vertikale Faserrichtung	✓ ²	✓ ²	✓ ³	✓ ³	✓ ³	X
Papieretiket- ten ⁴ 131 g/m ²	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Vinyl-Etiketten ⁴ 131 g/m ²	✓	✓	✓	✓	✓	X

MATERIALART UND -GEWICHT	STANDARD- 250-BLATT- FACH	MANUELLE ZUFÜH- RUNG	OPTIONALE 650-BLATT- DOPPELZUFÜHRUNG		550-BLATT- BEHÄLTER	ZWEISEITI- GER DRUCK
			550-BLATT- BEHÄLTER	UNIVER- SALZU- FUHR		
Umschläge ^{5,6} 60 – 105 g/m ²	✓	✓	X	✓	✓	X

¹ Für Papier mit weniger als 75 g/m² muss als Papiersorte "Leichtes Papier" eingestellt werden. Andernfalls kann es zu einer starken Welligkeit kommen, was wiederum zu Fehlern beim Einzug führen kann, besonders in Umgebungen mit einer höheren Luftfeuchtigkeit.

² Karton bis 200 g/m² wird unterstützt.

³ Karton bis 200 g/m² wird unterstützt.

⁴ Etiketten und andere Spezialdruckmedien werden für den gelegentlichen Gebrauch unterstützt und müssen auf Akzeptanz geprüft werden.

⁵ Das maximale Gewicht für Umschläge mit 100 % Baumwollgehalt beträgt 90 g/m².

⁶ Bei Briefumschlägen mit einem Gewicht von 105 g/m² ist der Baumwollgehalt auf 25 % beschränkt.

Einrichten, Installieren und Konfigurieren

Inhalt dieses Kapitels:

Auswahl eines Druckerstandorts	30
Anschließen von Kabeln	32
Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen	33
Einrichten und Verwenden der Zugangsfunktionen	39
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien	41
Aktualisieren und Migrieren	49
Xerox® Easy Assist-App	57
Netzwerke	61
Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen	62

Auswahl eines Druckerstandorts

- Ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen lassen.
- Den Drucker in der Nähe einer Steckdose aufstellen.

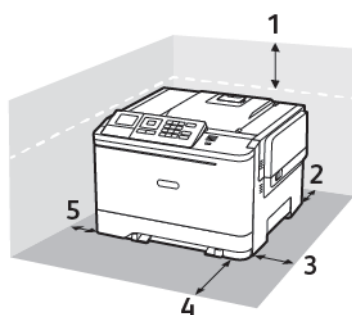
⚠️ Warnung: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

⚡ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten aufstellen oder verwenden.

- Sicherstellen, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Den Drucker stets:
 - in einer sauberen, trockenen und staubfreien Umgebung einsetzen
 - frei von Heftklammern und Büroklammern halten
 - niemals dem direkten Luftstrom von Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren aussetzen
 - vor direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit schützen
- Den Temperaturbereich beobachten.

Betriebstemperatur	10 bis 32,2 °C
--------------------	----------------

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1	Oben	254 mm (25,40 cm.)
2	Rückseite	102 mm
3	Rechte Seite	76 mm

4	Vorne	508 mm (50,80 cm.)
5	Linke Seite	76 mm

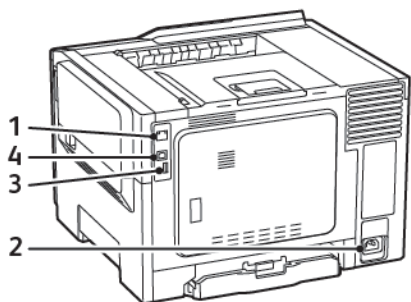
Anschließen von Kabeln

⚡ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, während eines Gewitters weder das Produkt einrichten noch an andere elektronische Geräte anschließen oder Kabelverbindungen, z. B. mit dem Netzkabel, zum Faxgerät oder zum Telefon, herstellen.

⚠ Warnung: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.


⚠ Warnung: Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, ausschließlich im Lieferumfang des Produkts enthaltene Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel verwenden.

⚠ Warnung: Während eines Druckvorgangs weder das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter noch einen der angezeigten Druckbereiche berühren, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



	ANSCHLUSS	BESCHREIBUNG
1	Ethernet-Anschluss	Den Drucker mit einem Netzwerk verbinden.
2	Netzanschluss	Den Drucker an eine Netzsteckdose anschließen.
3	USB-Anschluss	Eine Tastatur oder eine kompatible Option anschließen. Dieser Anschluss steht nur bei einigen Druckermodellen zur Verfügung.
4	USB-Druckeranschluss	Den Drucker an einen Computer anschließen.

Einrichten und Verwenden der Startbildschirm-Anwendungen


 Hinweis: Einige Anwendungen werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.

ERMITTELN DER IP-ADRESSE DES DRUCKERS

Zum Anzeigen IP-Adresse des Druckers den Startbildschirm aufrufen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.

Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

VERWENDEN DES STARTBILDSCHIRMS

 Hinweis: Der Startbildschirm kann je nach Anpassungseinstellungen, Verwaltungskonfiguration und aktiven eingebetteten Lösungen unterschiedlich aussehen.



SYMBOL		BESCHREIBUNG
1	Status/Material	<ul style="list-style-type: none"> • Zeigt eine Warnung oder Fehlermeldung an, sobald der Drucker einen Benutzereingriff erfordert, um die Verarbeitung fortzusetzen. • Weitere Informationen zur Druckerwarnung oder Fehlermeldung und wie die Meldung gelöscht wird. <p>Diese Einstellung kann auch durch Tippen auf den oberen Bereich des Startbildschirm aufgerufen werden.</p>
2	Auftragswarteschlange	<p>Alle aktuellen Druckaufträge anzeigen.</p> <p>Diese Einstellung kann auch durch Tippen auf den oberen Bereich des Startbildschirm aufgerufen werden.</p>
3	Sprache ändern	Ändern der Sprache auf dem Display.
4	Einstellungen	Zugriff auf die Druckermenüs.
5	Spareinstellungen	Einstellungen für Energieverbrauch, Lautstärke, Toner und Papierverbrauch verwalten
6	Angehaltene Aufträge	Druckaufträge im Speicher des Druckers anzeigen.
7	USB-Laufwerk	Fotos und Dokumente von einem Flash-Laufwerk drucken.
8	Adressbuch	Verwalten einer Kontaktliste, auf die andere Anwendungen auf dem Drucker zugreifen können.

VERWENDEN DER ANZEIGENANPASSUNG

Vor Verwendung der Anwendung die folgenden Schritte ausführen:

- Auf den Embedded Web Server zugreifen und dann die Anwendung konfigurieren.
- Die Slideshow- und Hintergrundbild-Einstellungen aktivieren und konfigurieren.

Ändern des Hintergrundbilds

1. Auf dem Startbildschirm **Hintergrundbild ändern** berühren.
2. Das gewünschte Bild auswählen.
3. Änderungen anwenden.

Eine Diashow von einem Flash-Laufwerk anzeigen

1. Ein Flash-Laufwerk an den USB-Anschluss anschließen.
2. Auf dem Startbildschirm **Slideshow** berühren.

Die Bilder werden in alphabetischer Reihenfolge angezeigt.



Hinweis: Das Flash-Laufwerk kann entfernt werden, wenn die Diashow angezeigt wird, aber die Bilder werden nicht im Drucker gespeichert. Wenn die Diashow stoppt, muss das Flash-Laufwerk wieder angeschlossen werden, um die Bilder anzusehen.

KONFIGURIEREN DER SPAREINSTELLUNGEN

1. Auf dem Startbildschirm **Spareinstellungen** berühren.
2. Den Eco-Modus konfigurieren oder die Energiemodi planen.
3. Änderungen anwenden.

VERWALTEN VON LESEZEICHEN

Erstellen von Lesezeichen

Lesezeichen verwenden, um häufig verwendete Dokumente zu drucken, die auf Servern oder im Internet gespeichert sind.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Lesezeichen-Einrichtung > Lesezeichen hinzufügen** klicken und einen eindeutigen Namen für das Lesezeichen eingeben.

3. Einen Adressen-Protokolltyp auswählen und anschließend wie folgt vorgehen:
 - Bei HTTP und HTTPS die URL eingeben, für die ein Lesezeichen gesetzt werden soll.
 - Sicherstellen, dass für HTTPS der Hostname anstelle der IP-Adresse verwendet wird. Zum Beispiel `myWebsite.com/sample.pdf` statt „123.123.123.123/sample.pdf“ eingeben. Sicherstellen, dass der Hostname auch mit dem gemeinsamen Namen (CN) auf dem Serverzertifikat übereinstimmt. Weitere Informationen zur Ermittlung des CNs auf dem Serverzertifikat sind in den Hilfeinformationen zu Ihrem Webbrowser zu finden.
 - Bei FTP die FTP-Adresse eingeben. Zum Beispiel `myServer/myDirectory`. Den FTP-Port eingeben. Port 21 ist der Standardport für das Senden von Befehlen.
 - Für KMUS: Die Netzwerkordneradresse eingeben. Zum Beispiel `myServer/myShare/myFile.pdf`. Den Namen der Netzwerkdomäne eingeben.
 - Falls erforderlich, den Authentifizierungstyp für FTP und SMB auswählen.

Um den Zugriff auf das Lesezeichen zu beschränken, eine PIN eingeben.



Hinweis: Die Anwendung unterstützt nur die folgenden Dateitypen: PDF, JPEG, TIFF und HTML-basierte Webseiten. Anderen Dateitypen wie DOCX und XLXS werden von einigen Druckermodellen unterstützt.

4. Auf **Speichern** klicken.
5. Zur Verwaltung von Lesezeichen auf **Lesezeichen-Einrichtung** klicken.

Erstellen von Ordnern

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.

2. Auf **Lesezeichen-Einrichtung > Ordner hinzufügen** klicken und dann einen eindeutigen Namen für den Ordner eingeben.



Hinweis: Um den Zugriff auf den Ordner zu beschränken, eine PIN eingeben.

3. Auf **Speichern** klicken.
 - Innerhalb eines Ordners können Ordner oder Lesezeichen erstellt werden. Für weitere Informationen zur Erstellung eines Lesezeichens, siehe [Erstellen von Lesezeichen](#).
 - Zur Verwaltung von Ordnern auf **Lesezeichen-Einrichtung** klicken.

VERWALTEN VON KONTAKTEN

Kontakte hinzufügen

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Adressbuch** klicken.
3. Aus dem Bereich "Kontakte" einen Kontakt hinzufügen.



Hinweis: Der Kontakt kann einer oder mehreren Gruppen hinzugefügt werden.

4. Gegebenenfalls eine Methode für die Anmeldung angeben und so der Anwendung den Zugriff erlauben.
5. Änderungen anwenden.

Gruppen hinzufügen

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Adressbuch** klicken.
3. Den Abschnitt "Kontaktgruppen" auswählen und einen Gruppennamen hinzufügen.



Hinweis: Ein oder mehrere Kontakte können der Gruppe hinzugefügt werden.

4. Änderungen anwenden.

Kontakte oder Gruppen bearbeiten

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Adressbuch** klicken.

3. Einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Im Abschnitt "Kontakte" auf einen Kontaktnamen klicken und die Angaben ändern.
 - Im Abschnitt "Kontakte" auf einen Gruppennamen klicken und die Angaben ändern.
4. Änderungen anwenden.

Kontakte oder Gruppen löschen

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Adressbuch** klicken.
3. Einen der folgenden Schritte ausführen:
 - Im Abschnitt "Kontakte" einen zu löschenden Kontakt auswählen.
 - Im Abschnitt "Kontaktgruppen" einen zu löschenden Gruppennamen auswählen.

Einrichten und Verwenden der Zugangsfunktionen

Einige Funktionen werden nur von bestimmten Druckermodellen unterstützt.

AKTIVIEREN DER SPRACHSTEUERUNG

MIT GESTEN AUF DEM BILDSCHIRM NAVIGIEREN

- Die Gesten können nur verwendet werden, wenn die Sprachsteuerung aktiviert ist.
- Die Vergrößerungsfunktion aktivieren, um Zoom und Schwenkgesten zu verwenden.
- Eine physikalische Tastatur verwenden, um Zeichen einzugeben und bestimmte Einstellungen anzupassen.

GESTE	FUNKTION
Doppeltippen	Eine Option oder ein Element auf dem Bildschirm auswählen.
Dreifach tippen	Texten und Bildern ein- oder auszoomen.
Nach rechts oder nach unten Wischen	Zum nächsten Element auf dem Bildschirm wechseln.
Nach links oder nach oben Wischen	Zum vorherigen Element auf dem Bildschirm wechseln.
Schwenken	Zugriff auf Teile des gezoomten Bildes, die der Bildschirm sonst nicht anzeigt. Für diese Geste werden zwei Fingern zum Ziehen über das gezoomte Bild benötigt.
Nach oben und dann nach links Wischen	Beenden einer Anwendung und zum Startbildschirm zurückkehren.
Nach unten und dann nach links Wischen	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Auftrag abbrechen. • Zur vorherigen Einstellung zurückkehren. • Den geöffneten Bildschirm ohne Änderung einer Einstellung oder eines Werts verlassen.
Nach oben und dann nach unten Wischen	Wiederholung eines gesprochenen Befehls.

AKTIVIEREN DES VERGRÖßERUNGSMODUS

1. Auf dem Bedienfeld die Taste **5** gedrückt halten, bis eine Sprachnachricht zu hören ist.
2. Den **Vergrößerungsmodus** auswählen.
3. **OK** auswählen.

Weitere Informationen zum Navigieren auf einem vergrößertem Bildschirm siehe [Mit Gesten auf dem Bildschirm navigieren](#).

ANPASSEN DER SPRECHGESCHWINDIGKEIT FÜR DIE SPRACHSTEUERUNG

1. Auf dem Startbildschirm auf die Optionen **Einstellungen** > **Gerät** > **Zugriff** > **Sprechgeschwindigkeit** drücken.
2. Die Sprechgeschwindigkeit auswählen.

VERWENDEN DER TASTATUR AUF DEM DISPLAY

Einen oder mehrere der folgenden Schritte ausführen:

- Einen Finger über die Taste ziehen, um das Zeichen zu bestimmen.
- Den Finger zum Eingeben heben, oder das Zeichen in das Feld ein geben.
- Die **Rücktaste** wählen, um Zeichen zu löschen.
- Um den Inhalt im Eingabefeld zu hören, **Tab** und dann **Umschalt + Tab** wählen.

AKTIVIEREN DER GESPROCHENEN KENNWÖRTER ODER PERSÖNLICHEN IDENTIFIKATIONSNUMMERN

1. Auf dem Startbildschirm auf die Optionen **Einstellungen** > **Gerät** > **Zugriff** > **Spracheingabe von Passwörtern/PINs** drücken.
2. Die Einstellung aktivieren.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

EINSTELLEN VON PAPIERFORMAT UND PAPIERSORTE

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte**, dann die Papierzufuhr auswählen.

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Das Papierformat und die Papiersorte festlegen.

KONFIGURIEREN DES PAPIERFORMATS „UNIVERSAL“

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Universal

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Die Einstellungen konfigurieren.

LADEN DER FÄCHER

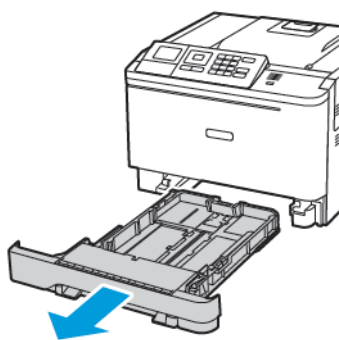


VORSICHT – KIPPGEFAHR: Um zu vermeiden, dass die Komponenten instabil werden, die Zufuhrbehälter einzeln mit Druckmaterial füllen. Alle anderen Behälter sollten bis zu ihrem Einsatz geschlossen bleiben.

1. Das Fach herausziehen.

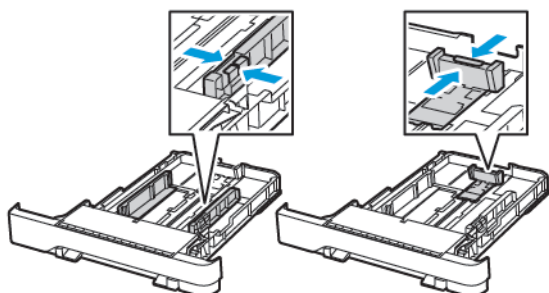


Hinweis: Zur Vermeidung von Papierstaus keine Fächer herausnehmen, während der Drucker im Einsatz ist.



- Die Führung so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.

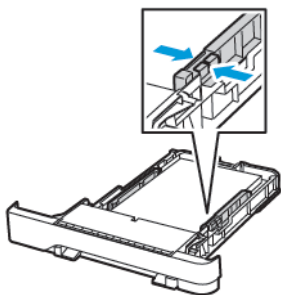
 Hinweis: Die Führungen mithilfe der Markierungen unten im Fach in die richtige Position schieben.



- Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.

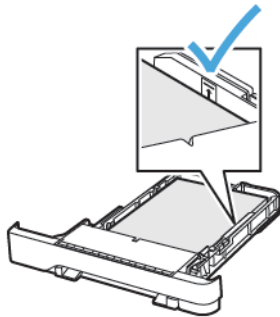


- Den Papierstapel mit der zu bedruckenden Seite nach oben einlegen, und anschließend sicherstellen, dass die seitlichen Führungen eng am Papier anliegen.



- Briefbögen beim einseitigen Druck mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach vorn in das Fach einlegen.
- Briefbögen beim zweiseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach hinten in das Fach einlegen.
- Das Papier nicht in das Fach schieben.

- Um Papierstau zu vermeiden, sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.




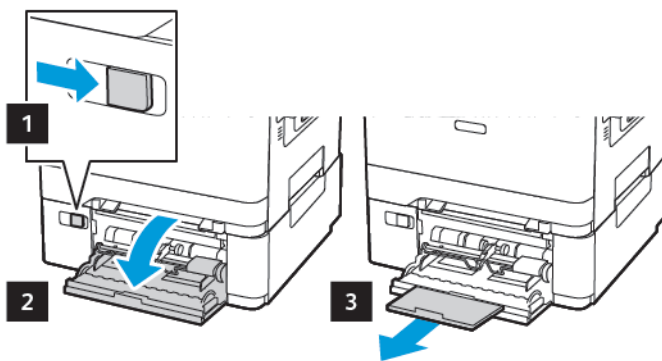
5. Das Fach in den Drucker schieben.

Gegebenenfalls Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.

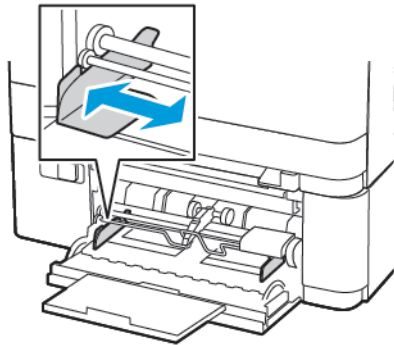
EINLEGEN VON DRUCKMEDIEN IN DIE UNIVERSALZUFÜHRUNG

1. Die Universalzufuhr öffnen.

 Hinweis: Die Universalzufuhr ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.



2. Die Führung so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.

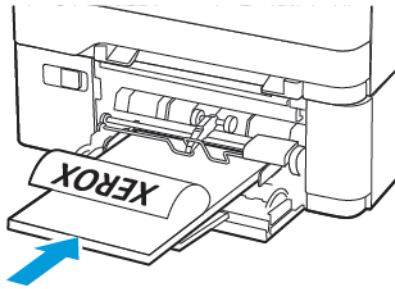


3. Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.

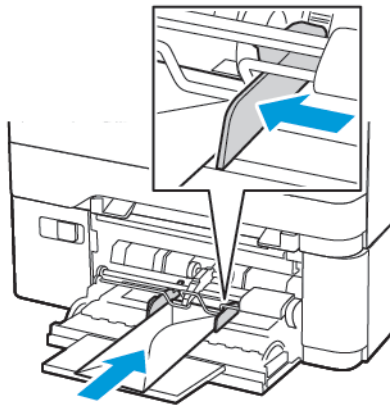



4. Druckmaterial einlegen.

- Papier, Karton und Briefbögen mit der Druckseite nach unten und dem Oberkante voraus in den Drucker einlegen.



- Briefumschläge so einlegen, dass die Umschlagklappe nach oben und zur rechten Seite der Papierführung zeigt.

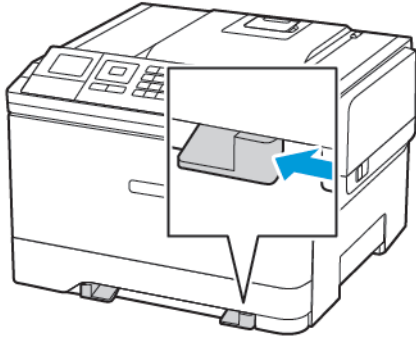


 **Warnung:** Es dürfen keine Umschläge mit Briefmarken, Metallklammern, Haken, Fenstern, Fütterung oder selbstklebenden Klebeflächen verwendet werden.

5. Am Bedienfeld Papierformat und Papiersorte entsprechend dem eingelegten Papier einstellen.

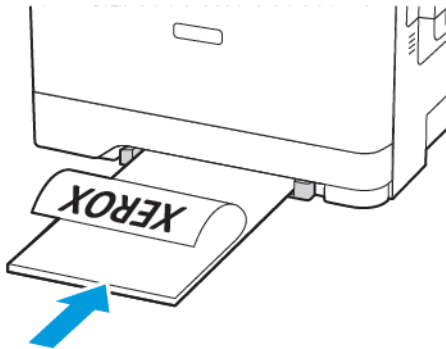
EINLEGEN VON PAPIER IN DIE MANUELLE ZUFÜHRUNG

1. Die Führung so anpassen, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.

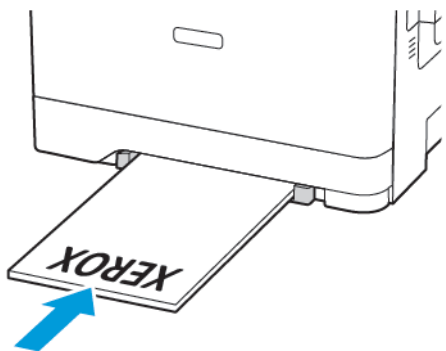


2. Ein Blatt Papier mit der Druckseite nach unten einlegen.

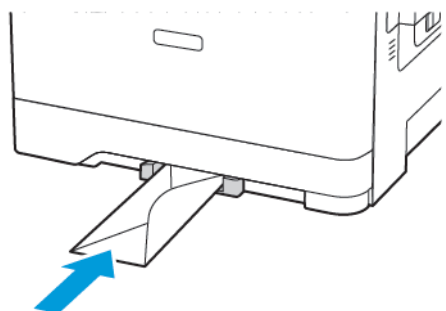
- Für einseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach unten und der Vorderkante zuerst in den Drucker einlegen.



- Für zweiseitiges Drucken Briefbögen mit der Druckseite nach oben und der Vorderkante zuletzt in den Drucker ein.



- Briefumschläge so einlegen, dass die Umschlagklappe nach oben und zur rechten Seite der Papierführung zeigt.



3. Papier einschieben, bis die Führungskante eingezogen wird.



Warnung: Das Papier nicht zu weit in die manuelle Zufuhr schieben, um Papierstaus zu vermeiden.

VERBINDEN VON FÄCHERN

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm abrufen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
2. Auf **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration** klicken.
3. Bei den Fächern, die verbunden werden, das gleiche Papierformat und die gleiche Papiersorte festlegen.
4. Die Einstellungen speichern.
5. Auf **Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Fachkonfiguration** klicken.
6. Die Funktion zum Verbinden von Fächern auf **Auto** stellen.
7. Die Einstellungen speichern.

Zum Lösen der Fachverbindung sicherstellen, dass keine Fächer die gleichen Einstellungen für Papierformat oder Papiersorte haben.



Warnung: Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Zur Vermeidung von Druckproblemen vergleichen, ob die Einstellung für die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Aktualisieren und Migrieren

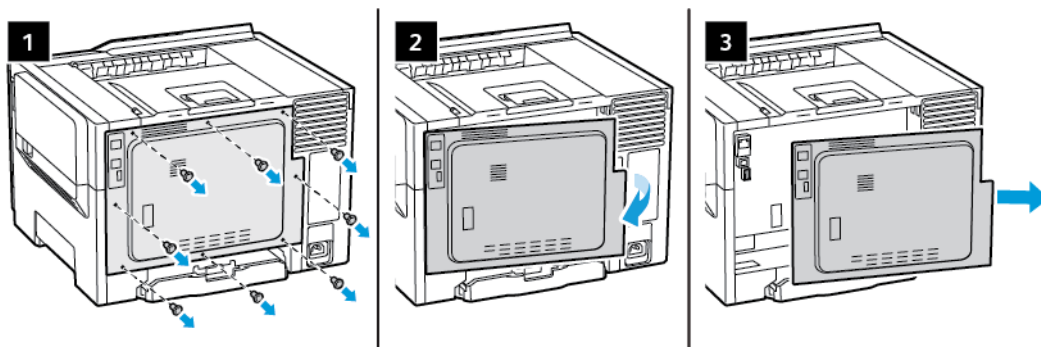
HARDWARE

Auf die Steuerungsplatine zugreifen

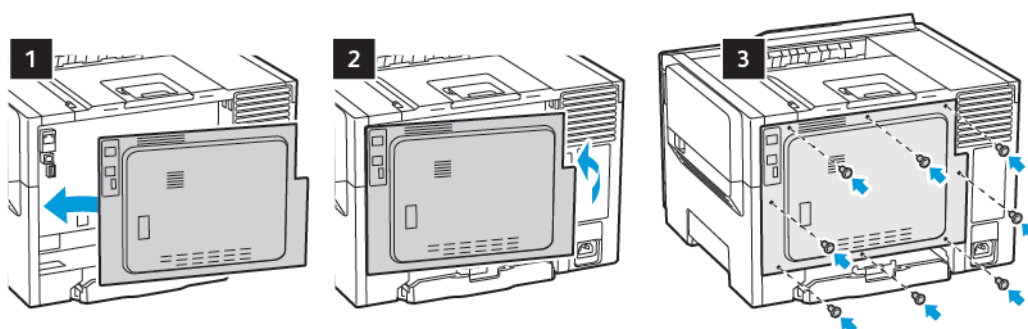
⚠ VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Wenn nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugegriffen oder optionale Hardware oder Speichermedien installiert werden soll (en), zunächst den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, diese ebenfalls ausschalten und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.

1. Den Drucker ausschalten.
2. Das Netzkabel aus der Steckdose und anschließend aus dem Drucker ziehen.
3. Einen flachen Schraubendreher verwenden und die Abdeckung der Steuerungsplatine entfernen.


⚠ Warnung: Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Einen Metallgegenstand am Drucker berühren, bevor elektrische Komponenten oder Anschlüsse auf der Controller-Platine berührt werden.



4. Die Abdeckung anbringen.





5. Das Netzkabel mit dem Drucker und dann mit einer Steckdose verbinden.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe befindet und leicht zugänglich ist.


6. Den Drucker einschalten.

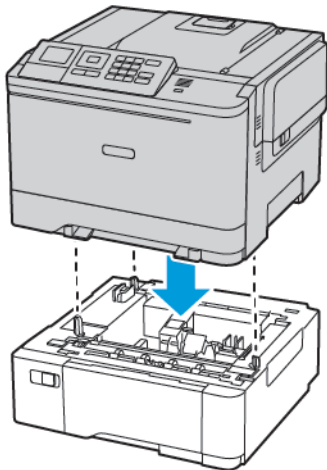
Installieren optionaler Fächer

 Hinweis: Je nach Druckermodell kann eine optionale 650-Blatt-Doppelzuführung installiert werden.


 **VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR:** Wenn nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugegriffen oder optionale Hardware oder Speichermedien installiert werden soll (en), zunächst den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden. Falls weitere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, diese ebenfalls ausschalten und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.

1. Den Drucker ausschalten.
2. Das Netzkabel aus der Steckdose und anschließend aus dem Drucker ziehen.
3. Das optionale Fach aus der Verpackung nehmen und das gesamte Verpackungsmaterial entfernen.
4. Den Drucker am optionalen Fach ausrichten und den Drucker auf das Fach stellen.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Wenn der Drucker mehr als 18kg wiegt, sind zum sicheren Anheben mindestens zwei kräftige Personen notwendig.



5. Das Netzkabel mit dem Drucker und dann mit einer Steckdose verbinden.

 **VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR:** Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

- Den Drucker einschalten.

Das Fach im Druckertreiber hinzufügen, um es für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen siehe [Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber](#).

INSTALLATION UND AKTUALISIERUNG DER SOFTWARE, TREIBER UND FIRMWARE

Installieren der Software

Vor Installation der Treibersoftware sicherstellen, dass der Drucker an die Stromversorgung angeschlossen, eingeschaltet und richtig verbunden ist sowie über eine gültige IP-Adresse verfügt. Die IP-Adresse wird gewöhnlich oben rechts auf dem Steuerpult angezeigt.

Zum Anzeigen der IP-Adresse des Druckers siehe [Ermitteln der IP-Adresse des Druckers](#).



Hinweis: Falls der Datenträger mit *Software und Dokumentation* nicht verfügbar ist, aktuelle Treiber unter www.xerox.com/drivers herunterladen.

Betriebssystemvoraussetzungen

- Windows 7 SP1, Windows 8, Windows 8.1, Windows 10, Windows 11, Windows Server 2008 R2, Windows Server 2012, Windows Server 2016, Windows Server 2019 und Windows Server 2022.
- MacOS Version 10.14 und höher.
- UNIX und Linux: Der Drucker unterstützt eine Verbindung über das Netzwerk zu diversen UNIX-Plattformen.


Installieren der Druckertreiber für einen Netzwerkdrucker unter Windows

1. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das entsprechende Laufwerk des Computers einlegen. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
2. Auf **Xerox Smart Start — Treiberinstallationsprogramm (empfohlen)** klicken.
3. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Einverstanden** klicken.
4. Den Drucker in der Liste der erkannten Drucker auswählen.
Wenn Druckertreiber für einen Netzwerkdrucker installiert werden sollen und der Drucker nicht aufgelistet wird, auf **Drucker nicht angezeigt?** klicken und dann die IP-Adresse des Druckers eingeben.
Zum Anzeigen der IP-Adresse des Druckers siehe [Ermitteln der IP-Adresse des Druckers](#).
5. Auf **Schnellinstallation** klicken.
Daraufhin erscheint eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Installation erfolgreich war.
6. Um die Installation abzuschließen und das Installationsfenster zu schließen auf **Fertig** klicken.

Installieren des Windows-Druckertreibers mithilfe einer ZIP-Datei

Druckertreiber stehen in einer ZIP-Datei auf Xerox.com zum Download bereit. Nach dem Download die Druckertreiber mit dem mit dem Druckerinstallations-Assistenten von Windows auf dem Computer installieren.

Druckertreiber aus der ZIP-Datei installieren:

1. Die benötigte ZIP-Datei herunterladen und anschließend in ein lokales Verzeichnis auf dem Computer extrahieren.
2. Auf dem Computer die **Systemsteuerung** öffnen und **Geräte und Drucker > Drucker hinzufügen** auswählen.
3. Auf **Der gewünschte Drucker ist nicht aufgelistet** klicken und dann **Lokalen Drucker oder Netzwerkdrucker mit manuellen Einstellungen hinzufügen** auswählen.
4. Zum Verwenden eines zuvor festgelegten Anschlusses auf **Vorhandenen Anschluss verwenden** klicken und dann in der Liste einen Standard-TCP/IP-Port auswählen.
5. Standard-TCP/IP-Port erstellen:
 - a. **Neuen Anschluss erstellen** auswählen.
 - b. Unter Anschlusstyp die Option **Standard-TCP/IP-Port** auswählen und dann auf **Weiter** klicken.
 - c. In das Feld Hostname oder IP-Adresse die IP-Adresse oder den Hostnamen des Druckers eingeben.
 - d. Zum Deaktivieren dieser Funktion das Kontrollkästchen **Den Drucker abfragen und den zu verwendenden Treiber automatisch auswählen** deaktivieren und dann auf **Weiter** klicken.
6. Auf **Have Disk** (Datenträger) klicken.
7. Auf **Durchsuchen** klicken. Zu der Datei driver.inf für den Drucker navigieren und diese auswählen. Auf **Öffnen** klicken.
8. Das Druckermodell auswählen und auf **Weiter** klicken.
9. Falls eine Meldung mit dem Hinweis erscheint, dass der Drucktreiber bereits installiert ist, **Den derzeit installierten Treiber verwenden (empfohlen)** klicken.
10. In das Feld Druckername den Namen für den Drucker eingeben.
11. Zum Installieren des Druckertreibers auf **Weiter** klicken.
12. Den Drucker ggf. als Standarddrucker festlegen.
 Hinweis: Vor der Auswahl von **Drucker freigeben** den Systemadministrator kontaktieren.
13. Zum Senden einer Testseite an den Drucker auf **Testseite drucken** klicken.
14. Auf **Fertig** klicken.

Installieren der Druckertreiber für einen USB-Drucker unter Windows

1. Das B-Ende eines A/B-USB-2.0- oder A/B-USB-3.0-Standardkabels an den USB-Anschluss an der Rückseite des Druckers anschließen.
2. Das A-Ende des USB-Kabels mit dem USB-Anschluss am Computer verbinden.
3. Wenn der Assistent für das Suchen neuer Hardware von Windows angezeigt wird, auf **Abbrechen** klicken.
4. *Software and Documentation disc (Datenträger mit Software und Dokumentation)* in das entsprechende Laufwerk des Computers einlegen. Wenn das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird, zum Laufwerk wechseln und auf die Installationsdatei **Setup.exe** doppelklicken.
5. Auf **Xerox Smart Start — Treiberinstallationsprogramm (empfohlen)** klicken.
6. Zum Akzeptieren der Lizenzvereinbarung auf **Einverstanden** klicken.

7. In der Liste der gefundenen Drucker den betreffenden Drucker auswählen und auf **Schnellinstallation** klicken.

Daraufhin erscheint eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Installation erfolgreich war.

8. Um die Installation abzuschließen und das Installationsfenster zu schließen auf **Fertig** klicken.

Installieren des Druckers als WSD-Gerät

WSD (Web Services on Devices – Webdienste für Geräte) ermöglicht einem Client die Erkennung von und den Zugriff auf ein Remote-Gerät und die zugehörigen Server in einem Netzwerk. WSD unterstützt die Erkennung, Steuerung und Verwendung von Geräten.

Installieren eines WSD-Druckers mit dem Assistenten zum Hinzufügen von Geräten

1. Am Computer auf **Start** klicken und **Drucker und Scanner** auswählen.
2. Zum Hinzufügen des gewünschten Druckers auf **Einen Drucker oder Scanner hinzufügen** klicken.
3. In der Liste der verfügbaren Geräte das gewünschte Gerät auswählen und auf **Weiter** klicken.



Hinweis: Ist der gewünschte Drucker in der Liste nicht aufgeführt, auf **Abbrechen** klicken. Zum manuellen Hinzufügen des Druckers die IP-Adresse des Druckers verwenden. Weitere Informationen siehe [Installieren des Windows-Druckertreibers mithilfe einer ZIP-Datei](#).

4. Auf **Schließen** klicken.

Installieren von Treibern und Dienstprogrammen für MacOS

1. Den aktuellen Druckertreiber von <https://www.xerox.com/office/drivers> herunterladen.
2. Die für den Drucker geeignete Version der Datei Xerox® Print Drivers 5.xx.x.dmg oder .pkg öffnen.
3. Zum Ausführen von Xerox® Print Drivers 5.xx.x.dmg oder .pkg auf den entsprechenden Dateinamen doppelklicken.
4. Bei entsprechender Aufforderung auf **Fortfahren** klicken.
5. Zum Akzeptieren des Lizenzvertrags auf **Einverstanden** klicken.
6. Zum Installieren der Dateien am angezeigten Speicherort auf **Installieren** klicken, oder einen anderen Speicherort auswählen und dann auf **Installieren** klicken.
7. Auf Aufforderung das Kennwort eingeben und auf **OK** klicken.
8. Aus der Liste der gefundenen Drucker den betreffenden Drucker auswählen und auf **Installieren** klicken.
9. Erscheint der Drucker nicht in der Liste, wie folgt vorgehen:
 - a. Auf das Netzwerkdruckersymbol klicken.
 - b. Die IP-Adresse des Druckers eingeben und auf **Fortfahren** klicken.
 - c. Den Drucker aus der Liste der gefundenen Drucker auswählen und auf **Fortfahren** klicken.
10. Wurde der Drucker nicht erkannt, sicherstellen, dass er eingeschaltet und das Ethernet- bzw. USB-Kabel fest eingesteckt ist.
11. Auf **OK** klicken, um die Meldung zur Druckwarteschlange zu bestätigen.
12. Bei Bedarf die Kontrollkästchen **Drucker als Standard einrichten** und **Testseite drucken** markieren.

13. Auf **Fortfahren** und dann auf **Schließen** klicken.

Hinzufügen des Druckers für MacOS

Zur Verwendung im Netzwerk den Drucker mit Bonjour® (mDNS) einrichten oder für eine LPD-, LPR-Verbindung mit der IP-Adresse des Druckers eine Verbindung herstellen. Wird der Drucker nicht in ein Netzwerk eingebunden, muss eine Desktop-USB-Verbindung erstellt werden.

Weitere Informationen siehe Online-Support-Assistent unter: <https://www.xerox.com/support>.

Hinzufügen des Druckers mithilfe von Bonjour

Drucker mithilfe von Bonjour® hinzufügen:

1. Vom Dock aus oder im Ordner „Programme“ den Ordner **Systemeinstellungen** öffnen.
2. Auf **Drucker & Scanner** klicken.
Links im Fenster wird eine Druckerliste angezeigt.
3. Bei der Druckerliste auf das Pluszeichen (+) klicken.
4. Oben im Fenster auf das Symbol **Standard** klicken.
5. Den zutreffenden Drucker aus der Liste auswählen und auf **Hinzufügen** klicken.



Hinweis: Wird der Drucker nicht erkannt, prüfen, ob er eingeschaltet und das Ethernet-Kabel fest eingesteckt ist.

Hinzufügen des Druckers durch Festlegen der IP-Adresse

So fügen Sie den Drucker durch Festlegen der IP-Adresse hinzu:

1. Vom Dock aus oder im Ordner „Programme“ den Ordner **Systemeinstellungen** öffnen.
2. Auf **Drucker & Scanner** klicken.
Links im Fenster wird eine Druckerliste angezeigt.
3. In der Druckerliste auf das Pluszeichen (+) klicken.
4. Auf **IP** klicken.
5. In der Liste „Protokoll“ das gewünschte Protokoll auswählen.
6. In das Feld Adresse die IP-Adresse des Druckers eingeben.
7. In das Feld „Name“ einen Namen für den Drucker eingeben.
8. In der Liste „Verwenden“ den Eintrag **Software auswählen** auswählen.
9. In der Liste der Druckersoftware den Druckertreiber für das entsprechende Druckermodell auswählen.
10. Auf **Hinzufügen** klicken.

Installieren von Druckertreibern und Dienstprogrammen – UNIX/Linux

Weitere Informationen zum Installieren von Druckertreibern und Dienstprogrammen unter UNIX und Linux siehe <https://www.xerox.com/office/drivers>.

Aktualisieren der Software

Einige Anwendungen erfordern eine Mindestversion der Gerätesoftware, um ordnungsgemäß zu funktionieren.

Weitere Informationen zum Aktualisieren der Gerätesoftware beim Kundendienst erfragen.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > Gerät > Software-Update** klicken.
3. Eine der folgenden Optionen wählen:
 - Auf **Nach Updates suchen > Einverstanden, Update starten** klicken.
 - Zum Hochladen der Softwaredatei, die folgenden Schritte ausführen:
Um die neuste Software zu erhalten, auf www.xerox.com nach dem Druckermodell suchen.

1. Zu der Softwaredatei navigieren.



Hinweis: Sicherstellen, dass die Datei software.zip entpackt wurde.

2. Auf **Hochladen > Starten** klicken.

Exportieren oder Importieren einer Konfigurationsdatei

Die Konfigurationseinstellungen des Druckers können in eine Textdatei exportiert werden, die dann importiert werden können, um die Einstellungen auf andere Drucker anzuwenden.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren** oder **Konfiguration importieren** klicken.
3. Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.
4. Wenn der Drucker Anwendungen unterstützt, wie folgt vorgehen:
 - a. Auf **Apps** klicken, die Anwendung auswählen und dann auf **Konfigurieren** klicken.
 - b. Auf **Exportieren** oder **Importieren** klicken.

Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber

Für Windows-Benutzer

1. Den Druckerordner öffnen.
2. Den Drucker wählen, der aktualisiert werden soll und wie folgt vorgehen:
 - Unter Windows 7 oder höher **Druckereigenschaften** auswählen.
 - Bei früheren Versionen **Eigenschaften** auswählen.
3. Zur Registerkarte „Konfiguration“ navigieren und dann **Jetzt aktualisieren – Drucker fragen** wählen.
4. Änderungen anwenden.

Für Macintosh-Benutzer

1. Über die Systemeinstellungen im Apple-Menü zum Drucker navigieren und **Optionen & Verbrauchsmaterialien** auswählen.
2. Zur Liste der Hardware-Optionen navigieren, und dann alle installierten Optionen hinzufügen.
3. Änderungen anwenden.

Xerox® Easy Assist-App

Um von Ihrem Smartphone aus auf den Drucker zugreifen zu können, die Xerox Easy Assist-App herunterladen und auf Ihrem Mobilgerät installieren. Nach dem Installieren der Xerox Easy Assist-App auf Ihrem Smartphone ist es ganz einfach, den neuen Drucker einzurichten, seine Konfiguration zu verwalten, den Verbrauchsmaterialstatus abzurufen und Verbrauchsmaterial zu bestellen sowie Live-Support bei der Behebung von Druckerfehlern zu erhalten.

Die Xerox Easy Assist-App enthält Links zu Anweisungen und Videos mit Hinweisen zum Auspacken des Druckers aus dem Versandkarton. Zum Installieren der Xerox Easy Assist-App auf dem Smartphone muss ein QR-Code gescannt werden. Es gibt zwei Arten von QR-Codes:

- Der erste QR-Code ist für die Erstinstallation der App. Dieser QR-Code befindet sich auf dem Versandkarton oder der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationsanleitung. Um die Xerox Easy Assist-App erstmals zu installieren, muss dieser QR-Code mit der Smartphone-Kamera gescannt werden.
- Der zweite QR-Code dient zur Einrichtung einer WLAN-Verbindung zwischen dem Smartphone und dem Drucker. Zum Beispiel einer Verbindung mit Wi-Fi Direct. Bei Druckern, die über eine Touchscreen-Benutzerschnittstelle oder ein Display mit mehr als zwei Zeilen verfügen, ist dieser QR-Code am Bedienfeld des Druckers zu finden. Weitere Informationen siehe [Verbinden mit der Xerox® Easy Assist-App für installierte Drucker](#). Der zweite QR-Code muss über die Xerox Easy Assist-App gescannt werden.

Um die Xerox Easy Assist-App zu installieren und zu nutzen, vorgehen wie folgt:

1. Um ein Video mit hilfreichen Anleitungen zum Auspacken des Druckers anzuschauen, den auf dem Versandkarton oder der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Installationsanleitung befindlichen QR-Code mit der Smartphone-Kamera scannen.

Je nach Smartphone erfolgt die Aufforderung, die App aus dem Apple App Store oder dem Google Play Store herunterzuladen. Die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EBLV) akzeptieren, dann die in der App angezeigten Anweisungen befolgen.

2. Nach dem erstmaligen Einschalten des Druckers erscheint der Assistent für die Ersteinrichtung zur Durchführung der Ersteinrichtung. Am Bedienfeld des Druckers vorgehen wie folgt:

- a. Die gewünschte **Sprache** auswählen, dann auf **Weiter** tippen.

Daraufhin erscheint die Anzeige Xerox Easy Assist Mobile-App.

- b. Um den Drucker über das Mobilgerät einzurichten und zu verwalten, **Ja** antippen.

Die Anzeige App holen erscheint, um die Art Ihres Mobilgeräts zu bestätigen. Eine der folgenden Optionen wählen:

- **iOS:** Zum Installieren der Xerox Easy Assist-App für ein iPhone diese Option auswählen.
- **Android:** Zum Installieren der Xerox Easy Assist-App für ein Android-Mobilgerät diese Option auswählen.
- **Ich habe die App:** Wenn die Xerox Easy Assist-App bereits auf Ihrem Mobilgerät installiert ist, diese Option auswählen.

3. Bei Wahl von iOS oder Android erscheint eine Anzeige mit Informationen zum Download der App. Am Bedienfeld die Option **QR Code zeigen** antippen.

Daraufhin erscheint eine Anzeige mit dem QR-Code. Zum Installieren der App den QR-Code mit der Smartphone-Kamera scannen.

4. Die Xerox Easy Assist-App herunterladen und auf dem Smartphone installieren:
 - Bei Android-Smartphones: Den Google Play Store öffnen und nach der Xerox Easy Assist-App suchen.
 - Bei iOS-Smartphones oder iPhones: Den Apple App Store öffnen und nach der Xerox Easy Assist-App suchen.
5. Bei der erstmaligen Installation der App auf dem Smartphone die Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EBLV) durch Antippen von **Ich stimme zu** akzeptieren.
6. Die in der App erscheinenden Anweisungen befolgen. Zum Verbinden des Smartphones mit dem Drucker **Mit meinem Drucker verbinden** antippen.
7. Zum Verbinden der App am Bedienfeld des Druckers die Option **QR Code zeigen** antippen. Der zweite QR-Code wird angezeigt.

Wichtig: Bei Druckern, deren Benutzerschnittstelle ein zweizeiliges Display ist, wird auf dem Bedienfeld kein QR-Code angezeigt. Um den Drucker mit Ihrem Mobilgerät zu verbinden, die auf dem Bedienfeld erscheinenden Anweisungen befolgen. Bei entsprechender Aufforderung den SSID-Namen und das SSID-Kennwort für Wi-Fi Direct eingeben. Der Drucker und die App sind über Wi-Fi Direct verbunden.

8. Den zweiten QR-Code über die Xerox Easy Assist-App scannen. Die in der App erscheinenden Anweisungen befolgen.

Wenn die Verbindung konfiguriert wird, nutzen Ihr Smartphone und der Drucker vorübergehend das gleiche WLAN.

9. Mit Unterstützung der Xerox Easy Assist-App die allgemeinen Einstellungen des Druckers vornehmen und den Drucker im Netzwerk registrieren.
Zu den allgemeinen Einstellungen gehören u. a. Administrator Kennwort, Netzwerk, Maßeinheit, Datum und Uhrzeit sowie Ton- und Energiespar-Einstellungen.



Hinweis: Sicherstellen, dass Ihr Smartphone mit dem gleichen drahtlosen oder drahtgebundenen Netzwerk verbunden ist wie der Drucker und beide Geräte nach Abschluss der Einrichtung miteinander kommunizieren können.

10. Um die Ersteinrichtung in der App abzuschließen, die für den Drucker erforderlichen Informationen eingeben und dann **Einrichtung abschließen** antippen.

Daraufhin erscheint die Begrüßungsanzeige.

11. Nach Abschluss der Ersteinrichtung können mit der Xerox Easy Assist-App folgende Aktionen ausgeführt werden:

Neuen Drucker einrichten

Wenn der QR-Code oder die IP-Adresse verfügbar ist, kann ein neuer Drucker mithilfe der Xerox Easy Assist-App eingerichtet werden. In der App in der Anzeige Meine Drucker zunächst das Plus-Symbol (+), dann **Neuen Drucker einrichten** antippen. Die Anweisungen der App befolgen.

Druckerstatus

Im Status werden Informationen zum Drucker angezeigt, etwa der Bereitschaftszustand, der Tonerstand und der Status der einzelnen Druckmaterialbehälter. Über die Xerox Easy Assist-App können Teile und Verbrauchsmaterialien bestellt werden. Wenn ein niedriger Tonerstand angezeigt wird, zum Bestellen von neuem Toner zunächst das **Toner**-Symbol, dann **Nachbestellen** antippen.

Benachrichtigungen

Die Xerox Easy Assist-App kann den Benutzer benachrichtigen, wenn im Drucker Fehler oder Probleme auftreten. Zum Anzeigen der Fehlermeldung das **Glockensymbol** antippen.

Drucken

Über die Xerox Easy Assist-App können Druckaufträge ausgeführt werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Drucken** antippen. Auf dem Mobilgerät das Dokument, das gedruckt werden soll, auswählen, die Druckeinstellungen bestätigen und **Drucken** antippen.

Geräteeinstellungen

Auf der Registerkarte **Geräteeinstellungen** können die Druckereinstellungen angezeigt und bearbeitet werden. Wenn bei der Ersteinrichtung kein Kennwort festgelegt wurde, muss noch ein Kennwort definiert werden, um vorhandene Druckereinstellungen anzeigen oder bearbeiten zu können.

Support

Über die Xerox Easy Assist-App kann Support und Unterstützung für die Lösung den Drucker betreffender Probleme angefordert werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Support** antippen. Daraufhin wird eine Verbindung zum Live-Chatbot des Xerox Support Agent hergestellt.

Drucker- und Scannertreiber

Über die Xerox Easy Assist-App können Drucker- und Scannertreiber heruntergeladen werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Drucker- und Scannertreiber** antippen. In das Feld E-Mail die registrierte E-Mail-Adresse eingeben, dann das Plus-Symbol (+) antippen, um Ihre E-Mail-Adresse hinzuzufügen. Für den Download und die Installation der Drucker- und Scannertreiber sendet die App einen Quicklink an Ihre E-Mail-Adresse.

Testseite drucken

Zum Überprüfen, ob alle Einstellungen korrekt sind, kann eine Testseite gedruckt werden. In der App den Drucker auswählen, dann **Testseite drucken** antippen.

Drucker entfernen

Über die Xerox Easy Assist-App kann ein Drucker entfernt werden. In der App einen Drucker auswählen, dann **Entfernen** antippen.

VERBINDEN MIT DER XEROX® EASY ASSIST-APP FÜR INSTALLIERTE DRUCKER

Um die Xerox Easy Assist (XEA)-App für einen Drucker, der nach der Erstinstallation nicht eingerichtet werden muss, zu installieren und zu nutzen, kann der am Bedienfeld angezeigte QR-Code verwendet werden (**Benachrichtigungszentrale > Mit Netzwerk verbunden > Mit Xerox Easy Assist-App verbinden > QR-Code anzeigen**). Den QR-Code scannen, dann die am Bedienfeld des Druckers und auf dem Mobilgerät erscheinenden Anweisungen befolgen:

- Vor der erstmaligen Installation der App erscheint je nach Smartphone die Aufforderung, die App aus dem Apple App Store oder dem Google Play Store herunterzuladen.
- Wenn die App bereits installiert ist, den Drucker mit dem Smartphone verbinden, um auf die Funktionen von Xerox Easy Assist zugreifen zu können.

Wichtig: Bei Druckern, deren Benutzerschnittstelle ein zweizeiliges Display ist, wird auf dem Bedienfeld kein QR-Code angezeigt. Um den Drucker mit Ihrem Mobilgerät zu verbinden, die auf dem Bedienfeld erscheinenden Anweisungen befolgen. Bei entsprechender Aufforderung den SSID-Namen und das SSID-Kennwort für Wi-Fi Direct eingeben. Der Drucker und die App sind über Wi-Fi Direct verbunden.

Wenn der Drucker bereits in Ihrem Netzwerk eingerichtet und der Assistent für die Ersteinrichtung abgeschlossen ist, kann der Drucker über die XEA-App direkt zu der Liste in der Anzeige Meine Drucker hinzugefügt werden. Dann ist es möglich, den Druckerstatus einzusehen, Druckertreiber abzurufen und Chatbot-Support zu erhalten. Um einen in das Netzwerk eingebundenen Drucker hinzuzufügen, die Startseite der XEA-App öffnen. In der Anzeige Meine Drucker das Plus-Symbol (+) antippen. Die App sucht im Netzwerk nach Druckern in der Nähe:

- Wenn die App Ihren Drucker findet, kann dieser direkt ausgewählt und hinzugefügt werden.
- Wenn die App den gesuchten Drucker nicht finden kann, kann dieser durch Eingeben seiner IP-Adresse hinzugefügt werden.

Wenn der Drucker und das Mobilgerät nicht miteinander kommunizieren können, sicherstellen, dass die beiden Geräte sich in dem gleichen Netzwerk befinden.

Netzwerke

VERBINDEN DES DRUCKERS MIT EINEM WLAN MITHILFE VON WI-FI PROTECTED SETUP (WPS)


Zunächst Folgendes sicherstellen:

- Der Zugriffspunkt (WLAN-Router) ist WPS-zertifiziert oder WPS-kompatibel. Weitere Informationen siehe das Handbuch für den Zugriffspunkt.
- In dem Drucker ist ein WLAN-Adapter installiert. Weitere Informationen enthält die Kurzanleitung des Adapters.

Verwenden der Tastendruckmethode

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:


Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Drahtlos > Wi-Fi Protected Setup > Start mit Tastendruckmethode

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Die Anweisungen im Display befolgen.

Verwenden der persönlichen Identifikationsnummer (PIN)-Methode

1. Auf dem Startbildschirm wie folgt navigieren **Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > WLAN > Wi-Fi Protected Setup > PIN-Methode starten**

 Hinweis: Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Menüeinstellungen zu navigieren.

2. Die achtstellige WPS-PIN kopieren.
3. Einen Webbrowser öffnen, und die IP-Adresse Ihres Zugriffspunkts in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
4. Die WPS-Einstellungen aufrufen. Weitere Informationen siehe das Handbuch für den Zugriffspunkt.
5. Die achtstellige PIN eingeben und die Änderungen speichern.

Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen

Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Berichte > Menüeinstellungsseite

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

Sichern des Druckers

Inhalt dieses Kapitels:

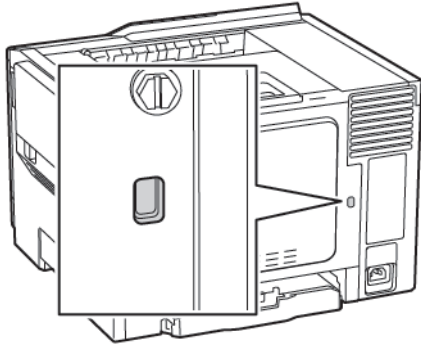
Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes.....	64
Löschen des Druckerspeichers	65
Löschen des Druckerfestplattenspeichers.....	66
Verschlüsseln der Festplatte des Druckers	67
Wiederherstellen der Werksvorgaben	68
Hinweis zu flüchtigem Speicher.....	69



Hinweis: Diese Festplatte wird nur auf einigen Druckermodellen unterstützt.

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen flüchtiger Speicher oder im Drucker zwischengespeicherter Daten den Drucker ausschalten.

Zum Löschen nicht flüchtiger Speicher oder einzelner Einstellungen, Geräte- und Netzwerkeinstellungen, Sicherheitseinstellungen und eingebetteter Lösungen wie folgt vorgehen:

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Gerät > Wartung > Löschen außer Betrieb > Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Je nach Druckermodell **LÖSCHEN** oder **Fortfahren** auswählen.
3. Die Anweisungen im Display befolgen.

Löschen des Druckerfestplattenspeichers

1. Auf dem Startbildschirm **Einstellungen** > **Gerät** > **Wartung** > **Löschen außer Betrieb** berühren.
2. Das Kontrollkästchen **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen** auswählen und dann **LÖSCHEN** berühren.
3. Die Anweisungen im Display befolgen.



Hinweis: Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.

Verschlüsseln der Festplatte des Druckers

Dieser Vorgang löscht den gesamten Inhalt der Festplatte. Vor Beginn der Verschlüsselung bei Bedarf wichtige Daten vom Drucker sichern.

1. Auf dem Startbildschirm die Optionen **Einstellungen > Sicherheit > Datenträgerverschlüsselung > Verschlüsselung starten** berühren.
2. Die Anweisungen im Display befolgen.
 - Um Datenverluste zu vermeiden, den Drucker nicht ausschalten während die Verschlüsselung läuft.
 - Dieser Vorgang kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Benutzeraufgaben zur Verfügung.
 - Nach der Verschlüsselung wird der Drucker automatisch neu gestartet.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

1. Auf dem Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Gerät > Werkseinstellungen wiederherstellen**
2. Im Menü Einstellungen wiederherstellen die Einstellungen auswählen, die wiederhergestellt werden sollen.
3. Danach **Start** auswählen.

Hinweis zu flüchtigem Speicher

SPEICHERTYP	BESCHREIBUNG
Flüchtiger Speicher	Der Drucker verwendet einen standardmäßigen RAM-Speicher (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Beide Arten werden verwendet, um das Betriebssystem, Druckereinstellungen, Netzwerkinformationen, Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und Embedded Solutions zu speichern.
Festplattenspeicher	In einigen Druckern ist möglicherweise eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für druckerspezifische Funktionen ausgelegt. Die Festplatte ermöglicht dem Drucker, zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.

ENTSORGEN EINER DRUCKERFESTPLATTE

- **Entmagnetisierung** – Löscht die Festplatte mithilfe eines magnetischen Felds, das gespeicherte Daten entfernt.
- **Crushing** – Komprimiert die Festplatte physisch, um Bestandteile voneinander zu trennen und unlesbar zu machen.
- **Milling (Zerstören)** – Zerkleinert die Festplatte in kleine Metallteile.



Hinweis: Um sicherzustellen, dass alle Daten gelöscht wurden, alle Festplatten physisch zerstören, auf denen Daten gespeichert sind.

Drucken

Inhalt dieses Kapitels:

Von einem Computer aus drucken	72
Drucken über ein Mobilgerät.....	73
Drucken von einem Flash-Laufwerk	74
Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen.....	75
Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge	76
Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen	77
Drucken von Schriftartmusterlisten	78

Von einem Computer aus drucken



Hinweis: Für Etiketten, Karten und Umschläge müssen das Papierformat und die Papiersorte im Drucker vor dem Senden des Druckauftrags festgelegt werden.

1. In dem Dokument, das gedruckt werden soll, das Dialogfeld „Drucken“ öffnen.
2. Falls erforderlich die Einstellungen anpassen.
3. Das Dokument drucken.

Drucken über ein Mobilgerät

MIT DEM MOPRIA-DRUCKSERVICE VON EINEM MOBILGERÄT AUS DRUCKEN

Der Mopria® Print Service ist eine mobile Drucklösung für Mobilgeräte mit der Android-Version 4.4 oder neuer. Auf jedem Mopria-zertifizierten Drucker kann direkt gedruckt werden.



Hinweis: Vor dem Drucken vergewissern, dass der Mopria-Druckservice aktiviert ist.

1. Über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine kompatible Anwendung starten.
2. Auf **Drucken** tippen und dann einen Drucker auswählen.
3. Das Dokument drucken.

MITHILFE VON AIRPRINT ÜBER EIN MOBILGERÄT DRUCKEN

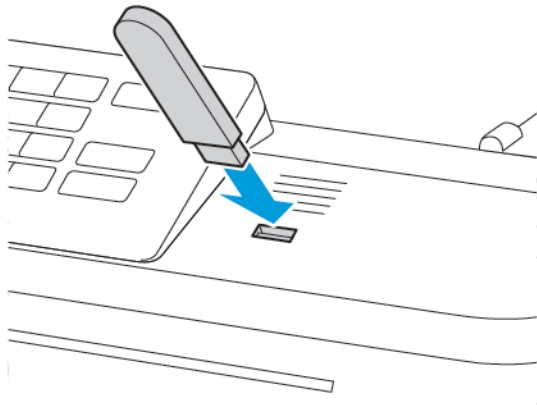
AirPrint ist eine mobile Drucklösung, mit der direkt von Apple-Geräten auf einem AirPrint-zertifizierten-Drucker gedruckt werden kann.

- Diese Anwendung wird nur von einigen Apple-Geräten unterstützt.
 - Diese Anwendung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
1. Über den Startbildschirm Ihres Mobilgeräts eine kompatible Anwendung starten.
 2. Das zu druckende Element auswählen, und dann auf das Freigabesymbol tippen.
 3. Auf **Drucken** tippen und dann einen Drucker auswählen.
 4. Das Dokument drucken.

Drucken von einem Flash-Laufwerk

Diese Funktion ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

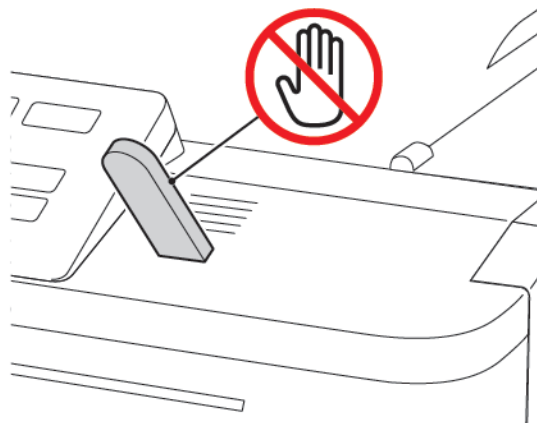
1. Das Flash-Laufwerk einstecken.



- Wenn beim Einstecken des Flash-Laufwerks eine Fehlermeldung angezeigt wird, ignoriert der Drucker das Flash-Laufwerk.
 - Wird ein Flash-Laufwerk eingesteckt während der Drucker andere Aufträge verarbeitet, wird die Meldung Belegt auf dem Display angezeigt.
2. Die zu druckenden Dokumente auswählen.
Gegebenenfalls die Druckeinstellungen konfigurieren.
 3. Das Dokument drucken.

USB-Laufwerk wählen, um ein weiteres Dokument zu drucken.

⚠ Warnung: Das Flash-Laufwerk oder der Drucker sollten in dem angezeigten Bereich während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speichermedium nicht berührt werden, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Unterstützte Flash-Laufwerke und Dateitypen

FLASH-LAUFWERKE

Der Drucker unterstützt High-Speed USB-Flash-Laufwerke mit Full-Speed-Standard. USB-Flash-Laufwerke müssen das FAT-Dateisystem (File Allocation Tables) unterstützen.

- Lexar JumpDrive S70 (16 GB und 32 GB)
- SanDisk Cruzer (16 GB und 32 GB)
- PNY Attaché (16 GB und 32 GB)

DATEITYPEN

Dokumente

- PDF (Version 1.7 oder früher)
- HTML
- XPS
- Microsoft-Dateiformate (.doc, .docx, .xls, .xlsx, .ppt, .pptx)

Bilder

- .dcx
- .gif
- .JPEG oder .jpg
- .bmp
- .pcx
- .TIFF oder .tif
- .png

Konfigurieren vertraulicher Druckaufträge

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Sicherheit > Einstellungen für den vertraulichen Druck

Bei einigen Druckermodellen können diese Einstellung über den Embedded Web Server vorgenommen werden.

2. Die Einstellungen konfigurieren.

EINSTELLUNG	BESCHREIBUNG
Max. ungültige PINs	Die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben beschränken. Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
Ablaufzeit für vertrauliche Aufträge	Den Ablaufzeitraum für vertrauliches Drucken festlegen. Vertraulich zurückgehaltene Aufträge werden im Drucker gespeichert, bis sie freigegeben oder manuell gelöscht werden.
Ablaufzeit für Druckwiederholung	Den Ablaufzeitraum für einen wiederholten Druckauftrag festlegen. Im Druckerspeicher gespeicherte, angehaltene Aufträge wiederholen.
Ablaufzeit für zu überprüfende Aufträge	Die Ablaufzeit so festlegen, dass der Drucker eine Kopie ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt. Zur Kontrolle eine Kopie drucken und überprüfen, ob diese zufriedenstellend ist, bevor die restlichen Kopien gedruckt werden.
Ablaufzeit für reservierten Druck	Die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen im Drucker festlegen. Reserviert angehaltene Aufträge werden nach dem Drucken automatisch gelöscht.
Anhalten aller Aufträge erfordern	Einstellen, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.

Drucken von vertraulichen und anderen angehaltenen Druckaufträgen

FÜR WINDOWS-BENUTZER

1. Bei einem geöffneten Dokument auf **Datei** > **Drucken** klicken.
2. Auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung** klicken.
3. Auf **Drucken und Zurückhalten** klicken.
4. **Drucken und Zurückhalten** auswählen und dann einen Benutzernamen zuweisen.
5. Den Druckauftragstyp auswählen (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt).
Wenn der Druckauftrag vertraulich ist, eine vierstellige PIN eingeben.
6. Auf **OK** oder **Drucken** klicken.
7. Den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers aus freigeben.
 - Bei vertraulichen Druckaufträgen wie folgt navigieren:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**
 - Bei anderen Druckaufträgen wie folgt navigieren:
Angehaltene Aufträge > Benutzername auswählen > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**

FÜR MACINTOSH-BENUTZER

1. Bei einem geöffneten Dokument **Datei** > **Drucken** wählen.
Bei Bedarf auf das Dreieck klicken, um weitere Optionen einzublenden.
2. In den Druckoptionen oder im Menü "Kopien & Seiten" die Option **Auftragsweiterleitung** auswählen.
3. Den Druckauftragstyp auswählen (vertraulich, wiederholt, reserviert oder bestätigt).
Wenn der Druckauftrag vertraulich ist, einen Benutzernamen und eine vierstellige PIN zuweisen.
4. Auf **OK** oder **Drucken** klicken.
5. Den Druckauftrag vom Startbildschirm des Druckers aus freigeben.
 - Bei vertraulichen Druckaufträgen wie folgt navigieren:
Angehaltene Aufträge > Benutzernamen auswählen > **Vertrauliche Aufträge** > PIN eingeben > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**
 - Bei anderen Druckaufträgen wie folgt navigieren:
Angehaltene Aufträge > Benutzername auswählen > Druckauftrag auswählen > Einstellungen konfigurieren > **Drucken**

Drucken von Schriftartmusterlisten

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Berichte > Drucken > Schriftarten drucken

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Ein Schriftartbeispiel auswählen.

Verwenden der Druckermenüs

Inhalt dieses Kapitels:

Menüübersicht.....	80
Gerät	81
Drucken.....	99
Papier	112
USB-Laufwerk.....	115
Netzwerk/Anschlüsse.....	117
Sicherheit.....	137
Berichte.....	154
Verbrauchsmaterialplan.....	156
Adressbuch	157
Lesezeichen.....	159

Menüübersicht

Gerät	<ul style="list-style-type: none"> • Voreinstellungen • Eco-Modus • Druckerfernes Bedienfeld • Hinweise – Nicht verwenden • Energiemanagement • Standardeinstellungen wiederherstellen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wartung • Sichtbare Startbildschirmsymbole • Sitemap • Softwareaktualisierung • Remote Services-Daten hochladen • Druckerinformationen
Drucken	<ul style="list-style-type: none"> • Layout • Einstellung • Qualität • Auftragsabrechnung • XPS 	<ul style="list-style-type: none"> • PDF • PostScript • PCL • HTML • Bild
Papier	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkonfiguration 	<ul style="list-style-type: none"> • Medienkonfiguration
USB-Laufwerk	Druck von Flash-Laufwerk	
Netzwerk/Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> • Netzwerkübersicht • WLAN • Wi-Fi Direct • AirPrint • Management mobiler Dienste • Ethernet • TCP/IP • SNMP 	<ul style="list-style-type: none"> • IPsec • 802.1x • LPD-Konfiguration • HTTP-/FTP-Einstellungen • ThinPrint • USB • Externen Netzwerkzugriff einschränken • Universal Print
Sicherheit²	<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldemethoden • Zertifikatverwaltung • USB-Geräte planen • Sicherheitsüberwachungsprotokoll • Anmeldeeinschränkung 	<ul style="list-style-type: none"> • Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge • Festplatte verschlüsseln • Temporäre Dateien löschen • Solutions LDAP-Einstellungen • Verschiedenes
Berichte	<ul style="list-style-type: none"> • Menüeinstellungsseite • Gerät 	<ul style="list-style-type: none"> • Drucken • Netzwerk
Verbrauchsmaterialplan	<ul style="list-style-type: none"> • Aktivierung des Plans • Umsetzung des Plans 	<ul style="list-style-type: none"> • Abonnementdienst
<p>¹ Bei einigen Druckermodellen kann dieses Menü nur über den Embedded Web Server konfiguriert werden.</p> <p>² Dieses Menü ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.</p>		

Gerät

VOREINSTELLUNGEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Anzeigesprache	Festlegen, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird.
Land/Region	Das Land oder die Region identifizieren, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
Startsetup ausführen <ul style="list-style-type: none"> • Aus* • Ein 	Ausführen des Konfigurationsassistenten.
Angezeigte Informationen <ul style="list-style-type: none"> • Anzeigetext 1 [IP-Adresse*] • Anzeigetext 2 [Datum/Zeit*] • Benutzerdefinierter Text 1 • Benutzerdefinierter Text 2 	Die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen auswählen. Hinweis: "Benutzerdefinierter Text 1" und "Benutzerdefinierter Text 2" werden nur bei einigen Druckermodellen angezeigt.
Datum und Uhrzeit Konfigurieren <ul style="list-style-type: none"> • Akt. Datum/Uhrzeit • Datum und Uhrzeit manuell einstellen • Datumsformat [MM-TT-JJJ*] • Zeitformat [12 Stunden AM/PM*] • Zeitzone [GMT*] 	Druckerdatum und -uhrzeit konfigurieren.
Datum und Uhrzeit Network Time Protocol <ul style="list-style-type: none"> • NTP aktivieren [Ein*] • NTP-Server • Authentifizierung aktiv 	Die Einstellungen für das Network Time Protocol (NTP) konfigurieren. <ul style="list-style-type: none"> • „Authentifizierung aktivieren“ wird nur bei einigen Druckermodellen angezeigt. • Wenn „Authentifizierung aktivieren“ auf „MD5-Schlüssel“ eingestellt ist, werden Schlüssel-ID und Passwort angezeigt.
Papierformate <ul style="list-style-type: none"> • U.S.* • Metrisch 	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an. Das Land oder die Region, die während der Erstinstallation ausgewählt wurden, bestimmt die Anfangseinstellung für das Papierformat.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Zugriff auf das Flash-Laufwerk <ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert* • Deaktiviert 	Den Zugriff auf das Flash-Laufwerk ermöglichen. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Anzeige-Zeitsperre 5–300 (60*)	Die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden einstellen, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.

ECO-MODUS

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Externe VNC-Verbindung Drucken <ul style="list-style-type: none"> • Seiten <ul style="list-style-type: none"> – 1-seitig – 2-seitig • Seiten pro Seite <ul style="list-style-type: none"> – Aus – 2, 3, 4, 6, 9, 12 oder 16 • Tonerauftrag <ul style="list-style-type: none"> – 1 (am hellsten) bis – 5 (am dunkelsten) • Farbsparmodus <ul style="list-style-type: none"> – Ein – Aus 	Einstellungen zum Sparen von Papier und Toner.

DRUCKERFERNES BEDIENFELD

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Externe VNC-Verbindung Nicht zulassen* Erlauben	Einen externen Virtual Network Computing (VNC) Client an das druckerferne Bedienfeld anschließen.
Authentifizierungstyp Keine* Standardauthentifizierung	Den Authentifizierungstyp beim Zugriff auf den VNC-Client-Server einstellen. Wenn die Einstellung "Standardauthentifizierung" gewählt wurde, wird das VNC-Passwort angezeigt.

HINWEISE – NICHT VERWENDEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Verbrauchsmaterial Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen Schätzungen anzeigen* Schätzungen nicht anzeigen	Den geschätzten Status der Verbrauchsmaterialien anzeigen.
Verbrauchsmaterial Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen <ul style="list-style-type: none"> • Benachrichtigungseinstellungen – Benutzerdefinierter Verbrauchsmaterialstatus <ul style="list-style-type: none"> – Ein – Aus • Tonermodul Schwarz <ul style="list-style-type: none"> – Benutzerdefinierte Nachricht <ul style="list-style-type: none"> – Ein – Aus – Standard – Alternativ <p>Benutzerdefinierte Nachrichten – Zeigt die Liste der Benachrichtigungen an, die mit dem Restprozentatz und dem entsprechenden Verhalten festgelegt wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tonermodul Cyan 	Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen können konfiguriert werden. Auf dieser Seite werden Einstellungen und Modi definiert. Zu den Modi gehören: <ul style="list-style-type: none"> • Aus: Das normale Verhalten des Druckers für alle Verbrauchsmaterialien erfolgt. • Nur SNMP: Der Drucker erzeugt nur dann eine SNMP-Warnung, wenn dieser Stand erreicht wird. Der Stand wird nicht auf dem Bedienfeld angezeigt. Der Stand erscheint auf der Menüseite und auf der Statusseite. • E-Mail: Der Drucker erzeugt nur dann eine E-Mail, wenn dieser Stand erreicht wird. Der Stand wird nicht auf dem Bedienfeld angezeigt. Der Stand erscheint auf der Menüseite und auf der Statusseite. • Warnung: Der Drucker hält nicht an, wenn der Stand erreicht ist, allerdings wird eine Warnmeldung auf dem Bedienfeld angezeigt und eine E-Mail wird generiert. • Dauerhafter Stopp: Wenn der Stand erreicht ist, hält der Drucker an und der Benutzer kann eine Taste drücken, um mit dem Drucken fortzufahren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> – Benutzerdefinierte Nachricht <ul style="list-style-type: none"> – Ein – Aus – Standard – Alternativ <p>Benutzerdefinierte Nachrichten – Zeigt die Liste der Benachrichtigungen an, die mit dem Restprozentsatz und dem entsprechenden Verhalten festgelegt wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tonermodul Magenta <ul style="list-style-type: none"> – Benutzerdefinierte Nachricht <ul style="list-style-type: none"> – Ein – Aus – Standard – Alternativ <p>Benutzerdefinierte Nachrichten – Zeigt die Liste der Benachrichtigungen an, die mit dem Restprozentsatz und dem entsprechenden Verhalten festgelegt wurden.</p> • Tonermodul Gelb <ul style="list-style-type: none"> – Benutzerdefinierte Nachricht <ul style="list-style-type: none"> – Ein – Aus – Standard – Alternativ <p>Benutzerdefinierte Nachrichten – Zeigt die Liste der Benachrichtigungen an, die mit dem Restprozentsatz und dem entsprechenden Verhalten festgelegt wurden.</p> • Imaging-Einheit <ul style="list-style-type: none"> – Benutzerdefinierte Nachricht <ul style="list-style-type: none"> – Ein – Aus – Standard 	<p>Wenn die E-Mail-Benachrichtigung für Verbrauchsmaterial-Ereignisse aktiviert ist, wird eine E-Mail generiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht-dauerhafter Stopp: Der Drucker hält an, wenn der Stand erreicht ist und der Benutzer keine Taste drücken kann, um mit dem Drucken fortzufahren. In diesem Fall muss das Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden, um den Druck fortzusetzen. Wenn die E-Mail-Benachrichtigung für Verbrauchsmaterial-Ereignisse aktiviert ist, wird eine E-Mail generiert. Bei einigen Verbrauchsmaterialien ist der harte Stopp die einzige Option, da bei einer Fortsetzung des Druckvorgangs physische Schäden auftreten würden.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> – Alternativ Benutzerdefinierte Nachrichten – Zeigt die Liste der Benachrichtigungen an, die mit dem Restprozentatz und dem entsprechenden Verhalten festgelegt wurden. • Tonersammelbehälter <ul style="list-style-type: none"> – Benutzerdefinierte Nachricht <ul style="list-style-type: none"> – Ein – Aus – Standard – Alternativ Benutzerdefinierte Nachrichten – Zeigt die Liste der Benachrichtigungen an, die mit dem Restprozentatz und dem entsprechenden Verhalten festgelegt wurden. • Papierstau <ul style="list-style-type: none"> – Benutzerdefinierte Nachricht <ul style="list-style-type: none"> – Ein – Aus – Standard – Alternativ • Einlegen von Druckmaterial <ul style="list-style-type: none"> – Benutzerdefinierte Nachricht <ul style="list-style-type: none"> – Ein – Aus – Standard – Alternativ • Service-Fehler <ul style="list-style-type: none"> – Benutzerdefinierte Nachricht <ul style="list-style-type: none"> – Ein – Aus – Standard – Alternativ 	

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Primäres SMTP-Gateway	Den primären SMTP-Gateway oder den Hostnamen des primären SMTP-Servers für den E-Mail-Versand eingeben. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Primärer SMTP-Gateway-Anschluss 1-65535 (25*)	Die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers eingeben. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Sekundäres SMTP-Gateway	Die Server-IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers eingeben. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Sekundärer SMTP-Gateway-Port 1-65535 (25*)	Die Anschlussnummer Ihres sekundären oder Backup-SMTP-Servers eingeben. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung SMTP-Zeitsperre 5-30 Sekunden (30*)	Die Uhrzeit festlegen, ehe das Zeitlimit des Druckers abgelaufen ist, wenn der SMTP-Server nicht antwortet. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Rückantwort an	In der E-Mail eine Antwortadresse angeben. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Immer SMTP-Standardantwortadresse verwenden Aus* Ein	Die SMTP-Standardantwortadresse verwenden Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung SSL/TLS verwenden	Eine E-Mail über einen verschlüsselten Link senden. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Deaktiviert* Verhandeln Erforderlich	
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Trusted Certificate erforderlich Ein* Aus	Ein vertrauenswürdigen Zertifikat beim Zugriff auf den SMTP-Server anfordern. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung SMTP-Server-Authentifizierung Keine Authentifizierung erforderlich* Anmeldung / Normal NTLM CRAM-MD5 Digest-MD5 Kerberos 5	Den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server einstellen. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Vom Gerät initiierte E-Mail Keine* SMTP-Daten (Gerät) verw.	Einstellen, ob für vom Gerät initiierte E-Mails Authentifizierungsinformationen erforderlich sind. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Vom Benutzer initiierte E-Mail Aus SMTP-Daten (Gerät) verw. Benutzer-ID und Kennwort der Sitzung verwenden. E-Mail-Adresse und Kennwort der Sitzung verwenden* Benutzer auffordern	Festlegen, ob Anmeldeinformationen für vom Benutzer initiierte E-Mails erforderlich sind. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Active Directory-Anmeldeinformationen verwenden Aus Ein*	Benutzeranmeldeinformationen und Gruppenbezeichnungen für die Verbindung mit dem SMTP-Server aktivieren. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Geräte-ID	Die Benutzer-ID für die Verbindung mit dem SMTP-Server eingeben. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Gerätepasswort	Das Kennwort für die Verbindung mit dem SMTP-Server eingeben. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Kerberos 5 REALM	Den Bereich für das Kerberos 5-Authentifizierungsprotokoll angeben. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung NTLM-Domäne	Den Domänennamen für das NTLM-Sicherheitsprotokoll angeben. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
E-Mail-Alarm-Einrichtung E-Mail-Einrichtung Fehler "SMTP Server nicht eingerichtet" deaktivieren Aus* Nein	Die Anzeige einer Fehlermeldung zum SMTP-Setup auf dem Display deaktivieren. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Fehlerverhinderung Stauassistent Aus Ein*	Festlegen, dass der Drucker automatisch leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten ausgibt, sobald eine gestaute Seite entfernt wurde.
Fehlerverhinderung Autom. fortfahren Aus	Den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken lassen, nachdem bestimmte Druckerbedingungen, die ein Eingreifen durch den Benutzer erfordern, automatisch behoben

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Ein* (5 Sekunden)	wurden.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Automatischer Neustart Neu starten, wenn inaktiv Immer neu starten* Nie neu starten	Festlegen, dass der Drucker neu startet, wenn ein Fehler auftritt.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Max. automatische Neustarts 1-20 (2*)	Die Anzahl automatischer Neustarts festlegen, die der Drucker durchführen kann.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Fenster für automatische Neustarts 1-525600 (720*)	Die Anzahl der Sekunden festlegen, die vergehen müssen, bevor der Drucker einen automatischen Neustart durchführt.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Zähler für automatische Neustarts	Schreibgeschützten Status des Neustartzählers anzeigen.
Fehlerverhinderung Automatischer Neustart Automatischen Neustartzähler zurücksetzen. Abbrechen Weiter	Automatischen Neustartzähler zurücksetzen. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Fehlerverhinderung Fehler „Papier ist zu kurz“ anz. Ein Auto-Löschen*	Festlegen, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler „Papier ist zu kurz“ auftritt. „Papier ist zu kurz“ bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Fehlerverhinderung Seitenschutz Aus* Ein	Einstellen, dass der Drucker die gesamte Seite in den Speicher schiebt, bevor er diese druckt.
Stauinhalt-Wiederherstellung Auto Aus Ein	Den Drucker so einstellen, dass der Inhalt nach einem Stau wiederhergestellt wird.

ENERGIEMANAGEMENT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Energiesparmodus-Profil Mit ausgeschalteter Anzeige drucken Anzeige beim Drucken einschalten Drucken mit ausgeschalteter Anzeige zulassen*	Drucken mit ausgeschalteter Anzeige zulassen.
Zeitsperren Sleep-Modus 1-120 Min. (15*)	Legt den Leerlaufzeitraum fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
Zeitsperren Zeitsperre für Ruhezustand Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage* 1 Woche 2 Wochen	Legt den Zeitraum fest, bevor der Drucker in den Ruhezustand wechselt.


MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
1 Monat	
Zeitsperren Zeitsperre für Ruhezustand auf Anschluss Ruhezustand Nicht in Ruhezustand wechseln*	Legt fest, dass der Drucker selbst dann in den Ruhezustand wechselt, wenn eine aktive Ethernet-Verbindung besteht.
Eco-Modus Aus* Energie Energie/Papier Papier	Minimiert den Verbrauch von Energie, Papier oder Spezialdruckmedien. Wenn der Sparmodus auf "Energie" oder "Papier" eingestellt wird, hat das unter Umständen Auswirkungen auf die Leistung, nicht aber auf die Druckqualität.
Energiesparmodi planen Zeitpläne	Die Aktivierung des Energiespar- oder Ruhezustands für den Drucker planen. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.

STANDARDEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Einstellungen wiederherstellen Alle Einstellungen wiederherstellen Druckereinst. zurücksetzen Netzwerkeinst. zurücksetzen App-Einstellungen zurücksetzen	Die Werksvorgaben des Druckers wiederherstellen. Die Option "App-Einstellungen wiederherstellen" wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.

WARTUNG

Konfigurationsmenü

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
USB-Konfiguration USB PnP 1* 2	Den USB-Treiber-Modus des Druckers ändern, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
USB-Konfiguration USB-Geschwindigkeit Voll Automatisch*	Einstellen, dass der USB-Anschluss mit Full-Speed arbeitet und dessen Hi-Speed-Funktion deaktivieren. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Fachkonfiguration Fachverbindung Automatisch* Aus	Den Drucker so einrichten, dass er Fächer mit denselben Einstellungen für Papiersorte und Papierformat verbindet.
Fachkonfiguration Meldung „Facheinschub“ anzeigen Aus Nur für unbekannte Papiergrößen* Immer	 Hinweis: Die Meldung "Facheinschub" anzeigen
Fachkonfiguration Papieraufforderungen Automatisch* Universalzufuhr Papier manuell Umschlagaufforderungen Automatisch* Universalzufuhr Briefumschlag manuell	Die Papierzuführung einstellen, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier bzw. Umschlägen aufgefordert wird. Die Universalzuführung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Fachkonfiguration	Den Drucker so einrichten, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Aktion für Aufforderungen Benutzer auffordern* Weiter Aktuell verwenden	Umschlagwechsel ausgibt.
Berichte Menüeinstellungsseite Ereignisprotokoll Ereignisprotokollzusammenfassung	Berichte über Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle drucken.
Verbrauchsmaterialien und Zähler Verlauf des Verbrauchsmaterials löschen	Den Verlauf des Verbrauchsmaterials, wie beispielsweise Anzahl verbleibender Seiten und Tage, auf den Werkzustand zurücksetzen.
Verbrauchsmaterialien und Zähler ITM-Reset	Den Zähler nach dem Einsetzen eines neuen Wartungskits zurücksetzen.
Verbrauchsmaterialien und Zähler Mehrstufige Farbabweckungsbereiche	Den Bereich für die Stärke der Farbdeckung auf der gedruckten Seite anpassen.
Druckeremulation PPDS-Emulation Aus* Ein	Den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PPDS-Datenstroms einrichten.
Druckeremulation PS-Emulation Aus Ein	Den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PS-Datenstroms einrichten.
Druckeremulation Emulator-Sicherheit Seiten-Timeout Emulator nach Auftrag zurücksetzen <ul style="list-style-type: none"> • Aus • Ein Druckermeldungszugriff deaktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Aus 	

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Ein 	
Druckkonfiguration Nur Schwarz-Modus Aus* Ein	Farbinhalte in Graustufen drucken.
Druckkonfiguration Überdrucken Aus 1 2* 3 4 5	Die Druckausgabe verbessern, um falsche Farbregistrierungen im Drucker zu kompensieren.
Druckkonfiguration Schriftartschärfung 0-150 (24*)	Einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes festlegen, unter welchem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden. Wird beispielsweise der Wert 24 festgelegt, werden alle Schriftarten mit Punktgröße 24 oder weniger die Hochfrequenzbildschirme verwenden.
Betriebsdauer Gerät Stiller Modus Aus* Ein	Den Drucker so einstellen, dass er im "Stillen Modus" arbeitet. Bei Aktivieren dieser Einstellung wird die Druckerleistung reduziert.
Betriebsdauer Gerät Konsolenmenüs Aus Ein*	Den Zugriff auf die Menüs des Bedienfelds erlauben.
Betriebsdauer Gerät Sicherheitsmodus Aus* Ein	Den Drucker für den Betrieb in einem speziellen Modus einrichten, in dem er trotz bekannter Probleme weiterhin versucht, so viele Funktionen wie möglich anzubieten. Wenn beispielsweise "Ein" ausgewählt ist und der

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	Duplexmotor nicht betriebsbereit ist, führt der Drucker einen einseitigen Druck für einen beidseitigen Druckauftrag aus.
Betriebsdauer Gerät Benutzerdefinierten Status löschen	Löscht benutzerdefinierte Strings für standardisierte oder alternative benutzerdefinierte Nachrichten.
Betriebsdauer Gerät Alle druckerfern installierten Meldungen löschen	Nachrichten löschen, die druckerfern installiert wurden.
Betriebsdauer Gerät Fehlerbildschirme automatisch anzeigen Aus Ein*	Bestehende Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist, die der der Einstellung „Anzeige-Zeitsperre“ entspricht.
Tonerdichtesensor einrichten Bevorzugte Kalibrierungsfrequenz Deaktiviert Geringste Farbanpassung Geringere Farbanpassung Normal* Bessere Farbtreue Beste Farbtreue	Den Drucker so einstellen, dass er die richtige Toner Menge ausgibt, um die Farbkonsistenz zu erhalten.
Tonerdichtesensor einrichten Vollständige Kalibrierung	Die vollständige Farbkalibrierung durchführen.
Tonerdichtesensor einrichten TPS-Informationssseite drucken	Eine Diagnosesseite drucken, auf der Informationen über die Kalibrierung des Tonerdichtesensors ausgegeben werden.
* Der Standardwert wird angezeigt.	

Löschen außer Betrieb

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Löschen außer Betrieb Zuletzt bereinigter Speicher Zuletzt bereinigte Festplatte	Informationen zum Zeitpunkt der letzten Bereinigung des Druckerspeichers oder der Festplatte anzeigen. Die letzte Bereinigung der Festplatte wird nur bei Druckern angezeigt, in denen eine Festplatte installiert ist.
Löschen außer Betrieb Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen Alle Festplatteninformationen bereinigen Alle Drucker- und Netzwerkeinstellungen löschen	Alle Einstellungen und Anwendungen, die im Druckerspeicher oder auf der Festplatte gespeichert sind löschen. Die Option "Alle Informationen auf der Festplatte bereinigen" wird nur bei Druckern mit einer Festplatte angezeigt.

SICHTBARE STARTBILDSCHIRMSYMBOLE



Hinweis: Dieses Menü erscheint nur auf manchen Druckermodellen.

MENÜ	BESCHREIBUNG
Sprache ändern Lesezeichen Angehaltene Aufträge USB	Festlegen, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.

SITEMAP

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Hilfreiche Links <ul style="list-style-type: none"> • Homepage • Verbrauchsmaterial • Technischer Support • Registrierung • Dienstprogramme und Treiber • Druckerhandbücher 	Die Seite Hilfreiche Links bietet direkte Links zu Webseiten auf www.xerox.com . Diese Links stellen hilfreiche Informationen über den Drucker zur Verfügung.
Website-Index	Der Website-Index stellt Links zu allen Seiten auf dem Embedded Web Server zur Verfügung.

SOFTWAREAKTUALISIERUNG

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>Status</p> <p>Derzeitige Version: Auf Jetzt überprüfen klicken, um die derzeitige Version der Software zu überprüfen.</p>	
<p>Richtlinien für Remote Services</p> <p>Zulassen, dass das Gerät Aktualisierungen erhält</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ja (Kontrollkästchen ist aktiviert) • Nein (Kontrollkästchen ist deaktiviert) • Uhrzeit für tägliche Überprüfung <ul style="list-style-type: none"> – Stunde – Minute • Installationszeitplan <ul style="list-style-type: none"> – Automatisch – Täglich – Wöchentlich • Uhrzeit <ul style="list-style-type: none"> – Stunde – Minute 	
<p>Eine Softwaredatei hochladen</p> <p>Um die hochzuladende Software-Datei zu finden, auf Durchsuchen klicken und zu dem Ordner navigieren, in dem sich die Softwaredatei befindet. Auf Hochladen oder Zurücksetzen klicken.</p>	

REMOTE SERVICES-DATEN HOCHLADEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>Status</p> <ul style="list-style-type: none"> • Letzter Upload • Nächster Upload <p>Derzeitige Version: Auf Jetzt überprüfen klicken, um die derzeitige Version der Software zu überprüfen.</p>	<p>Letzter Upload zeigt Datum und Uhrzeit des letzten Uploads an.</p> <p>Nächster Upload zeigt Datum und Uhrzeit des nächsten geplanten Uploads an.</p> <p>Um die Informationen des letzten Uploads herunterzuladen, auf Daten herunterladen klicken.</p> <p>Um eine geplante Datei unverzüglich hochzuladen, auf Jetzt hochladen klicken.</p>
<p>Einstellungen für Remote Services</p> <p>Daten hochladen zulassen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Daten hochladen zulassen <ul style="list-style-type: none"> – Ja (Kontrollkästchen ist aktiviert) – Nein (Kontrollkästchen ist deaktiviert) • Testverbindung 	

DRUCKERINFORMATIONEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Gerätenummer ¹	Den Drucker beschreiben. Die maximale Länge beträgt 32 Zeichen.
Standort des Druckers ¹	Den Druckerstandort identifizieren. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Ansprechpartner ¹	Den Druckernamen personalisieren. Die maximale Länge beträgt 63 Zeichen.
Konfigurationsdatei an USB exportieren ²	Exportiert Konfigurationsdateien auf ein Flash-Laufwerk.
Komprimierte Logdateien an USB exportieren ²	Exportiert komprimierte Logdateien auf ein Flash-Laufwerk.
<p>Sendeprotokolle</p> <p>Abbrechen</p> <p>Senden</p>	Diagnoseinformationen an Xerox senden.
<p>¹ Bei einigen Druckermodellen kann dieses Menü nur über den Embedded Web Server konfiguriert werden.</p> <p>² Dieses Menüelement wird nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.</p>	

Drucken

LAYOUT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Seiten Einseitig* Beidseitig	Angeben, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil „Umblättern“ Lange Kante* Kurze Kante	Bestimmt, welche Seite des Papiers (lange Kante oder kurze Kante) gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird. Je nach der aktivierten Option versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird.
Leerseiten Drucken Nicht drucken*	Leere Seiten in einen Druckauftrag ausdrucken.
Sortieren Aus [1,1,1,2,2,2]* Ein [1,2,1,2,1,2]	Die Reihenfolge der Seiten eines Druckauftrags beibehalten, insbesondere beim Drucken mehrerer Exemplare eines Druckauftrags.
Trennblätter Keine* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Beim Drucken mehrere leere Trennblätter einfügen.
Trennblattquelle Fach [x] (1*) Universalzufuhr	Festlegen, aus welchem Papiereinzug das Trennblatt zugeführt wird. Die Universalzuführung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Seiten pro Seite Aus* 2 Seiten pro Seite 3 Seiten pro Seite 4 Seiten pro Seite	Mehrseitige Bilder auf einer Seite eines Blatts Papier drucken.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
6 Seiten pro Seite 9 Seiten pro Seite 12 Seiten pro Seite 16 Seiten pro Seite	
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Vertikal Umgekehrt vertikal	Beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder festlegen, wenn „Seiten pro Seite“ verwendet wird. Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
Seiten pro Seite (Ausrichtung) Automatisch* Querformat Hochformat	Beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente festlegen, wenn „Seiten pro Seite“ verwendet wird.
Seiten pro Seite (Rand) Keine* Fest	Bei Verwendung von „Seiten pro Seite“ einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder drucken.
Kopien 1–9999 (1*)	Die Anzahl der Kopien für jeden Druckauftrag angeben.
Druckbereich Normal* An Seite anpassen Ganze Seite	Den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier festlegen.

EINSTELLUNG

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Druckersprache PCL-Emulation PS-Emulation*	Die Druckersprache festlegen. Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.
Druckauftrag wartet	Druckaufträge zurückhalten, die bestimmtes

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Aus* Ein	Verbrauchsmaterial benutzen, sodass Aufträge, die das fehlende Verbrauchsmaterial nicht benutzen, gedruckt werden können. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Druckerfestplatte installiert ist.
Zeitsperre für Zurückhalten von Aufträgen 0–255 (30*)	Festlegen, wie viele Sekunden der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen zurückgehalten und dann andere Aufträge aus der Druckerwarteschlange gedruckt werden. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Druckerfestplatte installiert ist.
Druckerverwendung Max. Geschwindigkeit Max. Kapazität*	Festlegen, wie die Farb-Imaging-Einheit während des Druckvorgangs arbeiten soll. <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Einstellung „Max. Kapazität“ wird die Farb-Imaging-Einheit langsamer oder stoppt, während Einheiten von nur schwarz-weißen Seiten gedruckt werden. • Bei der Einstellung „Max. Geschwindigkeit“ ist die Farb-Imaging-Einheit während des Druckvorgangs immer aktiv, egal, ob farbige oder schwarz-weiße Seiten gedruckt werden.
Download-Ziel RAM* Datenträger	Angeben, wo alle permanente Ressourcen wie z. B. Schriftarten und Makros, die auf den Drucker heruntergeladen wurden, gespeichert werden sollen. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Druckerfestplatte installiert ist.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Ressourcen speichern Aus* Ein	Festlegen, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen wie z. B. Schriftarten und Makros verfahren soll, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht. <ul style="list-style-type: none"> Ist „Aus“ eingestellt, bewahrt der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange auf, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht. Bei der Einstellung „Ein“ behält der Drucker alle dauerhaft heruntergeladenen Ressourcen bei allen Sprachumschaltungen. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher belegt ist, anstatt dauerhafte Ressourcen zu löschen.
Alle Druckaufträge drucken Alphabetisch* Neuste Zuerst Älteste Zuerst	Die Reihenfolge festlegen, in der gehaltene und vertrauliche Aufträge gedruckt werden, wenn „Alle drucken“ ausgewählt ist. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Druckerfestplatte installiert ist.

QUALITÄT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Druckmodus Schwarzweiß Farbe*	Den Druckmodus einstellen.
Druckauflösung 4800 CQ* 1200 dpi	Die Auflösung für die Druckausgabe festlegen. 4800 CQ bietet hochwertige Ausdrücke bei maximaler Geschwindigkeit.
Tonerauftrag 1 bis 5 (4*)	Die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern ermitteln.
Halbton Normal* Details	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand.
Farbsparmodus Aus*	Die Toner Menge zum Drucken von Grafiken und Bildern reduzieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Ein	
RGB-Helligkeit -6 bis 6 (0*)	Helligkeit, Kontrast und Sättigung für Farbdrucke steuern.
RGB-Kontrast 0 bis 5 (0*)	Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Sättigung 0 bis 5 (0*)	

Erweiterte Bildfunktionen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Farbabstimmung Cyan -5 bis 5 (0*) Magenta -5 bis 5 (0*) Gelb -5 bis 5 (0*) Schwarz -5 bis 5 (0*) Standardeinstellungen wiederherstellen	Die für jede Farbe verwendete Toner Menge anpassen.
Farbkorrektur Aus Auto Manuell* Farbanpassung Inhalt	<p>Die Farbeinstellungen für den Druck von Dokumenten ändern.</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei "Aus" empfängt der Drucker die Farbanpassung von der Software. Bei "Auto" verwendet der Drucker unterschiedliche Farbprofile auf jedes Objekt der gedruckten Seite an. Die manuelle Farbanpassung ermöglicht die benutzerspezifische Anpassung der auf die einzelnen Objekte angewandten RGB- bzw. CMYK-Farbumwandlungstabellen auf der gedruckten Seite. "Farbanpassung Inhalt" ist nur verfügbar, wenn die Farbanpassung auf "Manuell" eingestellt ist.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Farbmuster Farbmuster drucken	Druckt Musterseiten für die einzelnen im Drucker verwendeten RGB- und CMYK-Farbumwandlungstabellen.
Farbe anpassen	Den Drucker kalibrieren, um Farbvariationen im Ausdruck anzupassen.
Austausch von Schmuckfarben Benutzerdefinierte CMYK festlegen	Zwanzig angegebenen Schmuckfarben eigene CMYK-Werte zuweisen.
RGB-Ersetzung	<p>Passt die Farben der Ausgabe denen des Originaldokuments an.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption erfordert, die Auswahl der Farbtabelle "Anz. – Echtes Schwarz". • Diese Menüoption wird nur im Embedded Web Server angezeigt.
* Der Standardwert wird angezeigt.	

AUFTRAGSABRECHNUNG



Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Druckerfestplatte installiert ist.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Auftragsabrechnung Aus* Ein	Den Drucker so einstellen, dass er ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt.
Intervall für Abrechnungsprotokoll Täglich Wöchentlich Monatlich*	Festlegen, wie oft der Drucker eine Protokolldatei erstellen soll.
Protokollaktion am Ende des Intervalls Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen	<p>Festlegen, wie der Drucker reagieren soll, wenn der Intervallgrenzwert überschritten wird.</p> <p>Der unter "Intervall für Abrechnungsprotokoll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.</p>
Protokoll fast voll	Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Aus Ein*	der Scanner die „Protokollaktion fast voll“ ausführt.
Protokollaktion fast voll Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Festlegen, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplatte fast voll ist. Der unter "Protokoll fast voll" definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Protokollaktion voll Keine* Aktuelles Protokoll per E-Mail senden und löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden und löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Festlegen, wie der Drucker reagieren soll, wenn die Festplattenauslastung den Maximalwert (100 MB) erreicht.
URL zum Protokollschreiben	Festlegen, wo der Drucker die Auftragsabrechnungsprotokolle ablegen soll.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Gibt die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle sendet.
Protokolldatei-Präfix	Das gewünschte Präfix für den Protokolldateinamen angeben. Der im Menü "TCP/IP" definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.

XPS

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Fehlerseiten drucken	Aus* Ein Eine Testseite, die Informationen über die Fehler sowie die XML-Kennzeichnungsfehler enthält, drucken.
Minimale Linienbreite <ul style="list-style-type: none"> • Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt. • Mit 4800 CQ gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts. 	<ul style="list-style-type: none"> • 1–30 (2*) • Die Mindeststrichbreite festlegen.

PDF

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Größe anpassen Aus* Ein	Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat.
Anmerkungen Drucken Nicht drucken*	Festlegen, ob Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen.

POSTSCRIPT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
PS-Fehler drucken Aus* Ein	Eine Seite mit der Beschreibung des PostScript®-Fehlers ausdrucken. Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen.
Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Die Mindeststrichbreite festlegen. <ul style="list-style-type: none"> • Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt. • Mit 4800 CQ gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts.
PS-Startmodus sperren Aus* Ein	Deaktiviert die SysStart-Datei.
Bildglättung Aus* Ein	Kontrast und Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung verbessern. Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.
Schriftpriorität Resident* Flash/Datenträger	Festlegen der Reihenfolge, in der Schriftarten gesucht werden. <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Einstellung "Resident" durchsucht der Drucker zunächst den Druckerspeicher nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Flash-Speicher oder auf der Festplatte danach sucht. • Bei der Einstellung "Flash/Festplatte" durchsucht der Drucker zunächst den Flash-Speicher oder die Festplatte nach der erforderlichen Schriftart, bevor er im Druckerspeicher danach sucht. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Flash-Speicher oder eine Druckerfestplatte installiert ist.
Wartezeit Sperre Aus Ein* (40 Sekunden)	Legt fest, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten wartet, bevor er einen Auftrag abbricht.

PCL

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Schriftartquelle Resident* Datenträger Flash Alle	Die Quelle auswählen, in der die Standardschriftartauswahl enthalten ist. <ul style="list-style-type: none"> Flash- und Festplattenoptionen werden nur auf einigen Druckermodellen angezeigt. Sicherstellen, dass Flash- und Festplattenoptionen nicht lese- oder schreibgeschützt sind, um diese anzuzeigen.
Schriftartname [Liste der verfügbaren Schriftarten] (Courier*)	Eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle auswählen.
Zeichensatz [Liste des verfügbaren Symbolsatzes] (10U PC-8*)	Festlegen des Zeichensatzes für die einzelnen Schriftartnamen. Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.
Teilung 0,08–100 (10*)	Die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand angeben. Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite festlegen.
Zeilen pro Seite 1–255	Die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Datenstrom gedruckte Seite festlegen. <ul style="list-style-type: none"> Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird. 60 ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe ist 64.
PCL5 Minimale Linienbreite 1-30 (2*)	Die ursprüngliche Mindeststrichbreite festlegen. <ul style="list-style-type: none"> Mit 1200 dpi gedruckte Aufträge verwenden den Wert direkt.
PCLXL Minimale Linienbreite	

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
1–30 (2*)	<ul style="list-style-type: none"> • Mit 4800 CQ gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts.
A4-Breite 198 mm* 203 mm	Die Breite der logischen Seite für das Format A4 einstellen. Die logische Seite ist der Raum auf der physischen Seite, auf den Daten gedruckt werden.
Auto WR nach ZV Aus* Ein	Einstellen, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt. Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Auto ZV nach WR Aus* Ein	Einstellen, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.
Fachumkehrung Uni.Zufuhr-Zuordnung Fach [x] Zuordnung Zuordnung Zuführung manuell Zuordnung Briefumschlag manuell	Den Drucker für die Zusammenarbeit mit einem anderen Druckertreiber oder einer benutzerdefinierten Anwendung konfigurieren, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden. Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl: Aus*: Der Drucker verwendet die Werkseinstellungen für die Zuordnungen von Papiereinzügen. Keine: Der Papiereinzug ignoriert den Befehl „Papierzuführung auswählen“. 0-199: Einen numerischen Wert auswählen, um einem Papiereinzug einen benutzerdefinierten Wert zuzuordnen. Die Universalzuführung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Fachumkehrung Werksvorgaben anzeigen	Die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papiereinzüge anzeigen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Fachumkehrung Standardeinstellungen wiederherstellen	Die Fachumkehrungswerte auf die Werksvorgaben zurücksetzen.
Druckzeitsperre Aus Ein* [90]	Festlegen, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für die angegebene Zeit (in Sekunden) im Leerlauf war.

HTML

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Schriftartname [Liste der Schriftarten] (Times*)	Legt die für HTML-Dokumente zu verwendenden Schriftart fest.
Schriftgröße 1–255 (12*)	Legt die für HTML-Dokumente zu verwendende Schriftgröße fest.
Skalieren 1–400 % (100*)	HTML-Dokumente skalieren.
Ausrichtung Hochformat* Querformat	Legt die Seitenausrichtung für HTML-Dokumente fest.
Randgröße 8–255mm (19*)	Legt den Seitenrand für HTML-Dokumente fest.
Hintergrund Nicht drucken Drucken*	Hintergrundinformationen oder Grafiken für HTML-Dokumente drucken.

BILD

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Autom. anpassen Ein Aus*	Das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild auswählen. Bei Auswahl von „Ein“ überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.
Invertieren Aus* Ein	Invertiert Schwarzweißbilder. Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.
Skalierung Oben links verankern Beste Anpassung* Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Das Bild optimal an den Druckbereich anpassen. Wenn die Option „Autom. anpassen“ auf „Ein“ gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch „Beste Anpassung“ festgelegt.
Ausrichtung Hochformat* Querformat Umgekehrt Hochformat Umgekehrt Querformat	Die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite festlegen.

Papier

FACHKONFIGURATION

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Standardeinzug Fach [x] (1*) Universalzufuhr Papier manuell Briefumschlag manuell	Den Papiereinzug für alle Druckaufträge festlegen. Die Universalzufuhr ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Papierformat/-sorte Fach [x] Universalzufuhr Papier manuell Briefumschlag manuell	Das Papierformat oder die Papiersorte angeben, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird. Die Universalzufuhr ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Ersatzformat Aus Statement/A5 Letter/A4 11x17/A3 Aufgelistete*	Festlegen, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist. <ul style="list-style-type: none"> • Bei Auswahl von „Aus“ wird der Benutzer aufgefordert, das angeforderte Papierformat einzulegen. • „Statement/A5“ druckt Dokumente im Format A5 auf Statement-Papier, wenn Papier im Statement-Format eingelegen wird und Aufträge im Statement-Format auf A5-Papier, wenn A5-Papier eingelegen wird. • „Letter/A4“ druckt Dokumente im Format A4 auf Letter-Papier, wenn Papier im Letter-Format eingelegen wird und Aufträge im Format Letter auf A4-Papier, wenn A4-Papier eingelegen wird. • „11x17“ druckt Dokumente im Format A3 auf 11x17-Papier, wenn 11x17 eingelegen wird und Aufträge im Format 11x17 auf A3-Papier, wenn Papier im A3-Papier eingelegen wird. • „Aufgelistete“ ersetzt „Letter/A4“.

MEDIENKONFIGURATION

Universaleinrichtung

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Maßeinheiten Zoll Millimeter	Die Maßeinheit für das Papierformat „Universal“ angeben. „Zoll“ ist die Werksvorgabe in den USA. Die internationale Werksvorgabe ist „Millimeter“.
Hochformatbreite 3-1.320,80mm (8,50*) 76-1.321mm (216*)	Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats „Universal“.
Hochformathöhe 3-1.320,80mm (14*) 76-1.321mm (356*)	Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats „Universal“.
Zufuhrriechung Kurze Kante* Lange Kante	Einstellen, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht. „Lange Kante“ wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.

Druckmedien

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Normalpapier	Die Struktur, das Gewicht und die Ausrichtung des eingelegten Papiers angeben.
Karton	
Umweltpapier	
Glanz	
Etiketten	
Vinyl-Etiketten	
Postpapier	
Umschläge	
Briefbögen	
Vorgedrucktes Papier	
Farbpapier	
Leichtes Papier	
Schweres Papier	
Rau/Baumwolle	
Benutzersorte [x]	

USB-Laufwerk



Hinweis: Dieses Menü erscheint nur auf manchen Druckermodellen.

DRUCK VON FLASH-LAUFWERK

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Anzahl der Kopien 1–9999 (1*)	Anzahl der Kopien angeben.
Papierquelle Fach [x] (1*) Universalzufuhr Papier manuell Briefumschlag manuell	Den Papiereinzug für den Druckauftrag angeben. Die Universalzuführung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Farbe Aus Ein*	In Farbe drucken.
Sortieren (1,1,1) (2,2,2) (1,2,3) (1,2,3)*	Mehrere Kopien in Folge drucken.
Seiten Einseitig* Beidseitig	Angeben, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.
Stil „Umblättern“ Lange Kante* Kurze Kante	Bestimmt, welche Seite des Papiers (lange Kante oder kurze Kante) gebunden wird, wenn beidseitig gedruckt wird. Je nach der aktivierten Option versetzt der Drucker automatisch jede gedruckte Information auf der Seite, damit der Auftrag korrekt gebunden wird.
Seiten pro Seite Aus* 2 Seiten pro Seite 3 Seiten pro Seite 4 Seiten pro Seite	Mehrseitige Bilder auf einer Seite eines Blatts Papier drucken.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
6 Seiten pro Seite 9 Seiten pro Seite 12 Seiten pro Seite 16 Seiten pro Seite	
Seiten pro Seite (Anordnung) Horizontal* Umgekehrt horizontal Umgekehrt vertikal Vertikal	Beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder festlegen, wenn „Seiten pro Seite“ verwendet wird. Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
Seiten pro Seite (Ausrichtung) Automatisch* Querformat Hochformat	Beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente festlegen, wenn „Seiten pro Seite“ verwendet wird.
Seiten pro Seite (Rand) Keine* Fest	Bei Verwendung von „Seiten pro Seite“ einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder drucken.
Trennblätter Aus* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Festlegen, ob leere Trennblätter eingefügt werden sollen.
Trennblattquelle Fach [x] (1*) Universalzufuhr	Festlegen, aus welchem Papiereinzug das Trennblatt zugeführt wird. Die Universalzuführung ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.
Leerseiten Nicht drucken* Drucken	Festlegen, ob leere Seiten in einen Druckauftrag gedruckt werden sollen.

Netzwerk/Anschlüsse


NETZWERKÜBERSICHT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Aktiver Adapter Automatisch* Standard-Netzwerk	Angabe der Art der Netzwerkverbindung.
Netzwerkstatus	Anzeigen des Verbindungsstatus des Druckernetzwerks.
Anzeigen des Netzwerkstatus am Drucker Ein* Aus	Anzeigen des Netzwerkstatus auf dem Display.
Geschwindigkeit, Duplex Automatisch*	Anzeigen der Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte.
IPv4	Anzeigen der IPv4-Adresse.
Alle IPv6-Adressen	Alle IPv6-Adressen anzeigen.
Druckserver zurücksetzen	Zurücksetzen aller aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker. Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen.
Zeitsperre für Netzwerkaufträge Aus Ein* (90 Sekunden)	Festlegen des Zeitraums, bevor der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht.
Vorlaufseite Aus Ein*	Drucken einer Vorlaufseite.


WLAN



Hinweis: Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem Wi-Fi-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem drahtlosen Netzwerk-Adapter.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>Installation auf Druckerbedienfeld</p> <ul style="list-style-type: none"> • Netzwerk auswählen • Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen <ul style="list-style-type: none"> – Netzwerkname – Netzwerkmodus <ul style="list-style-type: none"> – Infrastruktur – WLAN-Sicherheitsmodus <ul style="list-style-type: none"> – Deaktiviert – WPA2/WPA - Personal – WPA2 - Personal – WPA2/WPA3 - Personal – WPA3 - Personal – 802.1x - RADIUS 	<p>Festlegen, mit welchem WLAN der Drucker verbunden werden soll.</p> <p>Netzwerk auswählen, um das Netzwerk in einer Liste erkannter WLANs zu wählen.</p> <p>Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen auswählen, um ein nicht angezeigtes Netzwerk manuell hinzuzufügen.</p> <p>Wenn „802.1x-RADIUS“ eingestellt ist, unbedingt die 802.1x-Authentifizierungseinstellungen konfigurieren, um eine Trennung der Netzwerkverbindung zu vermeiden.</p> <p> Hinweis: Diese Menüoption wird als <i>WLAN-Verbindung einrichten</i> im Embedded Web Server angezeigt.</p>
<p>Wi-Fi Protected Setup</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tastendruck-Methode starten • PIN-Methode starten 	<p>Eine alternative Methode, einem WLAN beizutreten, ist mithilfe von Wi-Fi Protected Setup.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch „Tastendruck-Methode starten“ wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne Tasten am Drucker und am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden. • Durch „PIN-Methode starten“ wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem eine PIN für den Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.
<p>Kompatibilität</p> <p>802.11b/g/n (2,4 GHz)*</p>	<p>Den WLAN-Standard für das WLAN angeben.</p>
<p>WLAN-Sicherheitsmodus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deaktiviert* • WPA2/WPA-Personal <ul style="list-style-type: none"> – WPA2/WPA-PSK-Verschlüsselungsmodus <ul style="list-style-type: none"> – AES – Pre-Shared-Schlüssel festlegen • WPA2-Personal 	<p>Den Sicherheitstyp wählen, um den Drucker mit drahtlosen Geräten zu verbinden.</p> <p>Die WLAN-Sicherheit mithilfe des Wi-Fi Protected Access (WPA)- oder des 802.1x-Standards aktivieren.</p> <p>Wenn der WPA-Sicherheitsmodus eingestellt ist, für den Pre-Shared-Schlüssel das Kennwort für die sichere WLAN-Verbindung eingeben.</p> <p>Wenn „802.1x-RADIUS“ eingestellt ist, unbedingt die 802.1x-Authentifizierungseinstellungen konfigurieren, um eine Trennung der Netzwerkverbindung zu vermeiden.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> – WPA2-PSK-Verschlüsselungsmodus <ul style="list-style-type: none"> – AES – Pre-Shared-Schlüssel festlegen • WPA2/WPA3 - Personal <ul style="list-style-type: none"> – WPA2/WPA3 - PSK-Verschlüsselungsmodus – Pre-Shared-Schlüssel festlegen • WPA3 - Personal <ul style="list-style-type: none"> – WPA3 - PSK-Verschlüsselungsmodus – Pre-Shared-Schlüssel festlegen • 802.1x - RADIUS <ul style="list-style-type: none"> – 802.1x-Verschlüsselungsmodus <ul style="list-style-type: none"> – WPA + – WPA2* – WPA2 + PMF 	<p>PMF steht für Protected Management Frames.</p>
<p>IPv4</p> <ul style="list-style-type: none"> • DHCP aktivieren <ul style="list-style-type: none"> – Ein* – Aus • Statische IP-Adresse festlegen <ul style="list-style-type: none"> – IP-Adresse – Netzmaske – Gateway 	<p>Das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) aktivieren und die statische IP-Adresse konfigurieren.</p> <p>DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server dynamisch IP-Adressen und Konfigurationsinformationen an Kunden vergeben kann.</p>
<p>IPv6</p> <ul style="list-style-type: none"> • IPv6 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> – Ein* – Aus • DHCPv6 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> – Ein – Aus* • Zustandslose Adressenkonfiguration <ul style="list-style-type: none"> – Ein* – Aus 	<p>Die IPv6-Einstellungen im Drucker aktivieren und konfigurieren.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • DNS-Serveradresse • Manuell zugewiesene IPv6-Adresse • Manuell zugewiesener IPv6-Router • Adressen-Präfix 0-128 (64*) • Alle IPv6-Adressen • Alle IPv6-Router-Adressen 	
Netzwerkadresse <ul style="list-style-type: none"> • UAA • LAA 	Die Netzwerkadressen anzeigen.
PCL-SmartSwitch <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	<p>Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.</p> <p>Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.</p>
PS-SmartSwitch <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	<p>Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.</p> <p>Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.</p>
MAC-Binär-PS <ul style="list-style-type: none"> • Automatisch* • Ein • Aus 	<p>Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei „Ein“ werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei „Aus“ werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

WI-FI DIRECT



Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn ein direktes Wi-Fi-Netzwerk als aktives Netzwerk eingestellt ist.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Wi-Fi Direct aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus 	Den Service Set Identifier (SSID) des Wi-Fi-Netzwerks eingeben.
Wi-Fi Direct-Name	.
Wi-Fi Direct-Passwort	Das Passwort muss mindestens 8 Zeichen lang sein.
Passwort auf der Konfigurationsseite anzeigen <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus 	Die IP-Adresse des Gruppenbesitzers angeben.
Bevorzugte Kanalnummer <ul style="list-style-type: none"> • Auto • 1 bis 11 	
IP-Adresse des Gruppenbesitzers	
Tastendruckanforderungen autom. annehmen	<p>Anfragen akzeptieren, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen.</p> <p>Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.</p>



AIRPRINT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
AirPrint <ul style="list-style-type: none"> • Aktiviert • Deaktiviert 	
Bonjour-Name	Name zur Erkennung des Druckers auf Airprint.
Name der Organisation	
Unternehmenseinheit	
Druckerstandort	
Breitengrad des Druckers	GPS-Breitengrad des Druckers Der Bereich liegt zwischen -90 und 90.
Längengrad des Druckers	GPS-Längengrad des Druckers Der Bereich liegt zwischen -180 und 180.
Höhenlage des Druckers	GPS-Höhe des Druckers Der Bereich liegt zwischen -100000 und 100000.
Weitere Optionen	Für die folgenden Optionen im Embedded Web Server zu Einstellungen > Netzwerk/Ports >

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	AirPrint > Weitere Optionen navigieren.
Verbrauchsmaterial Tonermodul Schwarz Tonermodul Cyan Tonermodul Magenta Tonermodul Gelb Imaging-Einheit Tonersammelbehälter Imaging-Einheit Tonersammelbehälter	Dieses Menü listet den Status und Benachrichtigungen der Verbrauchsmaterialien auf.
Drucker Gerätetyp Gerätegeschwindigkeit Firmware-Stand Universalzufuhr Behälter 1 Behälter 2 Standardablage	Dieses Menü listet die Druckerspezifikationen sowie Status und Benachrichtigungen der Zufuhrbehälter und Ausgabefächer auf.
Anmeldemethoden	Weitere Informationen siehe Anmeldemethoden .
Zertifikatverwaltung	Weitere Informationen siehe Zertifikatverwaltung .
Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge	Weitere Informationen siehe Druckeinrichtung für vertrauliche Aufträge .

MANAGEMENT MOBILER DIENSTE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
IPP-Druck aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Einstellung zum Aktivieren oder Deaktivieren des IPP-Drucks im Drucker.
IPP über USB aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Einstellung zum Aktivieren oder Deaktivieren von IPP über USB im Drucker.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	 Hinweis: Nachdem diese Einstellung geändert wurde, muss der Benutzer den Drucker neu starten.
Mopria Print Discovery aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	Einstellung zum Aktivieren oder Deaktivieren von Mopria Print Discovery im Drucker.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

ETHERNET

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Netzwerkgeschwindigkeit	Die Geschwindigkeit eines aktiven WLAN-Adapters anzeigen.
IPv4 DHCP aktivieren Ein* Aus	Das Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) aktivieren. DHCP ist ein Standardprotokoll, mit dem ein Server dynamisch IP-Adressen und Konfigurationsinformationen an Kunden vergeben kann.
IPv4 Statische IP-Adresse festlegen IP-Adresse Netzmaske Gateway	Die statische IP-Adresse des Druckers angeben.
Netzwerkadresse UAA LAA	Die MAC-Adressen (Media Access Control = Medienzugriffssteuerung) des Druckers anzeigen: Die lokal verwaltete Adresse (Locally Administered Address, LAA) und die unveränderbare zugewiesene Adresse (Universally Administered Address, UAA). Die LAA des Druckers kann manuell geändert werden.
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch Aus Ein*	Den Drucker so konfigurieren, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert. Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
Job-Pufferung Aus Ein*	Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden. <ul style="list-style-type: none"> • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist. • Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
MAC-Binär-PS Automatisch* Ein Aus	Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren. <ul style="list-style-type: none"> • Bei „Ein“ werden unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge verarbeitet. • Bei „Aus“ werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.
Energieeffizientes Ethernet Aus Ein*	Den Stromverbrauch reduzieren, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.


TCP/IP





Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker oder Drucker, die mit Druckservern verbundenen sind, angezeigt.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Hostnamen festlegen	Den aktuellen TCP/IP-Hostnamen festlegen.
Domänenname	Den Domännennamen festlegen. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen Aus Ein*	Zulassen, dass die DHCP/BOOTP Kunden die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren.
Konfigurationsfreier Name	Einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk angeben. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
Auto-IP aktivieren Aus Ein*	Automatisch eine IP-Adresse zuweisen.
DNS-Serveradresse	Die Server-Adresse des aktuellen Domain Name Systems (DNS) eingeben.
Sicherung der DNS-Serveradresse	Die Sicherung der DNS-Serveradressen angeben.
Sicherung DNS-Serveradresse 2	
Sicherung DNS-Serveradresse 3	
Domänen-Suchfolge	Eine Liste von Domännennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen eingeben, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden. Diese Menüoption erscheint nur auf manchen Druckermodellen.
DDNS aktivieren Aus* Ein	Die dynamischen DNS-Einstellungen aktualisieren.
DDNS-TTL	Die aktuellen DDNS-Einstellungen angeben.
Standard-TTL	
DDNS-Aktualisierungszeit	
mDNS aktivieren Aus Ein*	Die Multicast-DNS-Einstellungen aktualisieren.
WINS-Adresse	Eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) eingeben.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
BOOTP aktivieren Aus* Ein	Den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen lassen.
Eingeschränkte Serverliste	Eine IP-Adresse für die TCP-Verbindungen eingeben. <ul style="list-style-type: none"> • Ein Komma setzen, um die einzelnen IP-Adressen abzutrennen. • Es können bis zu 50 IP-Adressen eingegeben werden.
Optionen für die eingeschränkte Serverliste Alle Anschlüsse sperren* Nur Drucken sperren Nur Drucken und HTTP sperren	Festlegen, wie die IP-Adressen in der Liste auf die Druckerfunktion zugreifen können.
MTU	Einen Parameter für das Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen festlegen.
Raw Print-Anschluss 1–65535 (9100*)	Eine RAW Portnummer für Drucker in einem Netzwerk angeben.
Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit Aus* Ein	Die maximale Übertragungsrate des Druckers aktivieren.
Kilobit/Sekunde	Wenn unter Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit die Option Ein ausgewählt wird, erscheint das Feld Kilobit/Sekunde. Einen Bereich zwischen 100 und 1000000 auswählen.
TLS-Unterstützung	Im Embedded Web Server zu Einstellungen > Netzwerke/Ports > TCP/IP gehen . Den Druckerdatenschutz und die Datenintegrität verbessern.  Hinweis: Die TLS-Einstellungen beziehen sich ausschließlich auf den Embedded Web Server. Sie beziehen sich nicht auf Kunden, die TLS verwenden. Weitere Informationen siehe <i>Embedded Web Server Administrator Guide</i> .

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	 Hinweis: TLSv1.3 wird standardmäßig unterstützt und kann nicht deaktiviert werden. Wenn die anderen TLS-Einstellungen deaktiviert werden, wird der EWS gezwungen, nur TLSv1.3 zu verwenden.
TLSv1.0 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	TLSv1.0-Protokolleinstellungen aktivieren.
TLSv1.1 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus* 	TLSv1.1-Protokolleinstellungen aktivieren.
TLSv1.2 aktivieren <ul style="list-style-type: none"> • Ein* • Aus 	TLSv1.2-Protokolleinstellungen aktivieren.
SSL-Ziffernliste	DHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:DHE-RSA-AES128-GCM-SHA256:ECDHE-RSA-AES256-GCM-SHA384:ECDHE-RSA-AES128-GCM-SHA256:DHE-RSA-AES256-SHA256:DHE-RSA-AES128-SHA256:ECDHE-RSA-AES256-SHA384:ECDHE-RSA-AES128-SHA256:ECDHE-RSA-AES256-SHA:ECDHE-RSA-AES128-SHA:DHE-RSA-AES256-SHA:DHE-RSA-AES128-SHA
TLSv1.3-SSL-Ziffernliste	TLS_AES_256_GCM_SHA384:TLS_AES_128_GCM_SHA256
Zugriff auf TCP/IP-Ports [Portnamen x] <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus 	Listet alle verfügbaren Ports und deren Status auf.
 Hinweis: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksstandardeinstellungen an.	

SNMP



Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>SNMP-Versionen 1 und 2c</p> <p>Aktiviert</p> <p>Aus</p> <p>Ein*</p> <p>SNMP-Einstellung zulassen</p> <p>Aus</p> <p>Ein*</p> <p>AÜP-MIB aktivieren</p> <p>Aus</p> <p>Ein*</p> <p>SNMP-Gemeinschaft</p>	<p>Die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen konfigurieren.</p>
<p>SNMP Version 3</p> <p>Aktiviert</p> <p>Aus</p> <p>Ein*</p> <p>Anmeldeinformationen mit Lese-/Schreibzugriff festlegen</p> <p>Benutzername</p> <p>Passwort</p> <p>Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen</p> <p>Benutzername</p> <p>Passwort</p> <p>Authentifizierungs-Hash</p> <p>MD5</p> <p>SHA1*</p> <p>Mindest-Authentifizierungsstufe</p> <p>Keine Authentifizierung, kein Datenschutz</p> <p>Authentifizierung, kein Datenschutz</p> <p>Authentifizierung, Datenschutz*</p> <p>Datenschutz-Algorithmus</p> <p>DES</p>	<p>Die Version 3 des SNMP zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit konfigurieren.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
AES-128*	

IPSEC



Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
IPSec aktivieren Aus* Ein	Das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec) aktivieren.
Grundkonfiguration Standard* Kompatibilität Sicher	Die IPSec-Grundkonfiguration einrichten. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.
IPSec-Gerätezertifikat	Ein IPSec Zertifikat ausgeben. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn „Grundkonfiguration“ auf „Kompatibilität“ gesetzt ist.
Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse Schlüssel	Die authentifizierte Verbindungen des Druckers konfigurieren. Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn für „IPSec aktivieren“ die Einstellung „Ein“ gewählt wurde.
Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen Host [x] Adresse [/Subnetz] Adresse [/Subnetz]	

802.1X



Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Aktiv	Erlauben, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern.
Aus*	
Ein	Auf den Embedded Web Server zugreifen, um die Einstellungen für diese Menüoption zu konfigurieren.

LPD-KONFIGURATION



Hinweis: Dieses Menü wird nur bei Netzwerkdruckern oder Druckern angezeigt, die an Druckserver angeschlossen sind.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
LPD-Zeitsperre	Einen Wert für die automatische Abschaltung einstellen, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
0-65535 Sekunden (90*)	
LPD-Deckblatt	Ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge ausdrucken.
Aus*	Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet.
Ein	
LPD-Folgeseite	Eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge ausdrucken.
Aus*	Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.
Ein	
LPD-Wagenrücklaufkonvertierung	„Wagenrücklaufkonvertierung“ aktivieren.
Aus*	Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position auf der derselben Zeile zu rücken.
Ein	

HTTP-/FTP-EINSTELLUNGEN



Hinweis: Dieses Menü wird nur für Netzwerkdrucker oder Drucker, die mit Druckservern verbundenen sind, angezeigt.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>Proxy</p> <ul style="list-style-type: none"> • IP-Adresse - HTTP-Proxy • HTTP IP-Standardanschluss 1–65535 (80*) • IP-Adresse - FTP-Proxy • FTP IP-Standardanschluss 1–65535 (21*) • Authentifizierung <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Auto – Einfach – Zusammenfassung – NTLM • Benutzername • Passwort • Lokale Domänen 	<p>Die HTTP- und FTP-Server-Einstellungen konfigurieren.</p> <p>Diese Menüelemente werden nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.</p> <p>Domännennamen für HTTP- und FTP-Server eingeben.</p>
<p>Weitere Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • HTTP-Server aktivieren <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Ein • HTTPS aktivieren • HTTPS-Verbindungen erzwingen • FTP/TFTP aktivieren • HTTPS-Gerätezertifikat • Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen • Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen 	<p>Auf den Embedded Web Server zugreifen, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten.</p> <p>Die Einstellungen für das Protokoll HyperText Transfer Protocol Secure (HTTPS) konfigurieren.</p> <p>FTP/TFTP aktivieren - Dateien per FTP senden.</p> <p>Für HTTPS-Gerätezertifikat - HTTP- und FTP-Servereinstellungen konfigurieren.</p> <p>Diese Menüelemente werden nur auf einigen Druckermodellen angezeigt.</p> <p>Den Zeitraum festlegen, bevor der Server die Verbindung stoppt. 1-299 Sekunden (30*)</p> <p>Die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server festlegen. 1–299 Wiederholversuche (3*)</p>
<p>* Der Standardwert wird angezeigt.</p>	

THINPRINT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
ThinPrint aktivieren Aus Ein*	Mit ThinPrint drucken.
Portnummer 4000–4999 (4000*)	Die Portnummer für den ThinPrint-Server einstellen.
Bandbreite (Bit/Sek.) 100–1000000 (0*)	Die Geschwindigkeit festlegen, mit der Daten in einer ThinPrint-Umgebung übertragen werden.
Paketgröße (KByte) 0–64000 (0*)	Die Paketgröße für die Datenübertragung festlegen.

USB



Hinweis: Dieses Menü erscheint nur auf manchen Druckermodellen.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
PCL-SmartSwitch Aus Ein*	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.</p> <p>Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und die im Menü „Konfiguration“ festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.</p>
PS-SmartSwitch Aus Ein*	<p>Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PS-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.</p> <p>Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.</p>
Job-Pufferung Aus* Ein	<p>Speichert Druckaufträge vorübergehend auf der Festplatte des Druckers, bevor die Aufträge gedruckt werden.</p> <p>Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
MAC-Binär-PS Ein Automatisch* Aus	Den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen konfigurieren. <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Einstellung von "Ein" verarbeitet der Drucker unformatierte binäre PostScript-Druckaufträge von Computern, die das Macintosh-Betriebssystem verwenden. • Bei der Einstellung von "Auto" verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden • Bei der Einstellung von "Aus" filtert der Drucker PostScript-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.
USB-Anschluss aktivieren Aus Ein*	Standard-USB-Anschluss aktivieren.

EXTERNEN NETZWERKZUGRIFF EINSCHRÄNKEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Externen Netzwerkzugriff einschränken <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus 	Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Drucker auf eingeschränkte externe Netzwerkverbindungen überwacht. Wenn dies erkannt wird, deaktiviert der Drucker die Netzwerkverbindung und sendet eine E-Mail-Benachrichtigung.
Externe Netzwerkadresse	Die externe Netzwerkadresse wurde erkannt.
E-Mail-Adresse für Benachrichtigung	Die E-Mail-Adresse, die benachrichtigt werden soll, wenn eine externe Netzwerkadresse erkannt wird.
Pingintervall 1–300	Die Häufigkeit, mit der der Drucker nach einer externen Netzwerkadresse pingt.
Betreff	Freies Formularfeld, das bis zu 255 Zeichen für den Betreff der E-Mail-Benachrichtigung enthalten kann.
Nachricht	Freies Formularfeld, das bis zu 255 Zeichen für Nachricht der E-Mail-Benachrichtigung enthalten kann.

UNIVERSAL PRINT




Universal Print ist ein cloud-basiertes Druckprotokoll, das eine einfache und sichere Drucklösung für Benutzer von Microsoft® 365 bereitstellt. Mit Universal Print können Administratoren Drucker verwalten, ohne dass Druckserver lokal vorhanden sein müssen. Mit Universal Print können Benutzer auf Cloud-Drucker zugreifen, ohne dass Druckertreiber erforderlich sind.

Auf der Seite „Universal Print“ kann das Xerox®-Gerät für Universal Print aktiviert und registriert werden.

Voraussetzungen

- Microsoft Azure AD-Konto
- Windows 10 Client Version 1903 oder höher

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Status	Das Gerät ist aktuell nicht bei Universal Print registriert.
Registrierung	Auf der Seite „Universal Print“ kann der Benutzer das Xerox®-Gerät für Universal Print registrieren.
Druckername	Der standardmäßige Druckername wird angezeigt. Der Benutzer kann auch den Xerox®-Druckernamen aktualisieren.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Registrieren	<p>Zum Registrieren die folgenden Schritte ausführen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Zu Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > Universal Print navigieren, dann auf Registrieren klicken. Der Registrierungsprozess authentifiziert das Gerät mit Microsoft® Azure® Active Directory. 2 Das Fenster Gerät registrieren wird angezeigt. Um den Registrierungscode zu kopieren, auf Kopieren und dann auf den Link https://microsoft.com/devicelogin klicken. <p> Hinweis: Der Registrierungscode läuft nach 15 Minuten ab. Der Registrierungsprozess muss beendet sein, bevor der Code abläuft.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3 Daraufhin erscheint eine von Microsoft verwaltete Webseite. Dort die folgenden Schritte ausführen: <ol style="list-style-type: none"> a Den Registrierungscode in das Feld „Code“ des Fensters Code eingeben einfügen, dann auf Weiter klicken. b Im Fenster Ein Konto auswählen das entsprechende Microsoft®-Konto auswählen. <p> Hinweis: Für die Registrierung ein verfügbares Microsoft®-Konto auswählen. Das ausgewählte Konto wird ausschließlich dazu genutzt, für das Gerät eine vertrauenswürdige Verbindung zum Universal Print-Dienst herzustellen. Nach der Registrierung nutzt Universal Print das Konto nicht mehr.</p> <ol style="list-style-type: none"> 4 Daraufhin wird ein Xerox Universal Print-Fenster angezeigt. Auf Fortfahren klicken und das Fenster schließen.
<p> Hinweis: Weitere Informationen enthält das <i>Embedded Web Server-Administratorhandbuch</i>.</p>	

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Status	Das Gerät ist online und bei Universal Print registriert.
Registrierung	Auf der Seite „Universal Print“ kann der Benutzer das Xerox®-Gerät von Universal Print abmelden.
Druckername	Der registrierte Druckername wird angezeigt.
Deregistrieren	Mit dieser Funktion das Gerät vom Universal Print-Dienst abmelden.

Zusätzliche Informationen für Universal Print

Hinzufügen eines Druckers in Windows Server

1. Zu **Einstellungen > Drucker & Scanner** navigieren, dann auf **Einen Drucker oder Scanner hinzufügen** klicken.

2. Den Drucker in der Druckerliste auswählen und auf **Gerät hinzufügen** klicken. Erscheint der Drucker nicht in der Liste, die folgenden Schritte ausführen:
 - a. **Nach Druckern in meinem Unternehmen suchen** auswählen.
 - b. Den registrierten Namen in das Textfeld eingeben, dann auf **Suchen** klicken. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt wird, auf **Gerät hinzufügen** klicken.



Hinweis: Windows 11 supports PIN-protected printing. For example, to protect your print, you can use a 4-digit PIN between 0 and 9.

Sicherheit



Hinweis: Je nach Druckermodell kann dieses Menü nur im Embedded Web Server angezeigt werden.

ANMELDEMETHODEN

Berechtigungen verw.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>Zugriffssteuerungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionszugriff <ul style="list-style-type: none"> – Adressbuch bearbeiten – Lesezeichen verwalten – Druck von Flash-Laufwerk – Farbdruck von Flash-Laufwerk – Zugriff auf angeh. Druckaufträge – Aufträge am Gerät abbrechen – Sprache ändern – Internet Printing Protocol (IPP) – S/W-Druck – Farbdruck – Netzwerkordner – Scan • Verwaltungsmenüs <ul style="list-style-type: none"> – Menü „Sicherheit“ – Menü „Netzwerk/Anschlüsse“ – Menü „Papier“ – Menü „Berichte“ – Funktionskonfigurationsmenüs – Menü „Verbrauchsmaterial“ – Menü „Optionskarte“ – SE-Menü – Gerätemenü – Menü „Verbrauchsmaterialplan“ • Geräteverwaltung <ul style="list-style-type: none"> – Remote Management – Firmware-Aktualisierungen – Alle Einstellungen importieren/exportieren – Löschen außer Betrieb 	<p>Zugriffskontrollen für die Druckerfunktionen festlegen.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
– Zugriff auf Embedded Web Server	

Lokale Konten

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>Benutzer hinzufügen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benutzername/Passwort <ul style="list-style-type: none"> – Name – Benutzername – E-Mail – Passwort – Kennwort bestätigen – PIN • Berechtigungsgruppen <ul style="list-style-type: none"> – Alle Benutzer – Administrator – Neue Gruppe hinzufügen <ul style="list-style-type: none"> – Gruppenname – Zugriffssteuerungen: Funktionszugriff – Zugriffsteuerung – 	<p>Lokale Konten zur Verwaltung des Zugangs zu den Druckerfunktionen erstellen.</p>
<p>Neue Gruppe</p> <p>Zugriffssteuerungen importieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Benutzer • Administrator <p>Zugriffssteuerungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Funktionszugriff <ul style="list-style-type: none"> – Adressbuch bearbeiten – Lesezeichen verwalten – Druck von Flash-Laufwerk – Farbdruk von Flash-Laufwerk – Zugriff auf angeh. Druckaufträge – Aufträge am Gerät abbrechen – Sprache ändern – Internet Printing Protocol (IPP) – S/W-Druck 	<p>Den Zugriff von Gruppen oder Benutzern auf Druckerfunktionen, Anwendungen und Sicherheitseinstellungen kontrollieren.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> – Farbdruck – Netzwerkordner – Scan • Verwaltungsmenüs <ul style="list-style-type: none"> – Menü „Sicherheit“ – Menü „Netzwerk/Anschlüsse“ – Menü „Papier“ – Menü „Berichte“ – Funktionskonfigurationsmenüs – Menü „Verbrauchsmaterial“ – Menü „Optionskarte“ – Menü „SE“ – Menü „Gerät“ – Menü „Verbrauchsmaterialplan“ • Geräteverwaltung <ul style="list-style-type: none"> – Remote Management – Firmware-Aktualisierungen – Alle Einstellungen importieren/exportieren – Löschen außer Betrieb – Zugriff auf Embedded Web Server 	

Netzwerkkonten

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>Anmeldemethode hinzufügen</p> <p>Active Directory</p> <p>Der Status ist Verbunden oder Nicht verbunden.</p> <p>Mit einer Active Directory-Domäne verbinden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Domäne: • Benutzername • Passwort • Unternehmenseinheit: 	<p>Lokale Konten zur Verwaltung des Zugangs zu den Druckerfunktionen erstellen.</p>
<p>Anmeldemethode hinzufügen</p> <p>LDAP – LDAP-Einrichtung</p> <p>Authentifizierungstyp</p> <ul style="list-style-type: none"> • LDAP • LDAP+GSSAPI <p>Allgemeine Informationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Namen einrichten • Serveradresse • Serverport • Erforderliche Benutzereingabe <ul style="list-style-type: none"> – Benutzername und Passwort 	<p>Den Zugriff von Gruppen oder Benutzern auf Druckerfunktionen, Anwendungen und Sicherheitseinstellungen kontrollieren.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> – Benutzername <p>Geräte-Zugangsdaten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anonyme LDAP-Bindung • Benutzername des Geräts • Gerätepasswort <p>Erweiterte Optionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • SSL/TLS verwenden • Zertifikat erforderlich • Benutzer-ID-Attribut • Mail-Attribut • Faxnummer-Attribut • Attribut für den vollständigen Namen • Attribut für das Hauptverzeichnis • Attribut für die Gruppenzugehörigkeit • Suchgrundlage • Zeitlimit für die Suche • LDAP-Empfehlungen befolgen <p>Suche nach bestimmten Objektklassen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Person • Benutzerdefinierte Objektklasse 1 • Benutzerdefinierte Objektklasse 2 • Benutzerdefinierte Objektklasse 3 <p>Adressbuch-Einrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzeigename • Maximale Suchergebnisse • Anmeldeinformationen des Benutzers verwenden • Suchattribute <ul style="list-style-type: none"> – cn – sn – givenName – samaccountname – uid – [Mail-Attribut] – [Fax-Attribut] – Benutzerdefiniertes Attribut 1 – Benutzerdefiniertes Attribut 2 	

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> – Benutzerdefiniertes Attribut 3 – Benutzerdefinierter Filter 	
<p>Anmeldemethode hinzufügen</p> <p>Kerberos – Kerberos-Einrichtung</p> <ul style="list-style-type: none"> • KDC-Adresse • KDC-Port • KDC-Realm <p>Kerberos-Datei importieren</p> <p>Verschiedene Einstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeichenkodierung • Reverse IP-Lookups deaktivieren <ul style="list-style-type: none"> – Ja – Nein 	

ZERTIFIKATVERWALTUNG

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>Automatische Zertifikatsaktualisierung konfigurieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein • Aus 	<p>Um die automatische Zertifikatsaktualisierung zu konfigurieren, muss der Drucker mit einer Active Directory-Domäne verbunden sein.</p>
<p>Zertifikatsstandards konfigurieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsamer Name • Name der Organisation • Abteilungsname • Land/Region • Bundesland • Ort • Alternativer Name 	<p>Die im Fenster „Zertifikatsstandards einstellen“ definierten Einstellungen werden als Standardwerte für alle generierten Zertifikate verwendet.</p> <p>Allgemeiner Name: Dieses Feld leer lassen, damit der allgemeine Name dem Hostnamen entspricht.</p> <p>Name der Organisation: Dieses Feld leer lassen, um den Herstellernamen als Name der Organisation zu verwenden.</p> <p>Land/Region: Der Ländername (C) muss der ISO-Norm 3166 entsprechen (nur 2 Zeichen), sonst wird das Zertifikat nicht erstellt.</p> <p>Alternativer Betreffname: Der alternative Name (AN) und das Präfix müssen RFC 2459 entsprechen, sonst wird das Zertifikat nicht erstellt. Bei Bedarf den Alternativen Betreffnamen.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Gerätezertifikate <ul style="list-style-type: none"> • Generieren • Importieren • Löschen 	<p>Die auf dem Drucker installierten Gerätezertifikate sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt. Zu den Einzelheiten gehören der Anzeigename, der allgemeine Name, der allgemeine Name des Ausstellers, das Gültigkeitsdatum und die Angabe, ob sie signiert oder unsigniert sind.</p>
CA-Zertifikate verwalten <ul style="list-style-type: none"> • CA hochladen • Löschen 	<p>Im Bereich „CA-Zertifikate verwalten“ werden alle Zertifikate der Zertifizierungsstelle angezeigt, die auf den Drucker hochgeladen wurden.</p> <p>Wenn ein CA-Zertifikat hochgeladen wurde, wird in der Tabelle der allgemeine CA-Name und das Gültigkeitsdatum aufgeführt.</p>

USB-GERÄTE PLANEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>USB-Geräte planen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> – Aktivieren – Deaktivieren • Tag(e) <ul style="list-style-type: none"> – Sonntag – Montag – Dienstag – Mittwoch – Donnerstag – Freitag – Jeden Tag (Mo. - So.) – Wochentage (Mo. - Fr.) – Wochenenden (Sa. - So.) • Uhrzeit <p>Hinzufügen 00:00 – 23:00 Uhr zur vollen Stunde</p> <p>Entfernen</p> <p>Hinzufügen</p> <p>Transparent</p>	<p>Zeitpläne auswählen, um USB-Zugriff auf den Drucker zu erlauben oder einzuschränken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um einen Zeitplan hinzuzufügen, auf Hinzufügen klicken und die gewünschten Daten eingeben. • Um den letzten Zeitplan zu löschen, auf Löschen klicken. • Um einen bestimmten Zeitplan zu entfernen, am Ende des Zeitplans auf Entfernen klicken.

SICHERHEITSÜBERWACHUNGSPROTOKOLL

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>Überwachung aktivieren</p> <p>Aus*</p> <p>Ein</p>	<p>Die Ereignisse im Sicherheitsüberwachungsprotokoll und im Remote-Syslog aufzeichnen.</p>
<p>Remote-Syslog aktivieren</p> <p>Aus*</p> <p>Ein</p>	<p>Die Überwachungsprotokolle an einen Remote-Server senden.</p>
<p>Remote-Syslog-Server</p>	<p>Den Remote-Syslog-Server angeben.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Remote-Syslog-Port 1–65535 (514*)	Den Remote-Syslog-Port angeben.
Remote-Syslog-Methode Normaler UDP* Stunnel	Eine Syslog-Methode zur Übertragung protokollierter Ereignisse an einen Remote-Server angeben.
Remote-Syslog-Einrichtung 0 – Kernel-Meldungen 1 – Meldungen auf Benutzerebene 2 – Mailsystem 3 – System-Daemons 4 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen* 5 – Meldungen, die intern von Syslogs generiert wurden 6 – Zeilendrucker-Subsystem 7 – Netzwerknachrichten-Subsystem 8 – UUCP-Subsystem 9 – Uhrzeit-Daemon 10 – Sicherheits-/Autorisierungsmeldungen 11 – FTP-Daemon 12 – NTP-Subsystem 13 – Protokollüberwachung 14 – Protokollwarnung 15 – Uhrzeit-Daemon 16 – lokale Verwendung 0 (local0) 17 – lokale Verwendung 1 (local1) 18 – lokale Verwendung 2 (local2) 19 – lokale Verwendung 3 (local3) 20 – lokale Verwendung 4 (local4) 21 – lokale Verwendung 5 (local5) 22 – lokale Verwendung 6 (local6)	Einen Einrichtungs-Code eingeben, den der Drucker beim Senden von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendet.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
23 – lokale Verwendung 7 (local7)	
Priorität der zu protokollierenden Ereignisse 0 – Notfall 1 – Warnung 2 – Kritisch 3 – Fehler 4 – Warnung* 5 – Hinweis 6 – Information 7 – Debug	Die Abschalt-Prioritätsstufe für das Protokollieren von Meldungen und Ereignissen angeben.
Nicht protokollierte Remote-Syslog-Ereignisse Aus* Ein	Alle Ereignisse, unabhängig von der Priorität, an den Remote-Server senden.
Administrator-E-Mail-Adresse	Eine E-Mail-Benachrichtigung über protokollierte Ereignisse an den Administrator senden.
E-Mail-Warnung Protokoll gelöscht Aus* Ein	Eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator senden, wenn ein Protokolleintrag gelöscht wird.
E-Mail-Warnung Protokoll überschrieben Aus* Ein	Eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator senden, wenn das Protokoll voll ist und beginnt, die ältesten Einträge zu überschreiben.
Verhalten wenn Protokoll voll Ältere Einträge überschreiben* Protokoll per E-Mail senden und alle Einträge löschen	Die Probleme mit dem Protokollspeicher beheben, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
E-Mail-Warnung bei % voll Aus* Ein	Eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator senden, wenn der für das Protokoll zugewiesene Speicher voll ist.
% voll – Warn-Level 1-99 (90*)	
E-Mail-Warnung Protokoll exportiert	Eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Aus* Ein	senden, wenn ein Protokolleintrag exportiert wird.
E-Mail-Warnung Protokolleinstellungen geändert Aus* Ein	Eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator senden, wenn "Überwachung aktivieren" eingestellt ist.
Zeilenumbrüche des Protokolls ZV (\n)* WR (\r) WRZV (\r\n)	Festlegen, wie die Protokolldatei das Ende jeder Zeile abschließt.
Exporte digital signieren Aus* Ein	Jeder exportierten Protokolldatei eine digitale Signatur hinzufügen.
Protokoll löschen	Alle Überwachungsprotokolle löschen.
Protokoll exportieren Syslog (RFC 5424) Syslog (RFC 3164) CSV	Das Sicherheitsprotokoll auf ein Flash-Laufwerk exportieren.

ANMELDEEINSCHRÄNKUNG

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Anmeldefehler 1–10 (Der Standardwert ist 3 Minuten)	Die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche festlegen, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Fehlerzeitfenster 1–60 Minuten (Der Standardwert ist 5 Minuten)	Den Zeitraum zwischen den fehlgeschlagenen Anmeldeversuchen festlegen, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Sperrzeit 1–60 Minuten (Der Standardwert ist 5 Minuten)	Die Dauer der Sperrung festlegen.
Remote-Anmeldungszeit Sperre 1–120 Minuten (Der Standardwert ist 10 Minuten*)	Die Verzögerung für eine druckerferne Anmeldung festlegen, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.

DRUCKEINRICHTUNG FÜR VERTRAULICHE AUFTRÄGE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Max. ungültige PINs 2-10	Die Anzahl ungültiger PIN-Eingaben beschränken. <ul style="list-style-type: none"> • Der Wert Null setzt diese Einstellung außer Kraft. • Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen und diese PIN gelöscht. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn eine Festplatte installiert ist.
Ablauffrist für vertrauliche Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Den Ablaufzeitraum für vertrauliches Drucken festlegen. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn diese Menüoption geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im RAM oder auf der Festplatte befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.
Ablauffrist für Druckwiederholung Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Die Ablauffrist für einen Druckauftrag festlegen, den Sie wiederholen möchten.
Ablauffrist für zu überprüfende Aufträge Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 1 Woche	Die Ablauffrist so festlegen, dass der Drucker eine Kopie für den Benutzer zur Qualitätsprüfung ausdruckt, bevor er die restlichen Exemplare druckt.
Ablauffrist für reservierten Druck Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden	Die zeitliche Begrenzung für das Speichern von Druckaufträgen festlegen, die erst später gedruckt werden können.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
1 Woche	
Anhalten aller Aufträge erfordern Aus* Ein	Einstellen, dass der Drucker alle Druckaufträge anhält.
Doppelte Dokumente beibehalten Aus* Ein	Festlegen, dass der Drucker andere Dokumente mit dem gleichen Namen druckt, ohne dass Druckaufträge überschrieben werden.
* Zeigt den Standardwert für das Feld an.	

FESTPLATTE VERSCHLÜSSELN



Hinweis: Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn eine Druckerfestplatte installiert ist.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Status	Aktiviert Deaktiviert Feststellen, ob die Festplattenverschlüsselung aktiviert ist.
Verschlüsselung starten	Dem Verlust vertraulicher Daten vorbeugen für den Fall, dass der Drucker oder dessen Festplatte einmal gestohlen werden sollte. Durch Aktivieren der Festplattenverschlüsselung wird der gesamte Inhalt der Festplatte gelöscht. Vor Beginn der Verschlüsselung bei Bedarf wichtige Daten vom Drucker sichern.

TEMPORÄRE DATEIEN LÖSCHEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
In Onboard-Speicher gespeichert Aus* Ein	Alle Dateien im Druckerspeicher löschen.
Auf Festplatte gespeichert <ul style="list-style-type: none"> Ein: Nach Beendigung des Druckauftrags löscht der Drucker alle Auftragsdaten aus seinem DRAM. Aus: Der Drucker löscht die Auftragsdaten nicht nach Beendigung des Druckauftrags. Löschen einfach*	Alle auf der Druckerfestplatte gespeicherten Dateien löschen.
* Der Standardwert wird angezeigt.	

SOLUTIONS LDAP-EINSTELLUNGEN

EINSTELLUNG	BESCHREIBUNG
LDAP-Empfehlungen befolgen Aus* Ein	Die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto durchsuchen.
LDAP-Zertifikatsüberprüfung Nein* Ja	Die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten aktivieren.
* Zeigt den Standardwert für das Feld an.	

VERSCHIEDENES

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Druckberechtigung Aus* Ein	Veranlassen, dass sich der Benutzer vor dem Drucken anmelden muss.
Jumper für Sicherheitsreset Gastzugriff aktivieren* Keine Auswirkung	Das Verhalten bei Verwendung des Jumpers für Sicherheitsreset festlegen. <ul style="list-style-type: none"> Der Jumper befindet sich neben einem Sperrsymbol auf der Steuerungsplatine.

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
	<ul style="list-style-type: none"> • Das Aktivieren des „Gast“-Zugangs gibt Benutzern, die nicht angemeldet sind, die volle Zugriffsteuerung. • „Keine Auswirkung“ bedeutet, dass die Zurücksetzung keine Auswirkung auf die Sicherheitskonfiguration des Druckers hat.
Mindestlänge des Passworts 0–32 (0*)	Die Mindestanzahl von Zeichen eingeben, die für ein Passwort zulässig sind.
* Zeigt den Standardwert für das Feld an.	

Berichte

MENÜEINSTELLUNGSSEITE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Menüeinstellungsseite Der Berichte „Geräteeinstellungen“ wird angezeigt.	Einen Bericht, der die Druckermenüs enthält, drucken oder anzeigen.

GERÄT

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Geräteinformationen	Einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält anzeigen oder ausdrucken.
Gerätestatistik	Einen Bericht, der Informationen über die Verwendung des Druckers und den Verbrauchsmaterialstatus enthält anzeigen oder ausdrucken.
Profilliste	Eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile anzeigen oder drucken.

DRUCKEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Schriften drucken PCL-Schriftarten PS-Schriftarten	Drucken von Mustern und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.
Verzeichnis drucken	Die Ressourcen, die auf dem Flash-Laufwerk oder der Druckerfestplatte gespeichert sind, drucken. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Flash-Laufwerk oder eine Druckerfestplatte installiert ist.

NETZWERK

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
Netzwerk-Konfigurationsseite	Eine Seite drucken, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt. Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Wi-Fi Direct verbundene Clients	Eine Seite anzeigen oder ausdrucken, auf der die mit Wi-Fi Direct verbundenen Clients angezeigt werden. Die MAC-Adresse und der Hostname der mit Wi-Fi Direct verbundenen Clients werden angezeigt.

Verbrauchsmaterialplan

AKTIVIERUNG DES PLANS

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Laufende Nummer • Seriennummer des Geräts • Aktivierungscode 	<p>Beschreibt die Einzelheiten des Aktivierungsprozesses für den erworbenen Verbrauchsmaterialplan. Ein Verbrauchsmaterialplan-Aktivierungscode ist über den Xerox-Partner erhältlich.</p> <p>Verbrauchsmaterialpläne werden nicht in allen Regionen angeboten.</p> <p>Für weitere Informationen zu Verbrauchsmaterial- und Wartungsplänen von Xerox® den Xerox-Partner kontaktieren.</p>

UMSETZUNG DES PLANS

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Aktueller Plan • Seriennummer des Geräts • Drucke gesamt • Umwandlungscode 	<p>Beschreibt die Einzelheiten des Umwandlungsprozesses für den vorhandenen Verbrauchsmaterialplan. Ein Verbrauchsmaterialplan-Umwandlungscode ist über den Xerox-Partner erhältlich.</p> <p>Verbrauchsmaterialpläne werden nicht in allen Regionen angeboten.</p> <p>Für weitere Informationen zu Verbrauchsmaterial- und Wartungsplänen von Xerox® den Xerox-Partner kontaktieren.</p>

ABONNEMENTDIENST

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> • Status 	<p>Zeigt den Abonnementstatus an.</p>
<ul style="list-style-type: none"> • Abonnement prüfen 	<p>Zum Aktivieren eines Plans für den Abonnementdienst vorgehen wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Zu Einstellungen > Verbrauchsmaterialplan > Abonnementdienst navigieren. 2 Neben „Abonnementdienst“ auf Abonnement prüfen klicken, dann die Anweisungen des Xerox-Partners befolgen.

Adressbuch

KONTAKTE

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>Kontakt hinzufügen – Kontakt bearbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontakt <ul style="list-style-type: none"> – Vorname – Nachname – Firma – E-Mail-Adresse – Fax • Kontaktgruppenzugehörigkeit • Authentifizierung/Berechtigungen <p>Anmeldemethode</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aus <ul style="list-style-type: none"> • Benutzername/Passwort <ul style="list-style-type: none"> – Benutzername – Passwort – Kennwort bestätigen • Benutzername <ul style="list-style-type: none"> – Benutzername • Passwort <ul style="list-style-type: none"> – Passwort – Kennwort bestätigen • PIN <ul style="list-style-type: none"> – PIN eingeben – PIN bestätigen • Berechtigungsgruppen <ul style="list-style-type: none"> – Neue Gruppe hinzufügen <ul style="list-style-type: none"> – Gruppenname – Zugriffssteuerungen importieren • Zu Gruppe hinzufügen <ul style="list-style-type: none"> – Neue Gruppe 	<p>Den Link Kontakt hinzufügen verwenden, um Kontakte zu erstellen, die dem Adressbuch hinzugefügt werden sollen.</p> <p>Wenn für Authentifizierung/Berechtigungen eine andere Option als Aus gewählt wird, wird das Menü „Berechtigungsgruppen“ angezeigt.</p> <p>Um eine neue Gruppe zu erstellen, auf Neue Gruppe hinzufügen klicken. Auf der Seite „Neue Gruppe“ können Zugriffssteuerungen importiert werden oder individuelle Zugriffssteuerungen für die neue Gruppe festgelegt werden.</p> <p>Wenn Gruppen schon erstellt wurden, wird die Schaltfläche Zu Gruppe hinzufügen aktiviert. Nach Anklicken von Zu Gruppe hinzufügen kann durch Auswahl von „Neue Gruppe“ eine Gruppe erstellt werden, oder eine schon erstellte Gruppe ausgewählt werden.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
– <Gruppenname> Gruppe	

KONTAKTGRUPPEN

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>Lesezeichen hinzufügen – Kontaktgruppe bearbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenname • Gruppenmitglieder • Berechtigungsgruppen <ul style="list-style-type: none"> – Gruppe hinzufügen <ul style="list-style-type: none"> – Gruppenname – Mitglieder: Gibt die Anzahl der Kontakte in der Gruppe an. 	<p>Den Link Kontakt hinzufügen verwenden, um Kontakte zu erstellen, die dem Adressbuch hinzugefügt werden sollen.</p> <p>Wenn für Authentifizierung/Berechtigungen eine andere Option als Aus gewählt wird, wird das Menü „Berechtigungsgruppen“ angezeigt.</p> <p>Um eine neue Gruppe zu erstellen, auf Neue Gruppe hinzufügen klicken. Auf der Seite „Neue Gruppe“ können Zugriffsteuerungen importiert werden oder individuelle Zugriffsteuerungen für die neue Gruppe festgelegt werden.</p> <p>Um eine Gruppe zu löschen, eine Option in der Liste „Kontaktgruppen“ auswählen und dann auf „Löschen“ klicken.</p>

Lesezeichen

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<p>Lesezeichen hinzufügen — Kontaktgruppe bearbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesezeichen-Übersicht <ul style="list-style-type: none"> – Lesezeichen-Name – Adresse: Auf den Abwärtspfeil klicken, um eine Option auszuwählen: <ul style="list-style-type: none"> – http:// – https:// – ftp:// – smb:// Die Adresse im zweiten Feld eingeben. – PIN – Übergeordneter Ordner • Druckoptionen <ul style="list-style-type: none"> – Kopien: Einen Bereich von 1–9999 eingeben. – Seiten <ul style="list-style-type: none"> – Aus – Ein – Stil „Umblättern“ <ul style="list-style-type: none"> – Lange Kante – Kurze Kante – Sortieren <ul style="list-style-type: none"> – Aus [1,1,1,2,2,2] – Ein [1,2,1,2,1,2] – Seiten pro Seite (Anordnung) <ul style="list-style-type: none"> – Horizontal – Umgekehrt horizontal – Vertikal – Umgekehrt vertikal – Seiten pro Seite (Rand) <ul style="list-style-type: none"> – Aus 	<p>Es können Lesezeichen angegeben werden, die auf dem eingebetteten Webserver gespeichert werden sollen. Ordner zur Organisation von Lesezeichen können eingerichtet werden.</p>

MENÜOPTION	BESCHREIBUNG
<ul style="list-style-type: none"> – Fest – Seiten pro Seite <ul style="list-style-type: none"> – Aus – 2 Seiten pro Seite – 3 Seiten pro Seite – 4 Seiten pro Seite – 6 Seiten pro Seite – 9 Seiten pro Seite – 12 Seiten pro Seite – 16 Seiten pro Seite • Papierverarbeitung <ul style="list-style-type: none"> – Papierquelle <ul style="list-style-type: none"> – Behälter 1 – Papier manuell – Briefumschlag manuell – Seiten pro Seite (Ausrichtung) <ul style="list-style-type: none"> – Auto – Querformat – Hochformat – Ausgabefach 	
<p>Ordner hinzufügen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ordnername • PIN • Übergeordneter Ordner 	<p>Einen Ordernamen mit Buchstaben und Zahlen eingeben. Keine Sonderzeichen verwenden, wie /, \, ?, ;, >, <, , ".</p> <p>PIN ist optional. Bei Eingabe einer PIN, muss diese 4 Zeichen lang sein und darf nur aus den numerischen Werten 0–9 bestehen.</p>
<p>Löschen</p>	<p>Wenn Lesezeichen vorhanden sind, ein Lesezeichen aus der Liste auswählen und auf Löschen klicken.</p>

Wartung des Druckers


Inhalt dieses Kapitels:

Den Status der Teile und Verbrauchsmaterialien anzeigen.....	162
Materialbenachrichtigungen konfigurieren.....	163
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	164
Berichte anzeigen oder ausdrucken.....	165
Bestellen von Teilen und Verbrauchsmaterial.....	166
Ersetzen von Druckerteilen und -verbrauchsmaterial.....	167
Reinigen des Druckers.....	177
Sparen von Energie und Papier.....	178



Warnung: Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.

Den Status der Teile und Verbrauchsmaterialien anzeigen

1. Auf dem Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Berichte > Gerät > Gerätestatistik**.
 Hinweis: Bei Druckermodellen ohne Touchscreen die Pfeiltasten verwenden, um durch das Menü zu navigieren, und nach jeder Auswahl die Taste **OK** drücken.
2. Im Bericht nach unten scrollen, um zum Abschnitt Materialinfo zu gelangen. Nähere Informationen über Verbrauchsmaterial und Verwendung sind diesem Abschnitt zu finden.
3. Zum Ausdrucken des Berichts auf **Drucken** klicken. Zum Verlassen des Berichts ohne zu drucken auf **OK** klicken.

Materialbenachrichtigungen konfigurieren

1. Einen Webbrowser öffnen und im Adressfeld die IP-Adresse des Druckers eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel:
123 . 123 . 123 . 123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, den Proxyserver vorübergehend deaktivieren, um die Webseite korrekt zu laden.
2. Auf **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen** klicken.
3. Im Menü Material auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen** klicken.

Der Bildschirm „Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen“ wird angezeigt. Auf diesem Bildschirm werden alle Optionen für die Materialbenachrichtigungen angezeigt, die konfiguriert werden können.
4. Um die einzelnen Materialbenachrichtigungen zu konfigurieren, auf den Namen Materials klicken, um den Bereich zu erweitern und dann die gewünschten Benachrichtigungen auswählen.
5. Anschließend auf **Speichern** klicken.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Den Drucker so einrichten, dass er E-Mail-Benachrichtigungen an individuelle E-Mail-Adressen oder an E-Mail-Listen sendet, wenn die Verbrauchsmaterialien fast aufgebraucht sind oder das Papier ausgewechselt, neu eingelegt bzw. gestautes Papier entfernt werden muss.

1. Einen Webbrowser öffnen, und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > E-Mail-Alarm-Einrichtung** klicken und dann die Einstellungen konfigurieren.



Hinweis: An den E-Mail-Provider wenden, um die richtigen E-Mail-Einstellungen für den Drucker zu erhalten.

3. Auf der Seite E-Mail-Alarm-Einrichtung auf **E-Mail-Listen und Warnungen einrichten** klicken.
4. Um eine E-Mail-Liste als E-Mail-Liste 1 einzurichten, eine gültige E-Mail-Adresse eingeben und auf **Hinzufügen** klicken. Es können beliebig viele E-Mail-Adressen eingegeben werden. Mit derselben Vorgehensweise E-Mail-Liste 2 erstellen.
5. Um einen Betreff-Text festzulegen, für Betreff-Text auf den Abwärtspfeil klicken und eine Option auswählen.
6. Für jedes aufgelistete E-Mail-Ereignis, über das der Drucker per E-Mail informieren soll, das Kontrollkästchen aktivieren und dann die gewünschte E-Mail-Liste auswählen.
7. Anschließend auf **Speichern** klicken.

Berichte anzeigen oder ausdrucken

Berichte können über den Embedded Web Server angezeigt werden. Diese Berichte enthalten Hinweise zum Status des Druckers, des Netzwerks und der Verbrauchsmaterialien.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Einstellungen** > **Berichte** klicken und auf den Berichtstyp klicken, der angezeigt werden soll.
3. Für jeden Bericht, der ausgedruckt werden soll, auf **Drucken** klicken. Zum Verlassen des Bildschirms auf **OK** klicken.

Bestellen von Teilen und Verbrauchsmaterial

Zum Anzeigen und Bestellen von Verbrauchsmaterial für den Drucker <https://www.xerox.com/supplies> aufrufen und das Produkt in das Suchfeld eingeben.



Warnung: Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet bzw. Teile und Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann das Gerät beschädigt werden.



Hinweis: Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

VERWENDEN VON ORIGINALTEILEN UND -VERBRAUCHSMATERIALIEN VON XEROX

Eine optimale Funktionsweise Ihres Xerox-Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Xerox gewährleistet werden. Die Verwendung von Teilen oder Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen. Außerdem wird die Garantiedeckung beeinträchtigt. Schäden, die durch die Verwendung von Teilen oder Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern entstanden sind, werden nicht durch die Garantie abgedeckt.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Teile und Verbrauchsmaterialien von Xerox verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Xerox-Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.

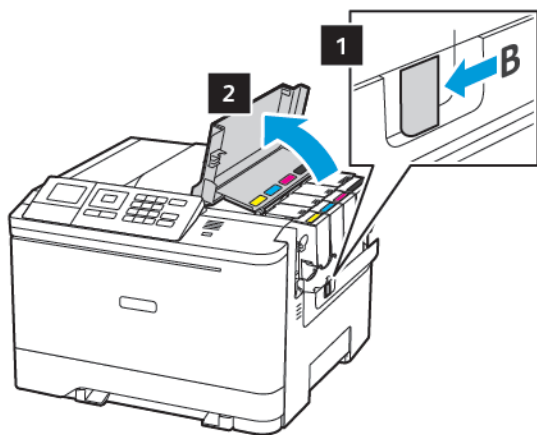


Warnung: Verbrauchsmaterialien und Teile ohne Bedingungen des Rückgabe-Programms können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien oder Teile entstehen. Zurücksetzen der Zähler auf das Verbrauchsmaterial oder Teil ohne ordnungsgemäße Aufbereitung kann zu einer Beschädigung des Druckers führen. Nach dem Zurücksetzen des Verbrauchsmaterial- oder Teilezählers kann der Drucker Fehler zum Vorhandensein des zurückgesetzten Elements anzeigen.

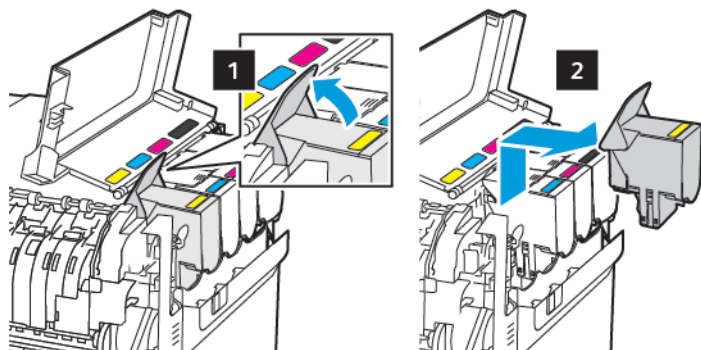
Ersetzen von Druckerteilen und -verbrauchsmaterial

AUSTAUSCHEN DES TONERMODULS

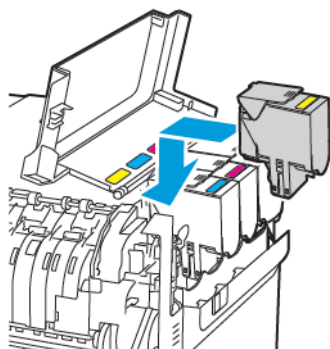
1. Die Klappe B öffnen.



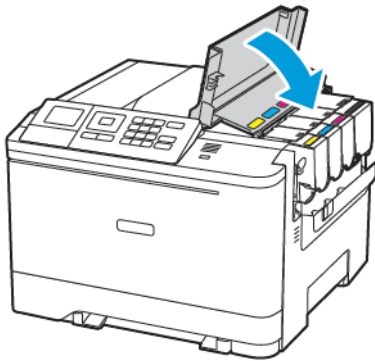
2. Das verbrauchte Tonermodul austauschen.



3. Das neue Tonermodul aus der Verpackung nehmen.
4. Das neue Tonermodul einsetzen.

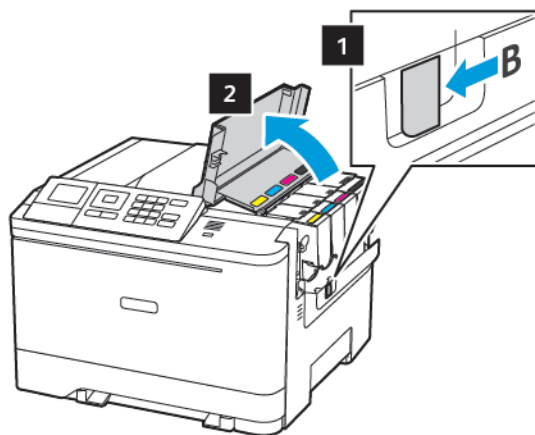


5. Klappe B schließen.



AUSTAUSCHEN DES RESTTONERBEHÄLTERS

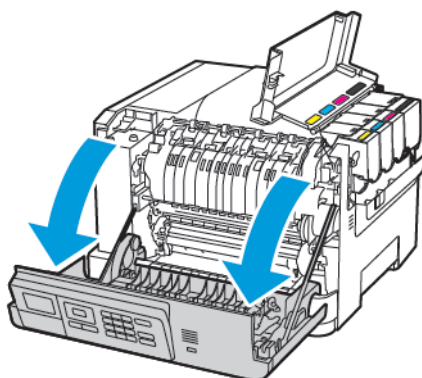
1. Die Klappe B öffnen.



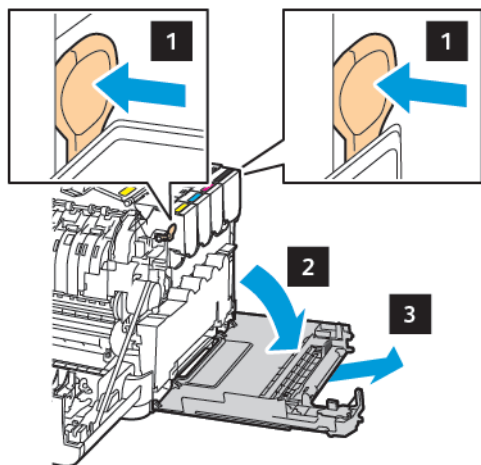
2. Die Klappe A öffnen.



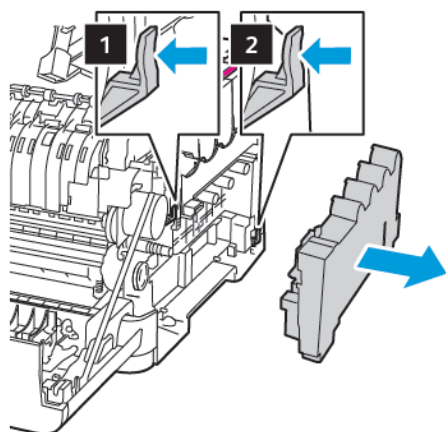
VORSICHT – HEISS: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



3. Die rechte Seitenabdeckung entfernen.



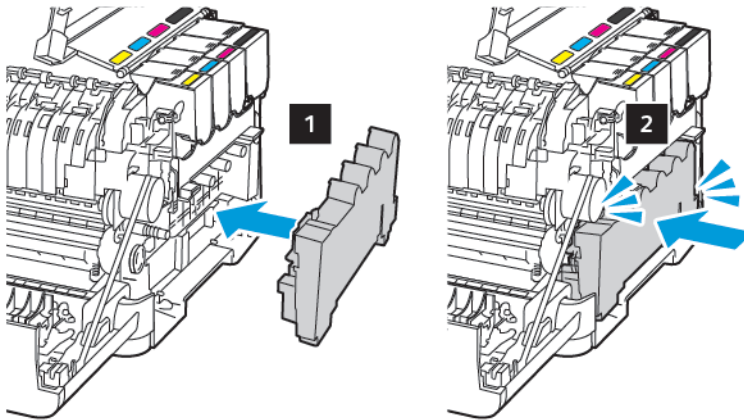
4. Den alten Resttonerbehälter herausnehmen.



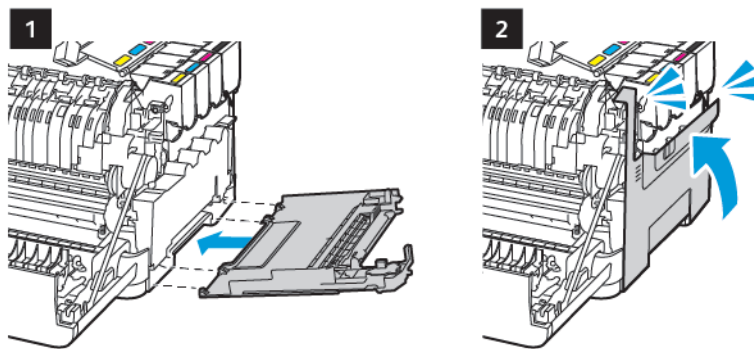
 Hinweis: Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, Flasche in einer aufrechten Position halten.

5. Den neuen Resttonerbehälter aus der Verpackung nehmen.

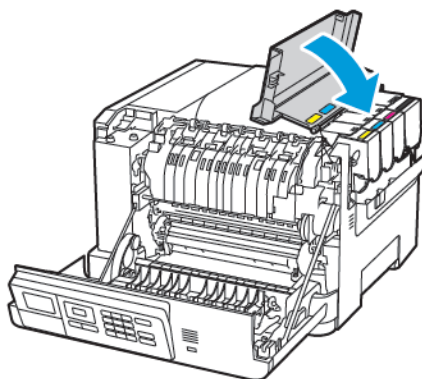
- Den neuen Resttonerbehälter einsetzen.



- Die rechte Seitenabdeckung anbringen.



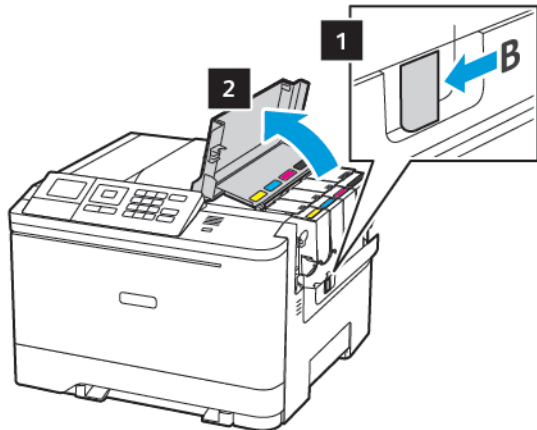
- Klappe B schließen.



- Klappe A schließen.

AUSTAUSCHEN EINER IMAGING-EINHEIT

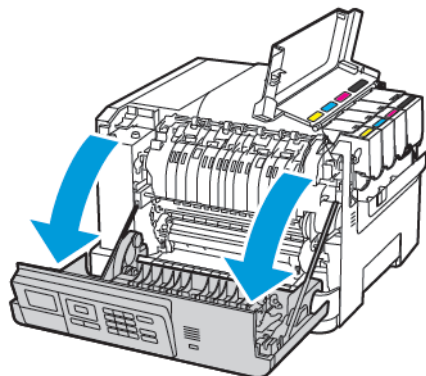
1. Die Klappe B öffnen.



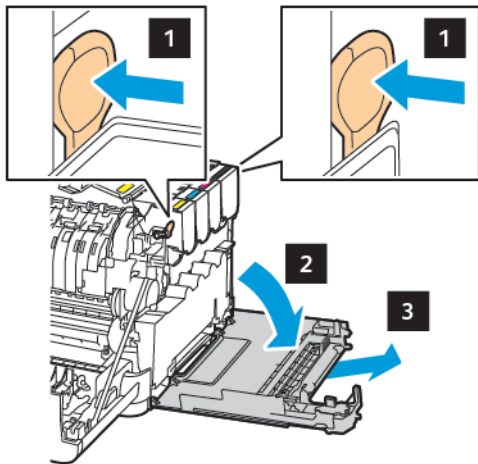
2. Die Klappe A öffnen.



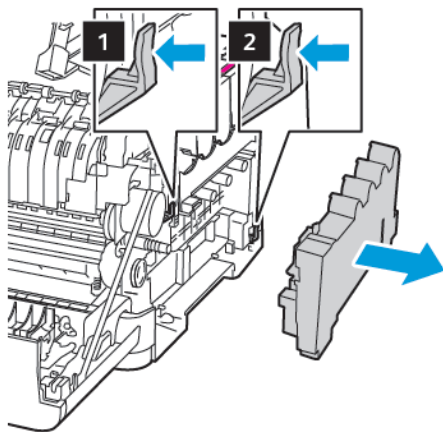
VORSICHT – HEISS: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



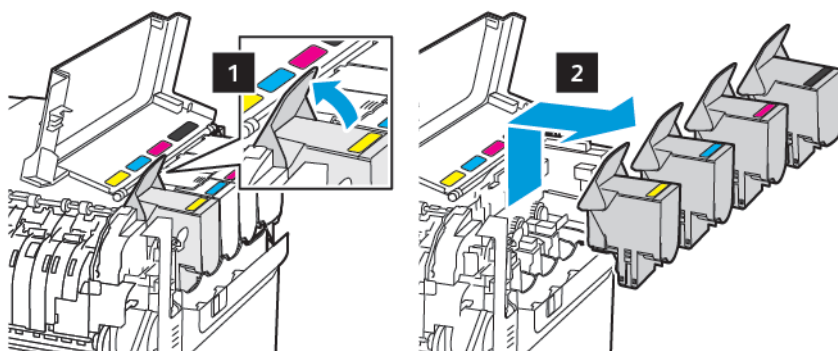
3. Die rechte Seitenabdeckung entfernen.



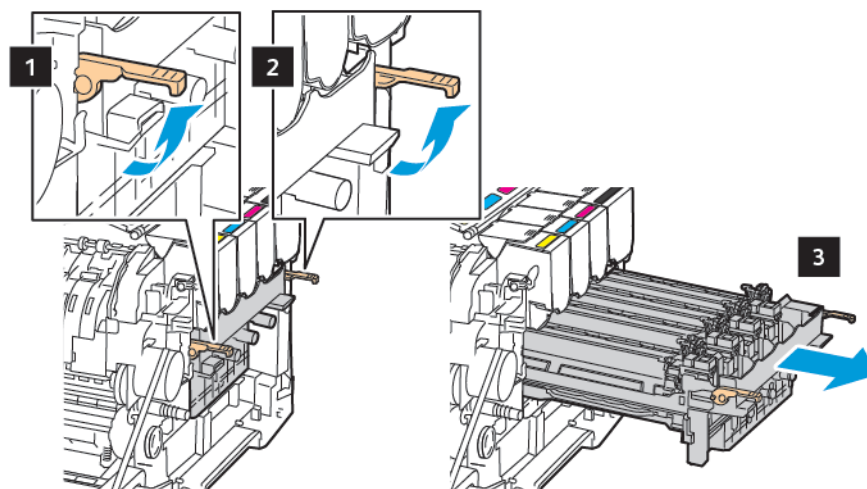
4. Den Resttonerbehälter herausnehmen.



5. Die Tonermodule herausnehmen.



6. Die gebrauchte Imaging-Einheit entfernen.

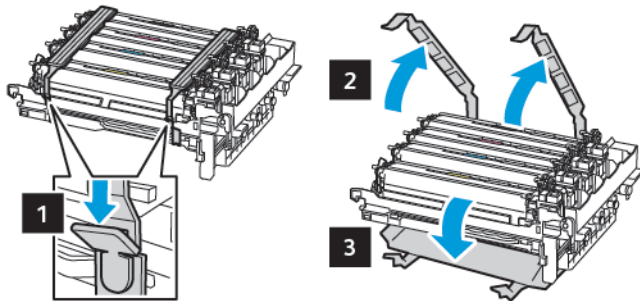



7. Die neue Imaging-Einheit aus der Verpackung nehmen.

IMAGING-EINHEIT SCHWARZ	IMAGING-EINHEIT SCHWARZ UND FARBE

- Die Imaging-Einheit für Schwarz umfasst die Imaging-Einheit und die Entwicklereinheit für Schwarz.
- Die Imaging-Einheit für Schwarz und Farbe umfasst die Imaging-Einheit und die Entwicklereinheiten für Cyan, Magenta und Gelb.
- Wenn die Imaging-Einheit für Schwarz ausgetauscht wird, die Entwicklereinheiten für Cyan, Magenta und Gelb von der gebrauchten Imaging-Einheit aufbewahren.

8. Das Verpackungsmaterial entfernen.



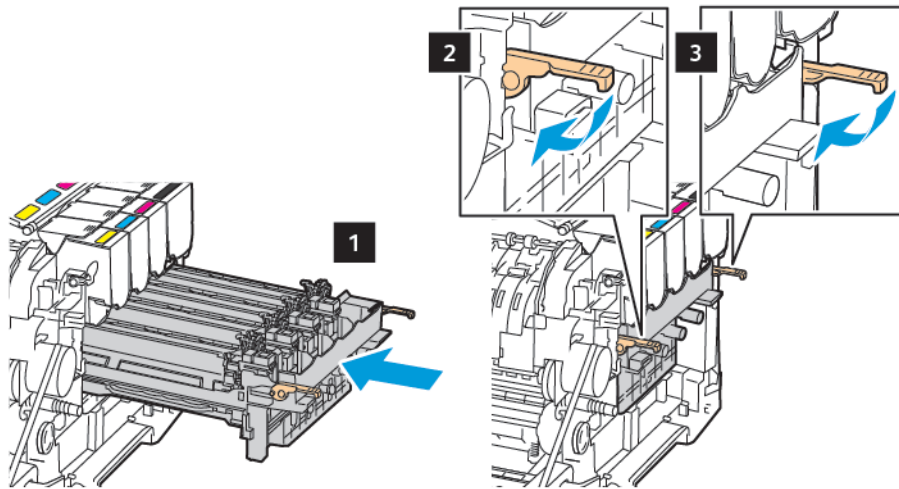
 Hinweis: Wenn die Imaging-Einheit für Schwarz ausgetauscht wird, die Entwicklereinheiten für Magenta, Cyan und Gelb in die neue Imaging-Einheit einführen.

 **Warnung:** Die Imaging-Einheit nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.

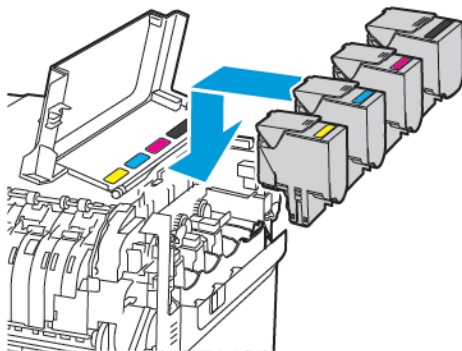
 **Warnung:** Keinesfalls die Fotoleitereinheit berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



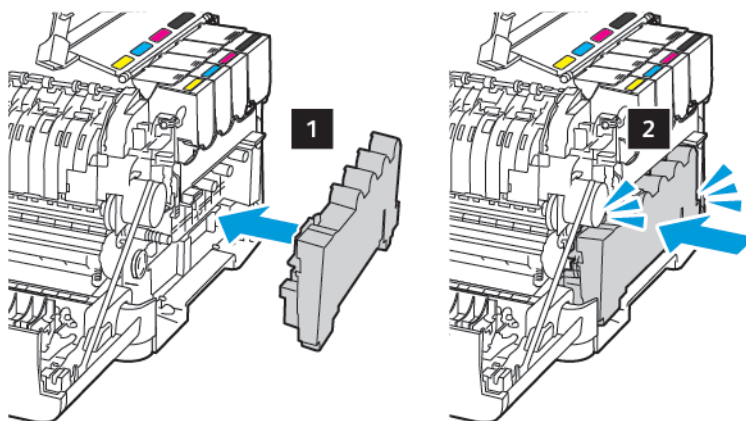
9. Die Imaging-Einheit einsetzen, bis diese fest einrastet.



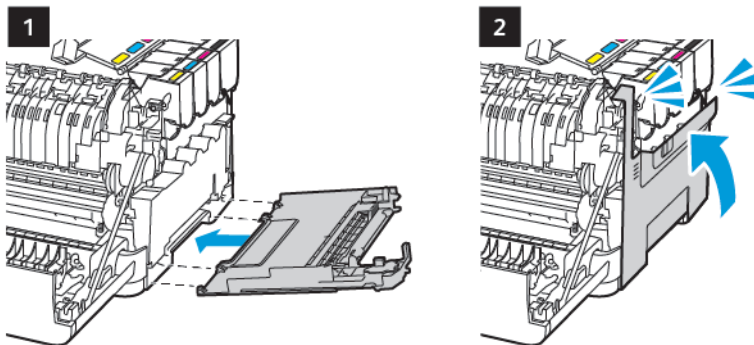
10. Die Tonermodule einsetzen.



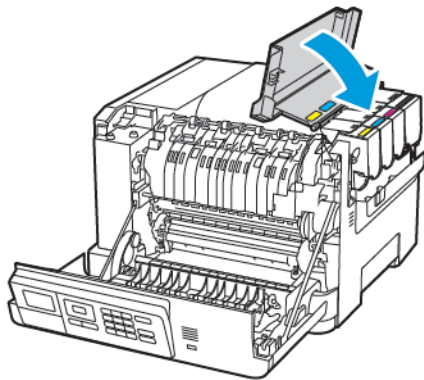
11. Den Resttonerbehälter einsetzen.



12. Die rechte Seitenabdeckung anbringen.



13. Klappe B schließen.



14. Klappe A schließen.

Reinigen des Druckers



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR: Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, vor der Ausführung weiterer Schritte das Netzkabel aus der Steckdose ziehen und sämtliche Kabel vom Drucker abziehen.

- Diese Aufgabe alle paar Monate durchführen.
 - Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.
1. Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
 2. Das Papier aus der Standardablage und der Universalzuführung entfernen.
 3. Staub, Flusen und Papierteile am Drucker mit Hilfe einer weichen Bürste oder eines Staubsaugers entfernen.
 4. Die Außenseite des Druckers mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch abwischen.
 - Keine Reinigungsmittel verwenden, da diese die Oberfläche des Druckers beschädigen können.
 - Sicherstellen, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
 5. Das Netzkabel an die Steckdose anschließen und den Drucker einschalten.



VORSICHT – VERLETZUNGSGEFAHR: Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

Sparen von Energie und Papier

KONFIGURIEREN DER STROMSPARMODUS-EINSTELLUNGEN

Um Strom zu sparen, kann der Drucker so konfiguriert werden, dass er in den Ruhemodus oder -zustand wechselt, wenn er für eine bestimmte Zeit nicht benutzt wird, oder der Stromsparmodes für bestimmte Tageszeiten geplant werden.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Gerät > Energiemanagement** klicken.
3. Um festzulegen, wie der Drucker nach dem Drucken reagiert, unter Ruhemodusprofil auf Abwärtspeil klicken und dann eine Option auswählen:
 - **Nach Drucken nicht in den Energiesparmodus wechseln**
 - **Nach Drucken in den Energiesparmodus wechseln**
4. Um festzulegen, wie und wann der Drucker das Zeitlimit überschreitet, unter Zeitüberschreitungen die entsprechenden Optionen auswählen:
 - Für Energiesparmodus eine Zeitspanne von 1–120 Minuten auswählen.
 - Um festzulegen, dass der Drucker nie in den Ruhezustand wechselt, für Zeitlimit für den Ruhezustand **Deaktiviert** auswählen. Um festzulegen, dass der Drucker in den Ruhezustand wechselt, auf den Abwärtspeil klicken und eine Option zwischen **1 Stunde** und **1 Monat** wählen.
 - Um den Drucker so zu konfigurieren, dass er nicht in Ruhezustand wechselt, für „Zeitsperre für Ruhezustand auf Anschluss“ **Nicht in Ruhezustand wechseln** wählen. Um den Drucker so zu konfigurieren, dass er in den Ruhezustand wechselt für „Zeitsperre für Ruhezustand auf Anschluss“ **Ruhezustand** wählen.
5. Um den Drucker so einzustellen, dass er einen vorkonfigurierten Zeitplan verwendet, für **Einsparmodi planen** eine **Aktion, Tag(e)** und eine **Uhrzeit** eingeben.
 - Aktionen sind **Ruhemodus, Aktiv** oder **Ruhezustand**.
 - Tag(e) kann ein einzelner Wochentag oder ein Zeitplan sein, wie **Jeden Tag, Wochentage** oder **Wochenenden**.
6. Nach der Erstellung einer Option für Energiesparmodi planen, die Option speichern und auf **Hinzufügen** klicken.
7. Anschließend auf **Speichern** klicken.


ANPASSEN DER ANZEIGEHELLIGKEIT



Hinweis: Diese Einstellung ist nicht für alle Druckermodelle verfügbar.

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Gerät > Voreinstellungen

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Im Menü „Bildschirmhelligkeit“ die Einstellung anpassen.

EINSPAREN VON VERBRAUCHSMATERIAL

Den Drucker so einrichten, dass er im Sparmodus arbeitet, um Verbrauchsmaterialien wie Papier und Toner zu sparen.

1. Einen Webbrowser öffnen und die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
 - Die IP-Adresse des Druckers auf dem Startbildschirm des Druckers anzeigen. Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die jeweils durch einen Punkt voneinander getrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.
 - Wird ein Proxyserver verwendet, diesen vorübergehend deaktivieren, um die Webseite ordnungsgemäß zu laden.
2. Auf **Gerät > Sparmodus** klicken.
3. Für Druck folgende Optionen auswählen:
 - Für Seiten auf den Abwärtspfeil klicken und dann entweder **1-seitig** oder **2-seitig** auswählen.
 - Für Seiten pro Seite auf den Abwärtspfeil klicken, um die Optionen anzuzeigen. Um eine einzelne Seite auf einer Seite eines Blattes zu drucken, **Aus** wählen. Um mehrere Seiten auf jeder Seite eines Blattes zu drucken, die Optionen **2 Seiten pro Seite** bis **16 Seiten pro Seite** wählen.



Hinweis: Bei Auswahl von **2-seitig** für Seiten, druckt der Drucker die gewählte Anzahl von Seiten für jede Seite auf beide Seiten eines Blattes Papier.

- Für **Tonerauftrag** den Schieberegler anklicken und nach rechts für dunkleren Toner oder nach links für helleren Toner schieben.
 - Um Farbtoner zu sparen, das Kontrollkästchen für **Farbsparmodus** aktivieren.
4. Wenn die Auswahl zufriedenstellend ist, auf **Speichern** klicken.

Beheben eines Problems

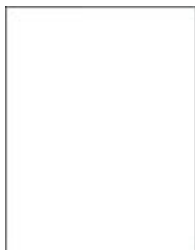
Inhalt dieses Kapitels:


Druckerprobleme.....	182
Probleme mit der Netzwerkverbindung	223
Probleme mit Verbrauchsmaterial.....	227
Probleme mit Hardwareoptionen.....	229
Beseitigen von Papierstaus.....	232
Probleme mit der Papierzufuhr	240
Probleme mit der Farbqualität	245
Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.....	249

Druckerprobleme

DRUCKQUALITÄT IST SCHLECHT

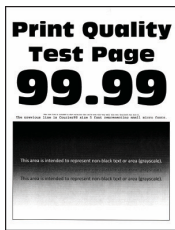
Leere oder weiße Seiten



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>1 Die Imaging-Einheit herausnehmen und sie wieder einsetzen.</p> <p>Die Imaging-Einheit nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Gibt der Drucker leere oder weiße Seiten aus?</p>	<p>Den Kundendienst kontaktieren.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Zu dunkler Druck



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Farbanpassung ausführen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p>Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbanpassung</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1 Den Toneruftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" verringern.</p> <p>Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren:</p> <p>Einstellungen > Druck > Qualität > Toneruftrag</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte <p>2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>		
<p>Schritt 4 Überprüfen, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat. Wird auf strukturiertem oder rauem Papier gedruckt?</p>	Zu Schritt 5 gehen.	Zu Schritt 6 gehen.
<p>Schritt 5 1 Das strukturierte oder raue Papier durch Normalpapier ersetzen. 2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 6 1 Papier aus einem neuen Paket einlegen. Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird. 2 Das Dokument drucken. Ist der Ausdruck zu dunkel?</p>	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

Geisterbilder

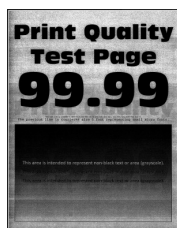


Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Die richtige Papiersorte in das Fach legen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: <p>Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 3</p> <p>1 Farbanpassung ausführen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p>Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbanpassung</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <p>1 Die Imaging-Einheit herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Imaging-Einheit nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Treten Geisterbilder auf dem Ausdruck auf?</p>	<p>Den Kundendienst kontaktieren.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Grauer oder farbiger Hintergrund





Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

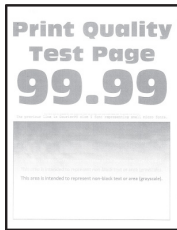
MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Farbanpassung ausführen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p>Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbanpassung</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1 Die Imaging-Einheit herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Imaging-Einheit nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist auf den Ausdrucken ein grauer oder farbiger Hintergrund zu sehen?</p>	<p>Den Kundendienst kontaktieren.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>


Falsche Ränder



MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Die Papierführungen in die für das eingelegte Papier vorgesehene Position schieben.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p>1 Die Papiergröße vom Bedienfeld aus einstellen. Wie folgt navigieren:</p> <p>Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p>Schritt 3</p> <p>1 Das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p>Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Sind die Ränder richtig?</p>	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

Zu heller Druck



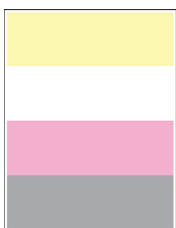
 Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.


MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Farbanpassung ausführen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p>Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbanpassung</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1 Den Tonerauftrag je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" erhöhen.</p> <p>Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren:</p> <p>Einstellungen > Druck > Qualität > Tonerauftrag</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>1 Deaktivieren des Farbsparmodus.</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p>Einstellungen > Drucken > Qualität > Farbsparmodus</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>		
<p>Schritt 4</p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: <p>Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Zu Schritt 5 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 5</p> <p>Überprüfen, ob das Papier eine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Wird auf strukturiertem oder rauem Papier gedruckt?</p>	<p>Zu Schritt 6 gehen.</p>	<p>Zu Schritt 7 gehen.</p>
<p>Schritt 6</p> <p>1 Das strukturierte oder raue Papier durch Normalpapier ersetzen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Zu Schritt 7 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 7</p> <p>1 Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p>Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Zu Schritt 8 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 8</p> <p>1 Die Imaging-Einheit herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Imaging-Einheit nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck blass?</p>	<p>Den Kundendienst kontaktieren.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Fehlende Farben




 Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>1 Die Tonerkassette mit der fehlenden Farbe herausnehmen.</p> <p>2 Die Imaging-Einheit entfernen.</p> <p>Die Imaging-Einheit nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>3 Die leere Entwicklereinheit entfernen und anschließend eine neue für die fehlende Farbe einsetzen.</p> <p>4 Die neue Imaging-Einheit einsetzen.</p> <p>5 Das Tonermodul einsetzen.</p> <p>6 Das Dokument drucken.</p> <p>Fehlen einige Farben auf den Ausdrucken?</p>	<p>Den Kundendienst kontaktieren.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Fleckige Drucke und Punkte



 Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Den Drucker auf ausgelaufene Tonerverunreinigungen überprüfen.</p> <p>Ist der Drucker frei von ausgelaufenem Toner?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Den Kundendienst kontaktieren.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1 Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p>Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte</p> <p>2 Überprüfen, ob die Einstellungen für Papierformat und Papiersorte dem eingelegten Papier entsprechen.</p> <p>Sicherstellen, dass das Papier keine strukturierte oder raue Oberfläche hat.</p> <p>Stimmen die Einstellungen überein?</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>1 Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <p>Sicherstellen, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 4</p> <p>1 Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p>Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	Zu Schritt 5 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 5</p> <p>1 Die Imaging-Einheit herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Imaging-Einheit nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck fleckig?</p>	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

Papierwellung



MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Die Führungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position bringen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: <p>Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist das Papier gewellt?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 3</p> <p>Auf der anderen Seite des Papiers drucken.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Das Papier herausnehmen, umdrehen, und es anschließend wieder einlegen. 2 Das Dokument drucken. <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 4</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Papier aus einem neuen Paket einlegen. <p>Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2 Das Dokument drucken. <p>Ist das Papier gewellt?</p>	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

Schiefer oder verzerrter Ausdruck





Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position bringen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>1 Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p>Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 3</p> <p>1 Überprüfen, ob das eingelegte Papier unterstützt wird.</p> <p>Wenn das Papier nicht unterstützt wird, ein unterstütztes Papier einlegen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Ausdruck schief oder verzerrt?</p>	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

Vollflächige Farb- oder schwarze Bilder




 Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>1 Die Imaging-Einheit herausnehmen und sie wieder einsetzen.</p> <p>Die Imaging-Einheit nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Gibt der Drucker vollflächige Farb- oder schwarze Bilder aus?</p>	<p>Den Kundendienst kontaktieren.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Abgeschnittene Texte oder Bilder



 Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Die Papierführungen im Fach für das eingelegte Papier in die richtige Position bringen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1 Das Papierformat je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: <p>Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Sind Text oder Bilder abgeschnitten?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>1 Die Imaging-Einheit herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Imaging-Einheit nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität</p>	<p>Den Kundendienst kontaktieren.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
zukünftiger Druckaufträge auswirken. 2 Das Dokument drucken. Sind Text oder Bilder abgeschnitten?		

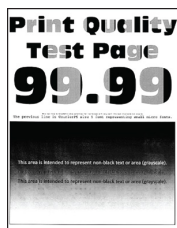
Toner lässt sich leicht abwischen



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: <p>Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1 Überprüfen, ob das Papiergewicht unterstützt wird.</p> <p>Wenn das Papiergewicht nicht unterstützt wird, Papier mit einem unterstützten Gewicht einlegen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>1 Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p>Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Reibt sich der Toner leicht ab?</p>	<p>Den Kundendienst kontaktieren.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Ungleichmäßiger Deckungsgrad



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>1 Die Imaging-Einheit herausnehmen und sie wieder einsetzen.</p> <p>Die Imaging-Einheit nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Ist der Deckungsgrad ungleichmäßig?</p>	<p>Den Kundendienst kontaktieren.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Horizontale dunkle Linien



- Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
- Wenn weiterhin horizontale, dunkle Striche auf dem Ausdruck zu sehen sind, siehe Abschnitt *Sich wiederholende Fehler*.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: <p>Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Erscheinen dunkle Linien auf den Ausdrucken?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1 Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p>Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung aufbewahren.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Erscheinen dunkle Linien auf den Ausdrucken?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>1 Die Imaging-Einheit herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Imaging-Einheit nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p>	<p>Den Kundendienst kontaktieren.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Erscheinen dunkle Linien auf den Ausdrucken?</p>		

Vertikale, dunkle Linien



Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: <p>Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1 Papier aus einem neuen Paket einlegen.</p> <p>Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier bis zur Verwendung in der Originalverpackung aufbewahren.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>1 Die Imaging-Einheit herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Imaging-Einheit nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p>	<p>Den Kundendienst kontaktieren.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale, dunkle Linien auf?</p>		

Horizontale weiße Linien




- Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.
- Wenn weiterhin horizontale, weiße Striche auf dem Ausdruck zu sehen sind, siehe Abschnitt *Sich wiederholende Fehler*.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: <p>Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1 Die Imaging-Einheit herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Imaging-Einheit nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit nicht berühren. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck horizontale weiße Linien auf?</p>	<p>Den Kundendienst kontaktieren.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Vertikale weiße Linien




-  Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. Wie folgt navigieren: <p>Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen, ob die empfohlene Papiersorte verwendet wird.</p> <p>1 Die empfohlene Papiersorte in die Papierzuführung einlegen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>1 Die Imaging-Einheit herausnehmen und wieder einsetzen.</p> <p>Die Imaging-Einheit nicht direktem Sonnenlicht aussetzen. Längere Lichteinwirkung kann zu Problemen mit der Druckqualität führen.</p> <p>Die Fotoleitertrommel unter der Imaging-Einheit nicht berühren. Dies kann sich</p>	<p>Den Kundendienst kontaktieren.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Weist der Ausdruck vertikale weiße Linien auf?</p>		

Sich wiederholende Fehler



-  Hinweis: Vor Behebung des Problems, die Druckqualitätstestseiten ausdrucken. Am Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken** navigieren. Bei Druckermodellen ohne Touchscreen **OK** drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>1 Mithilfe von „Seiten für Druckqualitätstests ausdrucken“ den Abstand zwischen den Wiederholungsfehlern bei den betreffenden Farbseiten messen.</p> <p>2 Überprüfen, ob die sich wiederholenden Fehler auf die folgenden Messungen zutreffen: Imaging-Einheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • 94,20 mm • 29,80 mm • 23,20 mm <p>Entwicklereinheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • 43,90 mm • 45,50 mm <p>Transfermodul</p> <ul style="list-style-type: none"> • 37,70 mm • 78,50 mm • 55 mm <p>Fixiereinheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • 79,80 mm • 94,30 mm <p>Stimmen die sich wiederholenden Fehler mit einer der Messungen überein?</p>	<p>Den Abstand messen und dann den Kundendienst kontaktieren.</p>	<p>Den Abstand messen und dann den Kundendienst kontaktieren.</p>



VERTRAULICHE UND ANDERE ANGEHALTENE DOKUMENTE WERDEN NICHT GEDRUCKT


MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 An der Bedienerkonsole prüfen, ob die Dokumente in der Liste der angehaltenen Aufträge aufgeführt sind.</p> <p>Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken" und "Zurückhalten" drucken.</p> <p>2 Die Dokumente drucken.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>Der Druckauftrag enthält möglicherweise einen Formatierungsfehler oder ungültige Daten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Druckauftrag löschen und erneut senden. • Bei PDF-Dateien eine neue Datei erzeugen, und anschließend die Dokumente drucken. <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>
<p>Schritt 3</p> <p>Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftrags titel als Duplikate.</p> <p>Für Windows-Benutzer</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Das Dialogfeld "Druckeinstellungen" öffnen. 2 Im Bereich "Drucken und Zurückhalten" die Option Doppelte Dokumente beibehalten aktivieren. 3 Eine PIN eingeben. 	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>4 Den Druckauftrag erneut senden.</p> <p>Für Macintosh-Benutzer</p> <p>1 Jeden Druckerauftrag speichern und unterschiedlich benennen.</p> <p>2 Den Auftrag einzeln senden.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>		
<p>Schritt 4</p> <p>1 Einige angehaltene Aufträge löschen, um Druckerspeicher freizugeben.</p> <p>2 Den Druckauftrag erneut senden.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 5 gehen.
<p>Schritt 5</p> <p>1 Den Druckerspeicher aufrüsten.</p> <p>2 Den Druckauftrag erneut senden.</p> <p>Werden die Dokumente gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

LANGSAMES DRUCKEN

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Sicherstellen, dass das Druckerkabel sicher am Drucker und am Computer, den Druckservern, den Optionen oder an einem anderen Netzwerkgerät angeschlossen ist.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 2</p> <p>1 Sicherstellen, dass der Drucker sich nicht im Sparmodus oder stillen Modus befindet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Am Bedienfeld wie folgt navigieren: 	Zu Schritt 3 gehen.	Das Problem wurde behoben.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Einstellungen > Gerät > Energiemanagement > Sparmodus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <p>Einstellungen > Gerät > Wartung > Konfigurationsmenü > Gerätebetrieb > Stiller Modus</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>		
<p>Schritt 3</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Die Druckauflösung je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben. 2 Die Auflösung auf 4800 CQ festlegen. 3 Das Dokument drucken. <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 4</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Am Bedienfeld wie folgt navigieren: <p>Einstellungen > Druck > Qualität > Druckauflösung</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2 Die Auflösung auf 4800 CQ festlegen. 3 Das Dokument drucken. 	<p>Zu Schritt 5 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Druckt der Drucker langsam?</p>		
<p>Schritt 5</p> <p>1 Die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht. • Die Einstellung kann auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. • Schwereres Papier wird langsamer bedruckt. • Papier, das schmaler ist als die Formate „Letter“, „A4“ und „Legal“ wird eventuell langsamer bedruckt. <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	<p>Zu Schritt 6 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 6</p> <p>1 Sicherstellen, dass die Druckereinstellungen für Medienstruktur und Mediengewicht mit den Eigenschaften des geladenen Papiers übereinstimmen.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p>Einstellungen > Papier > Medienkonfiguration > Druckmedien</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>Raue Papierstrukturen und schwereres Papiergewicht</p>	<p>Zu Schritt 7 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>können den Druckvorgang verlangsamen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>		
<p>Schritt 7</p> <p>Angehaltene Aufträge entfernen.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Zu Schritt 8 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 8</p> <p>1 Sicherstellen, dass der Drucker sich nicht überhitzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Den Drucker nach einem umfangreichen Druckauftrag abkühlen lassen. • Die empfohlene Umgebungstemperatur für den Drucker beachten. Weitere Informationen siehe Auswahl eines Druckerstandorts. <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Zu Schritt 9 gehen.	Das Problem wurde behoben.
<p>Schritt 9</p> <p>1 Den Druckerspeicher erweitern.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Druckt der Drucker langsam?</p>	Den Kundendienst kontaktieren .	Das Problem wurde behoben.

DRUCKAUFTRÄGE WERDEN NICHT GEDRUCKT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Im zu druckenden Dokument das Dialogfenster „Drucken“ wählen und prüfen, ob der korrekte Drucker ausgewählt ist. 2 Den Druckauftrag erneut senden. <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>
<p>Schritt 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist. 2 Alle Fehlermeldungen beheben, die auf dem Display angezeigt werden. 3 Den Druckauftrag erneut senden. <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>
<p>Schritt 3</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Überprüfen, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. <p>Für weitere Informationen im Installationshandbuch des Druckers nachschlagen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2 Den Druckauftrag erneut senden. <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 4</p> <p>1 Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden warten und ihn dann wieder einschalten.</p> <p>2 Den Druckauftrag erneut senden.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 5 gehen.
<p>Schritt 5</p> <p>1 Die Druckersoftware entfernen und neu installieren.</p> <p>Die Druckersoftware steht unter www.xerox.com zur Verfügung.</p> <p>2 Den Druckauftrag erneut senden.</p> <p>Wird das Dokument gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

DER DRUCKER REAGIERT NICHT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist.</p> <p>Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> <p>Reagiert der Drucker?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p>Überprüfen, ob die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen ist.</p> <p>Ist die Stromversorgung durch einen Schutzschalter oder einen</p>	Den Netzschalter einschalten oder den Schutzschalter zurücksetzen.	Zu Schritt 3 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
anderen Schalter unterbrochen?		
Schritt 3 Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist. Ist der Drucker eingeschaltet?	Zu Schritt 4 gehen.	Den Drucker einschalten.
Schritt 4 Überprüfen, ob der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus ist. Ist der Drucker im Ruhe- oder Energiesparmodus?	Die Netztaste drücken, um den Drucker wieder einzuschalten.	Zu Schritt 5 gehen.
Schritt 5 Überprüfen, ob die Kabel, die den Drucker und Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind. Sind die Kabel in die richtigen Anschlüsse eingesteckt?	Zu Schritt 6 gehen.	Die Kabel in die richtigen Anschlüsse stecken.
Schritt 6 Den Drucker ausschalten, die Hardware-Optionen installieren, und den Drucker anschließend wieder einschalten. Für weitere Informationen in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch nachschlagen. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 7 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 7 Den richtigen Druckertreiber installieren. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 8 gehen.
Schritt 8 Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten. Reagiert der Drucker?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

AUFTRAG WIRD AUS DEM FALSCHEN FACH ODER AUF FALSCHEM PAPIER GEDRUCKT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Überprüfen, ob das richtige Papier verwendet wird.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Das richtige Papierformat und die richtige Papiersorte einlegen.
<p>Schritt 2</p> <p>1 Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld „Druckeinstellungen“ oder „Drucken“ angeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Einstellungen dem im Behälter eingelegten Papier entsprechen. • Die Einstellungen können auch am Bedienfeld des Druckers geändert werden. <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument über die richtige Zufuhr und auf dem richtigen Papier gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p>Schritt 3</p> <p>1 Prüfen, ob die Fächer nicht verbunden sind.</p> <p>Weitere Informationen siehe Verbinden von Fächern.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Wird das Dokument über die richtige Zufuhr gedruckt?</p>	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

Probleme mit der Netzwerkverbindung

EMBEDDED WEB SERVER KANN NICHT GEÖFFNET WERDEN

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Überprüfen, ob der Browser unterstützt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internet Explorer® Version 11 oder höher • Microsoft Edge™ • Safari Version 6 oder höher • Google Chrome™ Version 32 oder höher • Mozilla Firefox Version 24 oder höher <p>Wird der Browser unterstützt?</p>	Zu Schritt 2 gehen.	Einen unterstützten Browser installieren.
<p>Schritt 2</p> <p>Sicherstellen, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.</p> <p>Die IP-Adresse des Druckers ermitteln:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Über den Startbildschirm • Über den TCP/IP-Abschnitt des Menüs "Netzwerk/Anschlüsse" • Netzwerk-Konfigurationsseite oder Menüeinstellungsseite ausdrucken und den TCP/IP-Abschnitt suchen <p>Die IP-Adresse wird in vier Zahlengruppen angezeigt, die durch Punkte voneinander abgetrennt sind. Zum Beispiel: 123.123.123.123.</p> <p>Stimmt die IP-Adresse des Druckers?</p>	Zu Schritt 3 gehen.	Die korrekte IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld eingeben.
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen, ob der Drucker eingeschaltet ist.</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Den Drucker einschalten.

MAßNAHME	JA	NEIN
Ist der Drucker eingeschaltet?		
<p>Schritt 4</p> <p>Prüfen, ob die Netzwerkverbindung funktioniert.</p> <p>Funktioniert die Netzwerkverbindung?</p>	Zu Schritt 5 gehen.	Administrator verständigen.
<p>Schritt 5</p> <p>Sicherstellen, dass die Kabelverbindungen zum Drucker und zum Druckserver ordnungsgemäß angeschlossen sind.</p> <p>Für weitere Informationen im Installationshandbuch des Druckers nachschlagen.</p> <p>Sind die Kabel fest angeschlossen?</p>	Zu Schritt 6 gehen.	Die Kabelverbindungen überprüfen.
<p>Schritt 6</p> <p>Überprüfen, ob die Webproxyserver deaktiviert sind.</p> <p>Sind die Webproxyserver deaktiviert?</p>	Zu Schritt 7 gehen.	Administrator verständigen.
<p>Schritt 7</p> <p>Auf den Embedded Web Server zugreifen.</p> <p>Ist der Zugriff auf den Embedded Web Server erfolgreich?</p>	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

FLASH-LAUFWERK KANN NICHT GELESEN WERDEN

MAßNAHME	JA	NEIN
Schritt 1 Überprüfen, ob der Drucker derzeit keinen anderen Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxauftrag ausführt. Ist der Drucker bereit?	Zu Schritt 2 gehen.	Warten, bis der Drucker den anderen Auftrag beendet hat.
Schritt 2 Überprüfen, ob das Flash-Laufwerk am vorderen USB-Anschluss angeschlossen ist. Das Flash-Laufwerk funktioniert nicht, wenn es am hinteren USB-Anschluss angeschlossen ist. Ist das Flash-Laufwerk am richtigen Anschluss angeschlossen?	Zu Schritt 3 gehen.	Das Flash-Laufwerk am richtigen Anschluss anschließen.
Schritt 3 Überprüfen, ob das Flash-Laufwerk unterstützt wird. Wird das Flash-Laufwerk unterstützt?	Zu Schritt 4 gehen.	Ein unterstütztes Flash-Laufwerk anschließen.
Schritt 4 1 Überprüfen, ob der USB-Anschluss aktiviert ist. 2 Das Flash-Laufwerk entfernen und erneut anschließen. Erkennt der Drucker das Flash-Laufwerk?	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .

AKTIVIEREN DES USB-ANSCHLUSSES

Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Netzwerk/Anschlüsse > USB > USB-Anschluss aktivieren

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

ÜBERPRÜFEN DER DRUCKERVERBINDUNG

1. Die Netzwerk-Konfigurationsseite drucken.

Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Berichte > Netzwerk > Netzwerk-Konfigurationsseite

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Im ersten Abschnitt der Seite prüfen, ob als Status „Verbunden“ angegeben ist.

Wenn der Status „Nicht verbunden“ lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzwerkkabel nicht eingesteckt oder fehlerhaft. Den Administrator kontaktieren, um das Problem zu beheben.

Probleme mit Verbrauchsmaterial

KASSETTE AUSTAUSCHEN, FALSCHER DRUCKERREGION

Eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region oder eine weltweit gültige Kassette kaufen, um dieses Problem zu beheben.

- Die erste Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Druckerregion an.
- Die zweite Ziffer nach der 42 in der Nachricht gibt die Region der Kassette an.

Tabelle 8.1 Drucker- und Tonerkassettenregionen

REGION	NUMERISCHER CODE
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada)	1
Europäischer Wirtschaftsraum, Westeuropa, nordische Länder, Schweiz	2
Asien und Pazifikraum	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Australien, Neuseeland	6
Ungültige Region	9



Hinweis: Die Seiten zum Qualitätstest ausdrucken, um die Regionseinstellungen des Druckers und der Tonerkassette zu sehen. Am Bedienfeld wie folgt navigieren: **Einstellungen > Fehlerbehebung > Seiten zum Qualitätstest drucken.**

TEILE UND VERBRAUCHSMATERIAL ANDERER HERSTELLER

Der Drucker hat festgestellt, dass Teile oder Verbrauchsmaterialien verwendet werden, die nicht von Xerox stammen.

Eine optimale Funktionsweise Ihres Xerox-Druckers kann nur mit Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Xerox gewährleistet werden. Die Verwendung von Teilen oder Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern könnte die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildkomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Xerox verwendet werden. Werden Teile oder Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern verwendet, kann dies zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Werden Bildkomponenten länger als vorgesehen verwendet, können der Xerox-Drucker oder entsprechende Komponenten dadurch beschädigt werden.



Warnung: Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Um diese Risiken einzeln und insgesamt zu akzeptieren und mit der Verwendung von Verbrauchsmaterial, bei dem es sich nicht um das Original handelt, für den Drucker fortzufahren, am Bedienfeld gleichzeitig die Tasten „X“ und „OK“ drücken und sie 15 Sekunden lang gedrückt halten.

Wenn diese Risiken nicht akzeptiert werden sollen, Verbrauchsmaterialien eines Drittanbieters aus dem Drucker herausnehmen und Original-Verbrauchsmaterialien von Xerox installieren. Weitere Informationen siehe [Verwenden von Originalteilen und -verbrauchsmaterialien von Xerox](#).

Probleme mit Hardwareoptionen

INTERNE OPTION WIRD NICHT ERKANNT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Den Drucker ausschalten, etwa 10 Sekunden lang warten und den Drucker dann wieder einschalten.</p> <p>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p>Eine Menüeinstellungsseite drucken und überprüfen, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist.</p> <p>Ist die interne Option auf der Menüeinstellungsseite aufgeführt?</p>	Zu Schritt 4 gehen.	Zu Schritt 3 gehen.

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 3</p> <p>Überprüfen, ob die interne Option ordnungsgemäß auf der Controller-Platine installiert ist.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Den Drucker ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen. 2 Sicherstellen, dass die interne Option im geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist. 3 Das Netzkabel an die Steckdose anschließen und den Drucker einschalten. <p>Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.</p> <p>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 4 gehen.</p>
<p>Schritt 4</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Überprüfen, ob die interne Option im Druckertreiber verfügbar ist. <p>Falls erforderlich, die interne Option im Druckertreiber manuell hinzufügen, um sie für Druckaufträge zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen siehe Hinzufügen verfügbarer Optionen im Druckertreiber.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2 Den Druckauftrag erneut senden. <p>Funktioniert die interne Option ordnungsgemäß?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Den Kundendienst kontaktieren.</p>

BESCHÄDIGTER FLASH-SPEICHER ERKANNT

Eine oder mehrere der folgenden Methoden probieren:

- Den beschädigten Flash-Speicher austauschen.
- Auf dem Bedienfeld des Druckers die Option **Fortfahren** auswählen, um die Meldung zu ignorieren und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Den aktuellen Druckauftrag abbrechen.

NICHT GENÜGEND FREIER FLASH-SPEICHER FÜR RESSOURCEN

Eine oder mehrere der folgenden Methoden probieren:

- Auf dem Bedienfeld des Druckers **Fortfahren** auswählen, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind, löschen.
- Einen Flash-Speicher mit größerer Kapazität installieren.
-



Hinweis: Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

UNFORMATIERTER FLASH-SPEICHER ERKANNT

Eine oder mehrere der folgenden Methoden probieren:

- Auf dem Bedienfeld **Fortfahren** auswählen, um die Defragmentierung anzuhalten und den Druckvorgang fortzusetzen.
- Den Flash-Speicher formatieren.



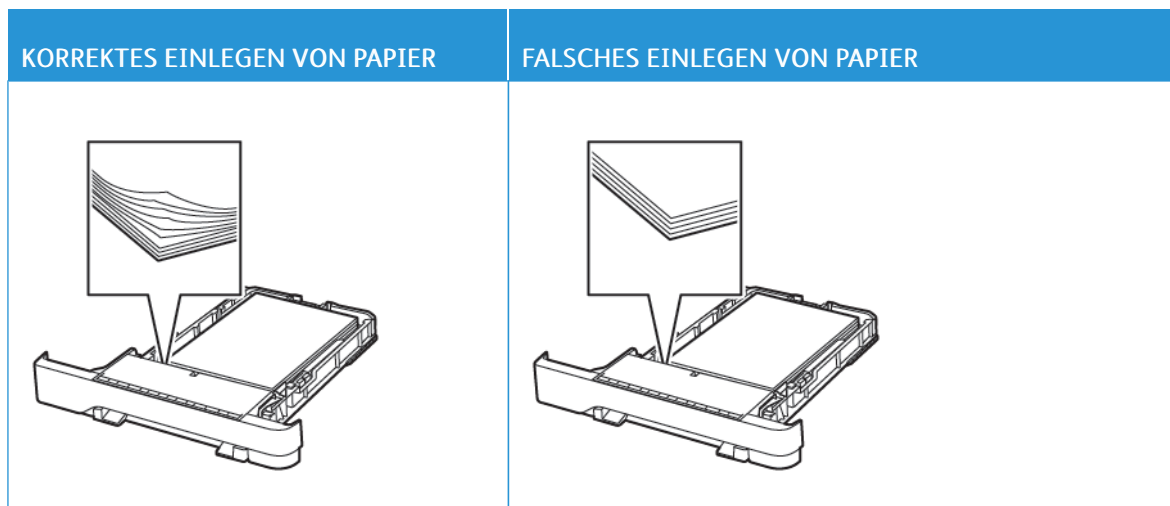
Hinweis: Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, kann es sein, dass der Flash-Speicher beschädigt ist und ausgetauscht werden muss.

Beseitigen von Papierstaus

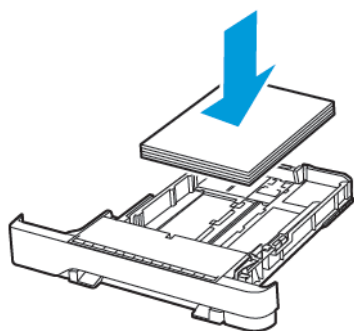
VERMEIDEN VON PAPIERSTAUS

Papier richtig einlegen

- Sicherstellen, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



- Während der Drucker einen Druckauftrag ausführt, kein Papier in ein Fach einlegen oder entfernen.
- Nicht zu viel Papier einlegen. Sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.
- Das Papier nicht in das Fach schieben. Das Papier wie in der Abbildung gezeigt einlegen.



- Sicherstellen, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.
- Nach dem Einlegen des Papiers, das Fach fest in den Drucker einschieben.

Verwenden von empfohlenem Papier

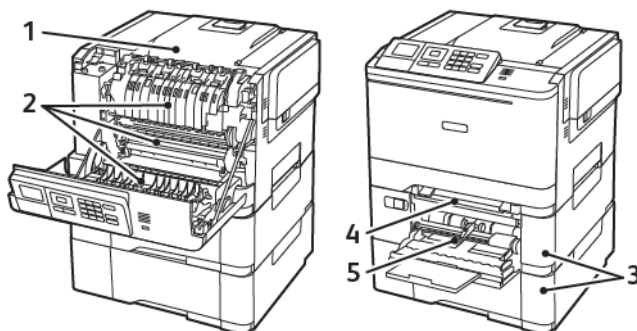
- Nur empfohlenes Papier bzw. empfohlene Spezialdruckmedien empfehlen.
- Kein Papier einlegen, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.



- Kein Papier verwenden, das manuell zugeschnitten wurde.
- Keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach einlegen.
- Sicherstellen, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers lagern.

ERKENNEN VON PAPIERSTAUBEREICHEN

- Wenn „Stauassistent“ auf „Ein“ gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Die gedruckte Ausgabe auf leere Seiten überprüfen.
- Wenn „Nach Stau“ weiter auf „Ein“ oder „Auto“ gestellt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.

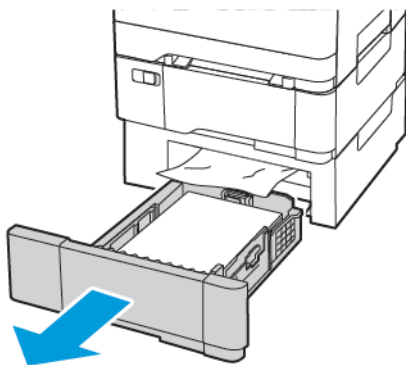


NUMMER	PAPIERSTAUBEREICH
1	Standardablage
2	In der Fixiereinheit
3	Unter der Fixiereinheit
4	Duplexeinheit


NUMMER	PAPIERSTAUBEREICH
5	Behälter/Fächer
6	Manuelle Zuführung
7	Universalzufuhr Die Universalzufuhr ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

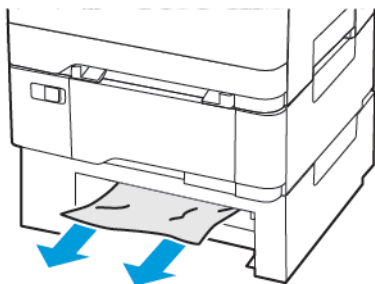
PAPIERSTAU IN FÄCHERN

1. Das Fach herausziehen.



2. Gestautes Material entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.



3. Das Fach in den Drucker schieben.

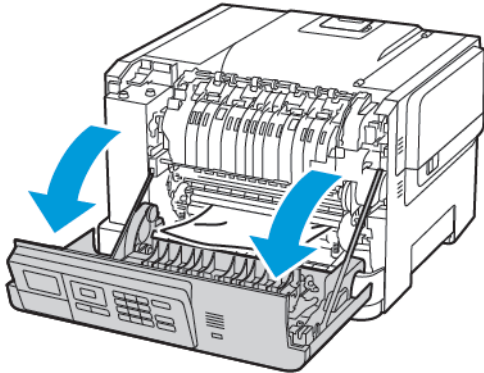
Papierstau in Klappe A

Papierstau in der Fixiereinheit

1. Die Klappe A öffnen.



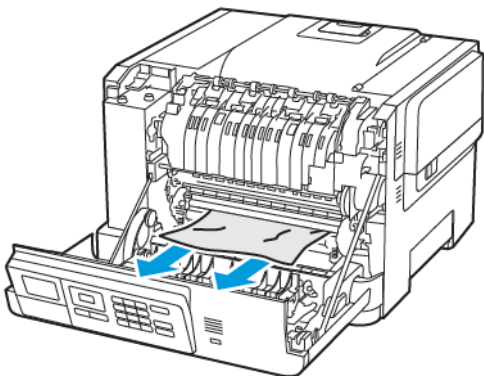
VORSICHT – HEISS: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.




2. Gestautes Material entfernen.

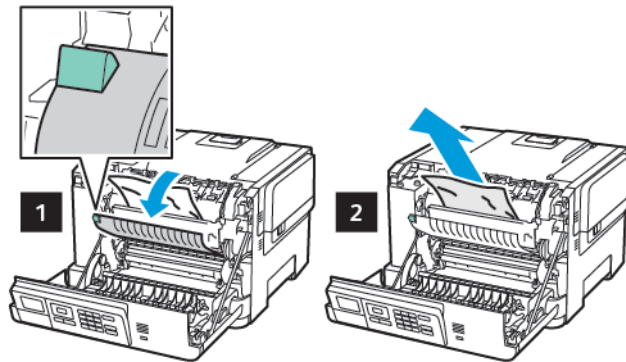


Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.



- Die Zugriffsklappe der Fixiereinheit öffnen und dann das gestaute Papier entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.



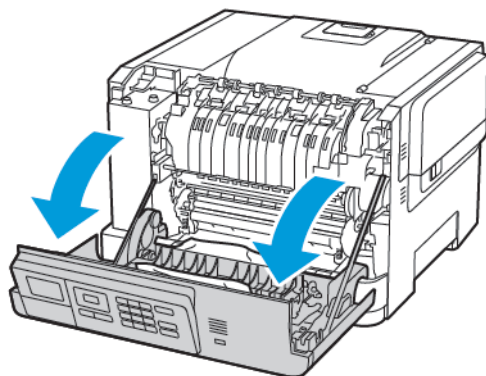
- Klappe A schließen.

Papierstau in der Duplexeinheit


- Die Klappe A öffnen.

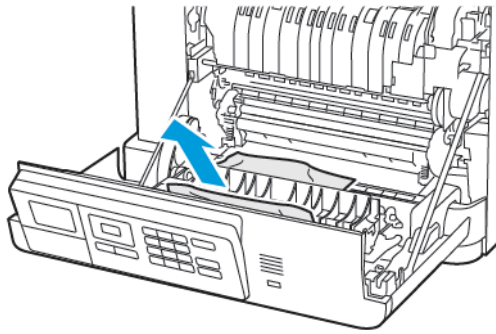


VORSICHT – HEISS: Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Heiße Komponenten vor der Berührung stets abkühlen lassen, um Verletzungen zu vermeiden.



2. Gestautes Material entfernen.


 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

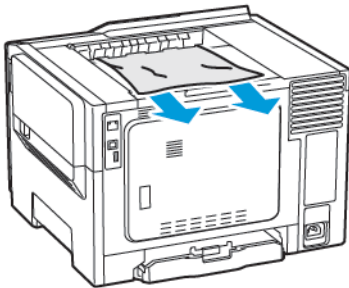


3. Klappe A schließen.


PAPIERSTAU IN DER STANDARDABLAGE

Gestautes Material entfernen.

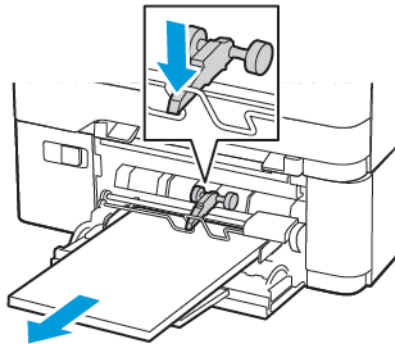
 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.




PAPIERSTAU IN DER UNIVERSALZUFUHR

 Hinweis: Die Universalzufuhr ist nur auf einigen Druckermodellen verfügbar.

1. Das Papier aus der Universalzufuhr nehmen.



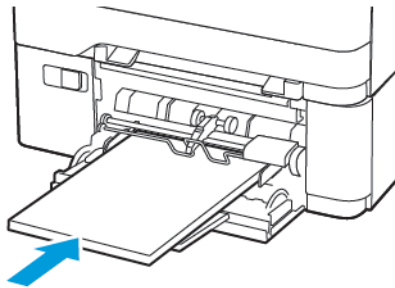
2. Gestautes Material entfernen.

 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.

3. Das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen biegen, auffächern, und die Kanten angleichen.

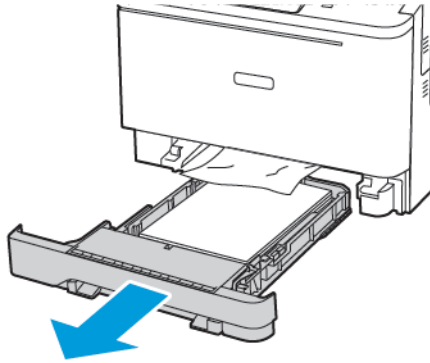


4. Das Papier wieder einlegen.




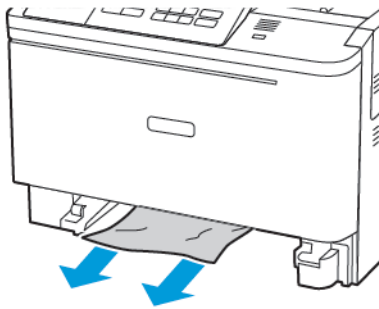
PAPIERSTAU IN DER MANUELLEN ZUFÜHRUNG

1. Das Fach herausziehen.



2. Gestautes Material entfernen.


 Hinweis: Sicherstellen, dass alle Papierteile entfernt werden.




3. Das Fach in den Drucker schieben.

Probleme mit der Papierzufuhr


UMSCHLÄGEN KLEBEN BEIM DRUCKEN ANEINANDER

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Einen Umschlag verwenden, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde.</p> <p>Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen.</p> <p>2 Den Druckauftrag senden.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1 Sicherstellen, dass die Option „Papiersorte“ auf „Umschlag“ eingestellt ist.</p> <p>Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p>Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>2 Den Druckauftrag senden.</p> <p>Kleben die Umschläge beim Drucken aneinander?</p>	<p>Den Kundendienst kontaktieren.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

SORTIERTES DRUCKEN FUNKTIONIERT NICHT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>1 Am Bedienfeld des Druckers wie folgt navigieren:</p> <p>Einstellungen > Druck > Layout > Sortieren</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>2 "Sortieren" auf Ein setzen.</p> <p>3 Das Dokument drucken.</p> <p>Sind die Seiten richtig sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 2 gehen.
<p>Schritt 2</p> <p>1 Aus dem Dokument, das gedruckt werden soll, das Dialogfeld „Drucken“ öffnen und dort Sortieren auswählen.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Sind die Seiten richtig sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Zu Schritt 3 gehen.
<p>Schritt 3</p> <p>1 Die Anzahl der zu druckenden Seiten verringern.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Sind die Seiten richtig sortiert?</p>	Das Problem wurde behoben.	Den Kundendienst kontaktieren .


DIE FACHVERBINDUNG FUNKTIONIERT NICHT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Überprüfen, ob die Fächer dasselbe Papierformat und dieselbe Papiersorte enthalten. 2 Überprüfen, ob die Papierführungen korrekt positioniert sind. 3 Das Dokument drucken. <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>
<p>Schritt 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Am Bedienfeld wie folgt navigieren: Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/Sorte Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren. 2 Sicherstellen, dass die Einstellungen „Papierformat“ und „Papiersorte“ mit dem verknüpften Fach übereinstimmen. 3 Das Dokument drucken. <p>Sind die Fächer richtig verbunden?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Den Kundendienst kontaktieren.</p>

ES KOMMT HÄUFIG ZU PAPIERSTAUS

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Das Fach herausziehen. 2 Überprüfen, ob das Papier richtig eingelegt ist. <ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind. • Sicherstellen, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet. • Sicherstellen, nur Papier im empfohlenen Format und der angegebenen Sorte verarbeitet wird. 3 Das Fach in den Drucker schieben. 4 Das Dokument drucken. <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Im Menü „Papier“ auf dem Bedienfeld prüfen, ob der Drucker auf das korrekte Papierformat eingestellt ist. 2 Das Dokument drucken. <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	<p>Zu Schritt 3 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 3</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Papier aus einem neuen Paket einlegen. Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Papier in der Originalverpackung aufbewahren, bis es verwendet wird. 2 Das Dokument drucken. <p>Treten häufig Papierstaus auf?</p>	<p>Den Kundendienst kontaktieren.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

GESTAUTE SEITEN WERDEN NICHT NEU GEDRUCKT


MAßNAHME	JA	NEIN
<p>1 Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p>Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > Stauinhalt-Wiederherstellung</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>2 Ein oder Auto wählen und dann die Änderungen anwenden.</p> <p>3 Das Dokument drucken.</p> <p>Werden die gestauten Seiten neu gedruckt?</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>	<p>Den Kundendienst kontaktieren.</p>

Probleme mit der Farbqualität

ANPASSEN DES TONERAUFTRAGS

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Drucken > Qualität

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

2. Im Menü "Tonerauftrag" die Einstellung anpassen.
3. Änderungen anwenden.

ÄNDERN DER FARBEN IM AUSDRUCK

Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.

1. Am Bedienfeld wie folgt navigieren:

Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbkorrektur

2. Aus dem Menü „Farbkorrektur“ **Manuell > Farbanpassung Inhalt** auswählen.

3. Die entsprechenden Farbumwandlungseinstellung wählen.

OBJEKTYP	FARBUMWANDLUNGSTABELLEN
RGB-Bild RGB-Text RGB-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> • Leuchtend: Generiert leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. • sRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toner ist für das Drucken von Fotos optimiert. • Anz. - Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Diese Einstellung verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. • sRGB Leuchtend: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toner ist für den Druck von Geschäftsgrafiken optimiert. • Aus
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	<ul style="list-style-type: none"> • US-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. • Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. • Leuchtend CMYK: Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. • Aus

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ) ZUM FARBDRUCK

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe verwendet wird. Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Computerbildschirme, Scanner und Digitalkameras nutzen diese Methode zum Anzeigen von Farben.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe verwendet wird. Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites

Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme werden verwendet, um die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen anzugeben und sie zu verändern. Weitere Informationen sind in der Hilfe des Softwareprogramms zu finden.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Beim Drucken eines Dokuments, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet und durch Farbumwandlungstabellen geleitet. Die Farbe wird dann in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) ab. Sie sind auch je nach der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) spezifisch. Wie man eine andere Farbumwandlungstabelle manuell anwendet, siehe unter [Ändern der Farben im Ausdruck](#).

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird. Bei den meisten Dokumenten wird die bevorzugte Farbe erzeugt, wenn die "Automatische Farbanpassung" ausgewählt ist.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Druckermenü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese Vorlagen sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt mehrseitige Ausdrücke, die aus hunderten von Farbfeldern bestehen. Jedes Feld enthält eine CMYK- bzw. RGB-Kombination, je nach ausgewählter Tabelle. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Auf den Farbmustervorlagen kann das Feld identifiziert werden, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen sind in der Hilfe des Softwareprogramms zu finden. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.



Die Auswahl der Farbmustervorlage für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem hängt von folgenden Faktoren ab:

- der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell")
- dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder)
- der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen)

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die

Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Einige Softwareprogramme passen die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen mittels Farbverwaltung an. In diesen Fällen entspricht die gedruckte Farbe unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

AUSDRUCK ERSCHEINT VERFÄRBT

MAßNAHME	JA	NEIN
<p>Schritt 1</p> <p>Farbanpassung ausführen.</p> <p>1 Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p>Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbanpassung</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>2 Das Dokument drucken.</p> <p>Erscheint der Ausdruck verfärbt?</p>	<p>Zu Schritt 2 gehen.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>
<p>Schritt 2</p> <p>1 Am Bedienfeld wie folgt navigieren:</p> <p>Einstellungen > Druck > Qualität > Erweiterte Bildfunktion > Farbabstimmung</p> <p>Bei Druckermodellen ohne Touchscreen  drücken, um durch die Einstellungen zu navigieren.</p> <p>2 Die Einstellungen anpassen.</p> <p>3 Das Dokument drucken.</p> <p>Erscheint der Ausdruck verfärbt?</p>	<p>Den Kundendienst kontaktieren.</p>	<p>Das Problem wurde behoben.</p>

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Vor dem Kontaktieren des Kundendienstes sicherstellen, dass die folgenden Informationen vorliegen:

- Druckerproblem
- Fehlermeldung
- Druckermodell und Seriennummer

Um Support per E-Mail oder Chat zu erhalten, die Support-Dokumentation nach der Problemlösung zu durchsuchen oder auf Treiber und andere Downloads zuzugreifen, www.xerox.com aufrufen, auf den Link **Kunden-Support** klicken und nach dem betreffenden Produkt suchen.

Technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar. In den USA oder Kanada www.xerox.com/supplies aufrufen. Hinweise für andere Länder oder Regionen sind bei dem Fachhändler erhältlich, bei dem der gekauft wurde.

Gesetzliche Bestimmungen


Dieser Anhang enthält:

Grundlegende Bestimmungen	252
Material-Sicherheitsdatenblätter	259

Grundlegende Bestimmungen

GERÄUSCHEMISSIONSPEGEL

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

 Hinweis: Einige Modi gelten möglicherweise nicht für Ihr Produkt.

DURCHSCHNITTLICHER SCHALLDRUCKPEGEL INNERHALB VON 1 METER IN DBA	
Drucken	50
Bereit	16

HINWEIS ZUR STATISCHEN EMPFINDLICHKEIT



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Vor dem Berühren der Bereiche um diese Symbole zuerst einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berühren.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, den freiliegenden Metallrahmen des Druckers berühren, bevor auf den Innenbereich des Druckers zugegriffen oder dieser Bereich berührt wird, selbst wenn das Symbol nicht vorhanden ist.

ENERGY STAR



Alle Xerox-Produkte mit dem ENERGY STAR-Symbol auf dem Produkt oder einem Startbildschirm erfüllen ab dem Herstellungsdatum nachweislich die ENERGY STAR-Anforderungen der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA).

TEMPERATURINFORMATIONEN

Betriebstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 32,2 °C bei relativer Luftfeuchtigkeit von 15 bis 80 % -40 bis 40 °C bei relativer Luftfeuchtigkeit von 8 bis 80 %
Langfristige Aufbewahrung von Drucker, Kassette oder Belichtungseinheit ¹	Maximale Feuchtttemperatur ² : 22,8 °C Nicht kondensierende Umgebung
Kurzfristiger Versand von Drucker, Kassette oder Belichtungseinheit	-40 bis 43,3 °C
<p>¹ Die Haltbarkeit von Verbrauchsmaterialien beträgt etwa 2 Jahre. Diese Angabe basiert auf Aufbewahrung in einer Standard-Büroumgebung bei 22 °C und 45 % Luftfeuchtigkeit.</p> <p>² Die Feuchtttemperatur wird von der Lufttemperatur und der relativen Feuchte bestimmt.</p>	

INFORMACIÓN DE LA ENERGÍA DE MÉXICO

- Consumo de energía en operación: 510 Wh
- Consumo de energía en modo de espera: 0,2 Wh
- Cantidad de producto por unidad de energía consumida: 4,12 páginas/Wh

LASER-HINWEIS

Der Drucker wurde in den USA zertifiziert und entspricht den Anforderungen der Vorschriften DHHS 21 CFR Kapitel I für Laserprodukte der Klasse I (1), andernorts ist er als Laserprodukt der Klasse I zertifiziert, das den Anforderungen von IEC 60825-1 entspricht: 2014.

Laserprodukte der Klasse I werden nicht als gefährlich betrachtet. Das Lasersystem und der Drucker sind so konstruiert, dass unter normalen Betriebsbedingungen, bei der Wartung durch den Benutzer oder bei den vorgeschriebenen Wartungsbedingungen Menschen keiner Laserstrahlung ausgesetzt sind, die die Werte für Klasse I überschreitet. Der Drucker verfügt über eine Druckkopfeinheit, die nicht gewartet werden kann und mit einem Laser mit den folgenden Spezifikationen ausgestattet ist.

- Klasse: IIIb (3b) AlGaInP
- Nennausgangsleistung (Milliwatt): 15
- Wellenlänge (Nanometer): 650-670

ELEKTRISCHE ANSCHLUSSWERTE

Leistungsaufnahme des Produkts

In der folgenden Tabelle wird die Leistungsaufnahme des Produkts aufgezeigt.




Hinweis: Einige Modi gelten möglicherweise nicht für Ihr Produkt.

MODUS	BESCHREIBUNG	LEISTUNGS-AUFNAHME (WATT)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	510 W
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	23,5
Sleep-Modus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	1,4
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,1
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,1

Bei den in der vorhergehenden Tabelle aufgeführten Werten handelt es sich um zeitgemittelte Messungen. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Sleep-Modus

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als Ruhemodus bezeichnet wird. Im Ruhemodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Ruhemodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als Zeitlimit für den Ruhemodus bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

 Hinweis: Werksseitig ist das Zeitlimit für den Ruhemodus des Produkts auf 15 Minuten eingestellt.


Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen Wert zwischen 1 Minute und 120 Minuten eingestellt werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, kann das Zeitlimit auf maximal 60 Minuten eingestellt werden. Wenn das Zeitlimit für den Ruhemodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Ruhemodus

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der Ruhemodus genannt wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher heruntergefahren.

Die Ruhemodus kann über eine der folgenden Methoden aktiviert werden:

- Verwenden des Zeitlimits für den Ruhemodus
- Verwenden von „Energimodi planen“

 Hinweis: Die Werkseinstellung des Zeitlimits für den Ruhezustand für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen ist 3 Tage.

Die Zeit, die der Drucker wartet, nachdem ein Auftrag gedruckt wurde und bevor er in den Ruhemodus wechselt, kann auf einen Zeitraum zwischen einer Stunde und einem Monat eingestellt werden.

Ausgeschalteter Zustand

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

Gesamter Energieverbrauch

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Produkts handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

RECHTLICHE HINWEISE ZU KABELLOSEN PRODUKTEN

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für kabellose Modelle gelten.

Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein kabelloses Modell handelt, siehe <http://support.xerox.com>.

Hinweis zu modularen Komponenten

Kabellose Modelle enthalten die folgenden modularen Komponenten: An den Etiketten des Produkts ist erkennbar, welche modularen Komponenten installiert sind.

Hochfrequenzstrahlung

Die abgestrahlte Ausgangsleistung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Hochfrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regierungsbehörden zur Hochfrequenzstrahlung zu erfüllen.

Innovation, Science and Economic Development Canada

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSS-Standards der Behörde ISED (Innovation, Science and Economic Development Canada). Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Bedingungen:

1. Das Gerät darf keine Störungen verursachen und
2. das Gerät muss sämtliche Störungen, einschließlich Störungen, die seinen Betrieb stören können, tolerieren.

Innovation, Sciences et Développement économique Canada

Cet appareil est conforme aux normes RSS exemptes de licence d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada. Son fonctionnement est soumis aux deux conditions suivantes:

1. Cet appareil ne doit pas causer d'interférences et
2. Il doit accepter toutes les interférences, y compris les celles qui peuvent entraîner un fonctionnement indésirable.


Einhaltung der Bestimmungen der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums



Das auf diesem Produkt angebrachte CE-Kennzeichen zeigt an, dass das Produkt die Anforderungen der einschlägigen EU-Richtlinien erfüllt. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs> zu finden.

Einschränkungen

Diese Funkanlage ist nur für den Einsatz im Innenbereich bestimmt. Der Einsatz im Außenbereich ist untersagt. Diese Einschränkung gilt in allen nachstehend aufgeführten Ländern:

					
AT	BE	BG	CH	CY	CZ
DE	DK	EE	EL	ES	FI
FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	
NL	NO	PL	PT	RO	
SE	SI	SK	TR	UK	

Angaben der EU und anderer Länder zum Betriebsfrequenzbereich und zur maximalen HF-Leistung von Funksendern

Diese Funkanlage überträgt entweder im 2,4-GHz-Frequenzbereich (2,412 – 2,472 GHz in der EU) oder im 5-GHz-Frequenzbereich (5,15 – 5,35, 5,47 – 5,725 in der EU). Die maximale EIRP-Ausgangsendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt ≤ 20 dBm für beide Bänder.

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION (FCC)-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Produkt wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B (siehe Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen). Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Bedingungen:

1. Dieser Drucker darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und
2. das Gerät darf in seiner Funktion durch von außen verursachte Störungen nicht beeinflusst werden.

Die Grenzwerte der FCC-Klasse B dienen dem angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen bei Installation in Wohngebieten. Das Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wird das Gerät nicht den Anweisungen entsprechend installiert und verwendet, kann es den Funkverkehr stören. Es

kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation nicht doch Störungen auftreten. Sollte der Radio- oder Fernsehempfang durch dieses Gerät gestört werden, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird empfohlen, die Interferenz durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder ihre Position ändern.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Gerät an eine andere Steckdose anschließen, damit Gerät und Empfänger an verschiedenen Stromkreisen angeschlossen sind.
- Weitere Vorschläge zur Lösung dieses Problems bei dem Händler, bei dem das Gerät gekauft wurde, oder einem Servicetechniker erfragen.

Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Störungen von Radio- oder Fernsehempfangsgeräten, die durch die Verwendung anderer als der empfohlenen Kabel oder nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät verursacht werden. Nicht genehmigte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts ungültig machen.



Hinweis: Um die Einhaltung der FCC-Bestimmungen zu elektromagnetischen Störungen für ein Computegerät der Klasse B zu gewährleisten, ein ordnungsgemäß geschirmtes und geerdetes Kabel verwenden. Die Verwendung eines nicht ordnungsgemäß geschirmten und geerdeten Kabels kann zu einem Verstoß gegen die FCC-Bestimmungen führen.

Weitere Informationen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit in Bezug auf dieses Xerox-Produkt und die Verbrauchsmaterialien sind wie folgt erhältlich:

Im Internet unter: <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs>

Telefonisch (nur USA und Kanada): 1-800-ASK-XEROX (1-800-275-9376)

Per E-Mail: EHS-Europe@xerox.com

DEUTSCHLAND

Deutschland – Blauer Engel



Die folgende Konfiguration dieses Geräts wurde von RAL, dem Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung, mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ ausgezeichnet:

Netzwerkdrucker mit automatischem Duplexdruck für USB- und Netzwerkanschluss.

Dadurch wird bestätigt, dass Design, Herstellungsprozess und Betriebsverhalten dieses Geräts den Kriterien des Umweltzeichens „Der Blaue Engel“ für Umweltfreundlichkeit entsprechen. Weitere Informationen siehe www.blauer-engel.de.

Blendschutz

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Importeur

Xerox GmbH
Hellersbergstraße 2-4
41460 Neuss
Deutschland

TÜRKISCHE ROHS-BESTIMMUNG

In Übereinstimmung mit Artikel 7 (d) bestätigen wir hiermit, dass das Gerät „der EEE-Bestimmung entspricht“.
“EEE yönetmeliğine uygundur.”

EINHALTUNG DER ROHS-RICHTLINIE DER UKRAINE

Обладнання відповідає вимогам Технічного регламенту щодо обмеження використання деяких небезпечних речовин в електричному та електронному обладнанні, затвердженого постановою Кабінету Міністрів України від 3 грудня 2008 № 1057.

(Das Gerät entspricht den technischen Vorschriften zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten gemäß Beschluss des Ministerkabinetts der Ukraine vom 3. Dezember 2008.)

Material-Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter sind verfügbar unter:

- Im Internet unter: <https://safety sheets.business.xerox.com/en-us/>
- USA und Kanada: 1-800-ASK-XEROX (1-800-275-9376)
- Andere Märkte: Anfordern mit einer E-Mail an EHS-Europe@xerox.com

Recycling und Entsorgung

Dieser Anhang enthält:

Entsorgung und Recycling des Produkts	262
Nordamerika	263
Xerox Green World Alliance	264
Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG)	265

Entsorgung und Recycling des Produkts

Den Drucker und die Verbrauchsmaterialien keinesfalls im normalen Hausmüll entsorgen. Informationen zu Entsorgung und Recycling sind bei den lokal zuständigen Behörden erhältlich.

Nordamerika

Xerox hat ein Rücknahme-, Wiederverwertungs- und Recycling-Programm eingerichtet. Beim Xerox-Partner (1–800–ASK-XEROX) erfragen, ob das Xerox-Produkt Teil dieses Programms ist. Weitere Informationen zu Xerox-Umweltprogrammen siehe <https://www.xerox.com/en-us/about/ehs>.

Xerox Green World Alliance

Im Rahmen des Programms Xerox Green World Alliance können bestimmte Verbrauchsmaterialien zur Weiterverwendung oder zum Recycling an Xerox zurückgegeben werden. Alle an Xerox zurückgegebenen leeren Kassetten werden entweder wiederverwendet oder für das Recycling zerlegt. Die zur Rückgabe der Kassetten verwendeten Verpackungen werden ebenfalls recycelt.

Um Xerox-Kassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, wie folgt vorgehen:

1. <https://www.xerox.com/office/recycle> aufrufen.
2. Auf **Recycling** klicken.
3. Eine Rückgabeoption auswählen.

Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (EEAG)



Das EEAG-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und -Vorgänge für elektronische Produkte in Ländern der Europäischen Union. Wir fördern das Recycling unserer Produkte.

Weitere Fragen zu Recycling-Optionen sind an die Vertriebsniederlassung in der Nähe zu richten.

ELEKTROSCHROTT-HINWEIS FÜR INDIEN



Dieses Produkt, einschließlich der Komponenten, des Zubehörs, der Ersatz- und sonstigen Teile, entspricht den Bestimmungen des indischen Gesetzes zur Handhabung und Entsorgung von Elektroschrott („India E-Waste Rules“) und enthält abgesehen von den nach diesem Gesetz zulässigen Ausnahmen weder Blei, Quecksilber, sechswertiges Chrom, polybromierte Biphenyle oder polybromierte Diphenylether in Gewichtskonzentrationen über 0,1 % noch Cadmium in Gewichtskonzentrationen über 0,01 %.

